

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Sammelhandschrift - Cod. Lichtenthal 76**

**Bartolomäus <Apostel>**

**Maulbronn (?), [um 1465]**

[urn:nbn:de:bsz:31-35825](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35825)







~~28~~  
Lichtenthal 76

suchen magt gut in magt welche zeit  
 der mensche wil Trageube das puluer  
 off brot geffen ist auch gut dem magt  
 Anseberat macht auch den magt vore  
 dauwen **vor die luge sucht**

So dem menschen die lunge we durt so  
 sol ma meine pulueris puluoris das ist  
 fuchs lunge y lot birbaum nipel ander  
 halb lot in y lot zuckers das mische  
 in der emander in ein brust brottes  
 die weiche in wine in seche das puluer  
 dat off in esse das ist gut zu der lunge

**Ein syrope heisset opiate mit vor der lebe we**

der kalte decumie das ist gut zu der lebern  
 wan du bevollest in der rechten sytten das  
 es dich nicht so solt du meine triasandals  
 in ist er zu stark so sol man es mischen  
 mit zucker mit puluer resupte **in der das gegichte**  
 vor das heisse gegichte sint diese recipe  
 zucker vidon zucker rosat in zucker and  
 welches ma wil als grose als ein unipue das  
 mag ma mische welche zit ma wil **in der die hige**

So dem menschen die hige we durt so sol  
 er meine Electuarium frigidis margaritis  
 es ist auch gut laticum mit esch esige gessen  
 in bron kressen **dies ist gut vor die hige**

**Dies syrope horet zu hensen sachen wie die**  
 sint wan es kaltes vore ist **Violace**



**S**yrup des rosar syrup oder prop  
in gramatur die sol ma mit kalen wasser  
insehen als mit wege dreden am bartha  
ions in freythen wasser die da kölet  
wege wisse hierf zuge geuf diesel die  
sint alle kalter nature **Wort die kette**

**D**ie sucht die so kette sint dor zu  
heret dyf syrup in sol ma die abes  
in morges brauchen **W**ort das heüße  
in gesaden wasser **auch wort das selbe**

**I**n so dysem reapter oder electuarium  
sint satten rosar **W**ort bndite **W**ort kettaco  
supiat **W**ort electuarium dulce **W**ort dysem  
laxatum **W**ort diatridium dyse electuarium  
mag ma vile brauchen welche ma velle  
michern zwzwey sicle das ist ein firtel  
amert unge oder abens so man vil sch  
affen gan **W**ort sol sich vor sehen das  
ma sie dem menschen icht gebe **W**ort  
dem grossen suchte arbeiten das ma  
in wider ir natur gebe villich dar  
der mensche der in **W**ort den suchten  
vermoget were in so großer arweyt  
suchte die so kalten **W**ort kette were in  
sich verwardelt sette in ein hege **W**ort  
**D**ie sint syrop **D**ie sint die syrop  
ungeverlich die dach gut sint der

Der mensche mag Dri oder sechs oder  
 min halb purpel mag in 12 ans welches  
 ist mit gesten wasser **die** coben trophe  
**die** ~~von~~ osfund **die** octavia **die** ~~die~~  
 trende laperet vor allen das vor kelen  
 apirent **sauffe** **vor das** **muechtigen**

**So** der mensche in seiner suchten fast  
 muechtiget so sol ma in zucker rosat  
 in das mit malissen wasser ist piseret  
 ist geben das cofortieret in huffe die  
**muertigkeit** **die** **isotaty** **vor der** **up gang**

**So** der mensche ist lasus das ist der  
 sauffe **die** **Diacamid** **ane** **vorge** **wol**  
 zucker rosat in **saigwis** **tracoms** **vel**  
**Diacion** **quarz** **vis** **modia** **supra** **qua**  
**hora** **volueris** **vor der** **durstete**

**Wan** suchten durst fast in seiner brachheit  
 so geheman zucke violat oder zucker  
 scandel oder getabelliert rosate vane dem  
 menschen der maue gerette drucken zu  
 werden **Wider der** **unter** **sucht**

**dem** **electawann** das heyst **moocastri** **der**  
 sol ma nemē als groß als ein best in  
 sol nemē coriander **sauffe** in sol den  
 sydey mit vme in die latwerge  
 do in zu tridey in geben der frumte  
 zu drinckent die such ist in der uniter  
 ist adeo die such vo hrege so sol ma



Den vii ander Sieden mit Wasser  
Trifera mag ma magna Das electa  
Vatru Das ist auch gut Das zu

**¶** Vane such die **¶** Vor die mütter ad  
viber coymen in der mütter an sich  
Die mütter zu heuff zugut so sol sie  
ziehen ase fecidi an mige pulberes  
natriadu zu welcher zyt iz die mütter  
we die **ad idem in firmitas**

**¶** Es ist auch ein salbe Die heisset unge-  
tu admatrice ~~matrice~~ do sol sich die  
frawe mit smiere an iren nabel gegen  
eine fire an sich mit warm lidenen  
zu decken an sich fast warm halten an  
sol bruchen trifera magna als groß  
als ein muscade ist aber das das we so  
hyege komet so sol ma sieden ducken  
mit wasser an trifera an iz das zu  
drincken geben das hulffet sye **aber vor**

**¶** Ist der frouwen we in der lina **die mütter**  
ter an das das we soupt so kalte so  
salte iz geben electuarium vnt auria  
alexandria die sol man iz geben in  
lauwen wiy zu drincken an was sye  
halten mag Das sol sye migen an den  
lych warm halten mit lieglichen **vil**  
**¶** Van das wip ist **¶** So das wib iz sucht zu  
sucht zu vil hat so solte iz geben

**I**r geben ein electuarium heisset rosotans  
 wella in sol das miße naches in mor-  
 gens ala grose als ein lyste in mage dar  
 off meßliche ~~dringen~~ **dringen** ~~kein~~ **kein** crut  
 heisset gumbe dar of mache ein gurel  
 in an gure in den ~~hoff~~ **hoff** hof gut zu  
 in auch ein schappel off das heupt in lige  
 dar in über nacht mit der gottes hielffe  
**kein** anders in bey vo fialassia  
 in efig in mach das warm in fruch  
 in den nabel do mit ala warm ala sie  
 es erlyeden mage so wirt in das **kein**  
**W**urg heisset diptam die sol ma zu pulver  
 machen in das drincken das ist auch  
 gut dar zu **Besiden** such in livers galle  
 in ein in warm gedruckem ist auch gut  
 do **gestof** dresten **Wan** **das** **wip** **in** **suche** **zu** **wil**  
**W**an dz wip in zyt ylange hat so saltu in  
 geben ein electuarium diapny in diacasa  
 dali in rebabere in ruferebris gemisset  
 vnder ein ander das sol sie bruchen abens  
 in morgens **Wider** **die** **gule** **suche**  
**W**o der mensche hat die gele suchte so gibe  
 in eses bluthe zu drincken mit schelworge  
 sasse so get sie in abe **vor** **das** **blut**  
**W**o der mensche das blut hat so saltu in  
 geben electuarium atanasie in wegerich  
 safft in blut sein vnder ein gemisset

Das gleiche im morgens vñ abentes

zu nügen *vor die rore*

*¶* Were die rore hat an das blut dobit das  
kompt wo helten so sol ma neine electaria  
electuarium emeletu vñ diacoliyon ygdichers  
ein halb firling vñ dar zu electuarium  
diamargariten mit vorgez zwei ho lot  
vnder ein ander an das zu drucken heisset

*¶* *miranon* das ist in dem syrope *das selbe an*  
*¶* Du salt menich zucker rosat ein *stope*  
firzung an *¶* *¶* lot / drachen blut *¶* *¶* lot  
solharmeria *¶* *¶* firzung. blut sein *¶* *¶* lot

*¶* *mappe* mappe das sol ma passen vor an  
der ein an sol das puluere das sol ma  
morgens an zu mit tag an nachtes  
nügen an des specken kost sol sin mit  
rechen wasser gesotey an im druck sol sin

wo rotay firuen vñ an es sol die fuß  
baden in etw wasser das mit eichy *¶*  
laube gesotey *¶* *¶* *dis ist auch ein stoppe*

*¶* Ryphe mit mandel beinen gebocht an mandel  
drucken gesen an zucker rosat an ein unisal  
wo *¶* anadum das mit mandel milch  
gesotey mit rone rossen *¶* wasser an  
sol sich hiden vor allem rorem obz es  
sij prume opel diery vñ genoe gebrauch  
regel diere dorre rint fleisch *¶* bone an  
zuzelen sint gut ob sie der speck macht  
gebrauchen

**Die selben**

In zu diesen obgeschriebenen Rezepten so  
 solt neme des eychig holzes an das dein  
 fassen des finsten auch in der lauerer hufe  
 wile das heyst ma loe mel des soltu als  
 groß neme eine heneu ey an das do in  
 ein seckelich der seckelich nym drave an  
 nym eine musley hafen das in soltu rege  
 wasser dny an die seckelich dar in an solt  
 das lassen er walden an dan der seckelich  
 ein als warm nugezt geliden vnder den  
 are an syge dar of das dir die wery in  
 den are gee an von eine halt vort so nym  
 ein anders an dar nach das dritte das  
 du so dicke d dich die siege do vo in dem  
 lide wile dures game habe Du solt vo umgewee  
 laup das vif ist an vo eychig laup an  
 vo isen erut in rege wasser syden als  
 wasser an als warm du es geliden  
 magest dnu sein bit an das hufe dar in  
 baden an dich wile der andrey

**Pro der mensche podogran** *tra ifirunte podogran*  
 hat so soltu neme perviolu in oleu benedictu  
 an marcion vigena an vigena ageyppa  
 an an vigena an oleu lauri igit  
 querey lot an aqua vire ein lot Das mach  
 alles zu saune an do mit salbe dich gee  
 eine fure do drey drey ist



machey wane du es wole gestoßē hāz  
 so tū es in ein pffanc an te ein phunt  
 zucker dar zu vñ lase offem fure zu  
 gene an wass. **Du salt den zucker**  
 mit rosen wasser ~~distillieren~~ distillieren an  
 dan güssen wider die rosen an es salt an  
 der ein ander rurey bit eine phone  
 löffē an seß es an die sun an alle tag  
 rurey es drey ~~pfund~~ pfund an das du we  
 vier wachey mit es wide wider ein gedros  
 et so es dā darre wirt so tu me zucker  
 dar zu man werde so heisse es dan süß  
 ie als machestu zucker molate vñ wiley  
 blome werden gemacht mit sollichem wider  
 phoyt welcherlei blome zucker zu lassen man  
 macht auch das vff latwerge wan ma es  
 sudet zu eine muße **Sie ist latwerge heisse**

**Corras blome an flores** **Chatoriu gmatu**  
 sal sequi die bereyde als do vor geschriebe  
 salt vñ mach das mit zucker candel

**Das ist electuarium** **Chatorie gedianate**  
 an hat sin name vñ der salsequien die ist  
 der ein untey leder gut an vor alle hūge

**Du salt nemē zwei lot** **Das ist dragante**  
 dragante allnd an wiffen gumiarabian  
 quen quising anedi 1 lot gepfelt laancie  
 salt an quē an herid 1 lot gepfelt laancie  
 flos kalch 1 lot an herid 1 lot gepfelt laancie  
 drey igher ein 1 furling die

Trüfung zu dem halben theil dieser rezept  
solte neme zweij phunt zuckers das heij-  
set dragant *Siamerum*

*Du* solt neme / 10 / quinten Ingwer an / 2 /  
quinten iglicher diser her nach geschriben  
recepte zu dem ersten lacticie sasse

/ 2 / quinten das frische si zu dragant  
ste benet zu die / 2 / baden bey oder

same diglich ste cinne negelin muscaden  
galga nari der igliches / 2 / quinten condit

/ 1 / lot das mach alles zu pulver des pul-  
vers nijn / 2 / lot zu eine phunt / zuckers

das rüde off eine hode fize bis es off  
die off dem nagel eines daime sasset

dan solte es gieszen off eine glatten  
stein oder off ein decken *Du* solt den stein

vor sumere *et* zu also rasch mit violan  
oder sal in parwe mit wassen mele d

es sich so dem stein scheide *vo de degliche rjde*

*Exferaria cuncta* heisset ein ~~electu~~ electu  
partu die ist gut vor dem degliche rjde

den sal ma mize morges an adens  
dij pulver ver *pulveres albatu sine purgules*

trübet an macht zu rüde gen du solt neme  
/ 2 / lot turbet eugber sal plot rebar baren

¶ Lot diagedij / ¶ Lot fene / ¶ Lot waspich  
 ein quint in zucker / ¶ Lot dieß soltu alles  
 paffen dein das diagedij salt zu lisse dar  
 in du dar sol ma bruche mit ~~ein~~ eine  
 sinter brot in als groß als ein muscade  
 die dem malle adens in morgens in heret  
 Das zarte luden zu **pacio / sancti pauli apst**  
 ¶ Du salt neme in machen mit zucker in  
 romische gras ein wasser in in in in beome  
 kornen die fude mit vhy in tunde das  
 ander under ein ander Dieß unste  
 dan zu einer lattwergy heisset esdra auch  
 sol man encian in puffer blume crut syede  
 mit ein das sol man morgens in adens  
 nigen **Pillule communes**  
 ¶ Also soltu gemein pillulen mache du salt neme  
 fenichel same epen same peeterlin same  
 ighlich ein halb pempel in ein cinney  
 2 ij in kolocandi als epatici / ¶ 3 / ¶ 4  
 in diagedij / 3 / ¶ 4 / in fene 3 / ¶ 4 / in dar zu  
 du wenig fenichel same oder der wergely  
 wasser Dar zu nym hong in fude fude  
 es under ein ander in mache kornen dar  
 of als groß als erweyken die sol ma morgens  
 neme den oder funf siben oder man dar  
 iber mit dar nach man wil das es operie



Dies ist ein epimer zu der  
Pul gang

Du salt nemē robarberē 3/1/7/ an zu  
erde die wortē 3/1/2/7/ mapig an 3/1/1/  
cinie 3/1/1/ diagydy an 3/1/1/ vchlaume  
vorgely die heysset comoda oculi an 3/1/1/ fene  
dru in turbet an esula 3/1/ an vini an aluwe  
dar zu hong d' sy demaget der pillin  
mugana mehterē an so ma paffen gret  
wan sie begimmet zu dorren ~~so so~~ ma  
sie er frissen mit esula an mit hong der  
pilliden gitt ein ein p'illig Dies ist ein  
salte zu alle gebreche des lides es sig wo hies ede  
Ain feudel vorgely ein halben firding ~~helt~~  
an merretich 9/ lot eyen vorgely 1/ lot  
peterling vorgely 1/ lot violate blume 1/1/  
lacurie 1/1/ lot ein 1/1/ lot zuey dletter hirser  
zunge engel süß 1/1/ lot dar zu solen  
nemē ein drittel einē ecktmag vns das  
~~hong an das wasser~~ oder honges an  
1/1/ plet wasser das hong an wasser las  
zue gen off fire an ~~so~~ do die ode puch  
dar in an las es p'ede mit das d' drittel  
ingefiedet dan so ringe durch ein p'hanē  
linn durch das gite ma dem menschen der  
dage zu drucke ein p'ent an gite das p'hanē  
ein alben toz an ist die best et et et et  
Argentum aureum



Uncia et i misse simul bone et vbi tu aciarj  
sup memoratis id i vngas et curabit dicit  
em inge galleanis op hmoir mapre solet crede  
epreent pomis pit et reccu cetera s. libq

**Diz sint die pisen die do expirer vñ den lip**

**hert eijer dicit mit hart machet vñ zu fliesce**  
eierj gemacht gebate drey hojely rye mit mande  
bocht vñ gestalt mandel gerfen drey buoda vñ  
mepely oph losse rosen wasser zager zager rosat  
vñ dorre vnt fleysche muscate an eer vñ erber  
crut do vo luchen i den heissen ophen gebate  
gebate das popet alles vñ ist gut vor die rure

**Diz sint die pise die do expirer vñ reich**

**machent am den lip off pesserje**

**mus** mus vo zuobely gemacht apfel mus  
melce mus das menze mus epen mus vo  
dorn cras uenech mus suming smalz vñ waf  
gedreuet mit waf bratte **off** apfel vñ och die  
feren fist fur den ist sich sere zu hute wan  
ipocras pricht omc pinguedo mala pisa  
gere pessima **Diz sint die cruder**

**Quide** selbe roce tope diel liedspedel veruue  
unige wif tope isop birch isop epte pceden  
wude alant haffel wrg basilic eufrosan wif  
betonie poleij sande johannes crut i uer herz  
wurg lauander musse gras wude dyc werbona  
hig dany benedice wegerich apfel crut amphet  
sude die doreh die wffel wset ing dree mit der  
gelleij bliune vñ lide vora sanderij sanibel  
serpentina die grof vñ die dem **col w**

*Diz sint die heijßen wurgeln*

*Wurme* dipel oder gdicen ~~wurme~~ wurgel ditz  
stam alant hol wurz wurgel blume wurgel in  
berwurz gele linge wurgel bla linge wurgel  
wif linge ~~wurme~~ wurgel eßig wurgel berge  
rinde swarz gemarwe in grün holder wurgel  
An actin wurgel *Diz sint die wo heijßen*  
naturen in obe dieß kame recept wiesten das  
ma bulug solt mache das der cruder eue  
oder me in pundeit oder auch der wurgeln so  
las es her of es brecht andere staden

*Diz cruter sint wo heijßen naturen*

*Wurme* zange wege wifc An wifc wurgel  
wege drede berber crut asia wote crut fenchel  
geuße dipel sine wibel macht schede huf wurz  
masane crut lattich doru craf in die cleme  
hudegen brant bole in suß gele bapuel sieder  
freijste crut *Diz sint die milteln*

*Wurme* bapuel groß in dem wulle wude porraf dracke  
dipel in die große dipel cutter wunde rompffe  
muße korn keel anpfer die sint gemene  
in dem edavia da vor fundesu wo aller heij  
nature der cruder was zu sie gut sind in  
welcher craffe heijß oder kalt sie sin

*die sarten lerne wie die gredichste heijßen  
in ma in die apethe schriben*

Das phume heijße licha da macht ma ein  
in ein tuuel dar duoch set aber ein  
schiedem vor dem so ist es ein halp

phunt zu rucke post es aber zu dem augē als  
manich sich als manich phunt das firtel heisset  
ein quaderant das schreibet ma als / 20 / ii / zwei  
lot das heisset ein unge an die schreibet als

1) viere dragma das sint viere quent die  
machen ein halp unge ungen an die schreibet  
ma als / 3 / viere prupeln dunt ein quent  
das schreibet ma als / 2 / exempli gra du  
schreibe dem apotecar 29 / 1 / zucker rosar  
20 / ii / violet / 4 / manz kpi / 3 / zucker cadit das  
dunt als vil ein phunt rosar zuckers an ein  
firtel violeten zucker an ein unge cocher manz  
kpi an ein halp unge / 1 / cogker candid 11 11

**Dies ist ein pulver geheissen regis**

Dies pulver mach dy dij rure an den stul  
gange sauff an horet herre an zarte luden  
zu du solt nemē violeten an borre darme  
eine an fenchel saune machē an dem kamin  
eine ditmi engloft eugeder an trockē yglischer  
ein lot dr zu falen nemē geschaden laccien  
als vil als dek andrey ditimp das mach zu  
hauff das sol ma off brode efen das in  
guden vnye werden ist an sol das pulver  
als grof nemē als ein unspaten zu eine malle  
morgens an fro an maches so ma schraffe

Wider das floss des **qera fluxu capitis** gan  
gauptes Du solt nemē kirche yspsey

Das solt du dencken in solt diese  
 gepreyt lauwenge essen Du solt ~~ein~~ name  
 ein lot ziof warme mustace drume // lot  
 zume // lot das puluer sere clay // dan  
 nym ny lot zochere das diplicere mit eime  
 wasser der cruder die so heysser nacherey  
 sint das ist ein frosiana oder lactone oder  
 baslie an dem das zocher zu gange ist  
 an andern ist das begemut dicke werden  
 so du din puluer dar in ne das es yt  
 zu sere syde das der wutze in gesmack  
 wergue an tabulierein es als da vor so  
 dem rosen tabulat set *Contra etiam*

*Wider die seucht die wider die seucht also*  
 ma nemet etwa der die hat der sol in der  
 apotheken suchon ein electuarium heysset electuarium  
 leticie das sol er bruchey das ist gut daz  
 zu in heylft *Was an ma sol sige* was ma  
lassen sol  
 Ein menschen samet dich ein samdel in  
 dem heupt oder das in nagede vor den  
 augen das in die oren sususent es kumpt  
 auch dich das zu sicht in den sichte an  
 wann er den aden schoppet an das hertz  
 an zucht den menschen der cramp in hende  
 an in fusse an in an den dem in  
 heupt auch zu wiken ein amaturlich  
 quege oder kelte das komet sere so dem

oderigen gebilde des der mensche **I**dyum  
hat dar **in** so radeu die meyster **am**  
nglichen menschen das er wie vor zu dem  
jare sol lassen das ist in veruo das heisset  
der henge dar nach zu dem sume aungang das  
ist in vff gang der meyer das dritte ist in  
dem herlpe nach sant datholomeus tag  
zu den vier zide begimmet sich das blut  
zu reingiercy **in** / vor andern in dem mensche  
gegen dem **in** sumer sol ma lassen an dem  
rechte arm **in** **in** dem winter andern linke  
welches mensche so aber solach ist der sol mit  
lassen der mensche der acht ist **in** der seze  
wunden hat der sol auch mit lassen mager  
let solen wenig lassen es sy dan mit rate  
des arztes **in** die do vider funffzehen  
jare sint die menschen die vil freyliche hant  
**in** groß adery die hant vil bludes die  
grofen vny puffer die solent zytlichen lassen  
van so der vberige fulle so wirt das geblut  
henge **in** fullet die adery **in** wirt der  
mensche do so gebreuchet gar seze dar  
vne ist **in** lassen mit die menschen die so  
groffer henge in erackheit fallent die solent  
an dem rechten arm **in** lassen das sye  
die hiege se las so der mane abenympte  
**Die** yuge menschen die do sint **in** 12

Hebe an driffzig Tage die sollen lassen  
 in des liechtes zu nemme was menschen  
 dar vber sint die sollen in die adt nemme  
 des die liechtes Ges sol auch memas lassen  
 der den snopp habe in der heyster ist  
 Van es ist in nit gut man sol an dem erste  
 dag an des andern in dem quarte an  
 so das lichte fol ist in i der leste quarte  
 memas lasse es sy dan gar wot

Dik sint recepta die herent zu den augen  
 in sint gut vor alle floss des heuptes  
 hadi machent den magen vol dauere an  
 treidet den peyn wo der blasen an ist  
 gut vor die har vunde

**M**an sol nemme a cardouuelley in  
 berttan wilden galgan in cituay  
 langey peffer engeber nusz unscaten  
 in matie der igliche / 2 / quising cinic / 1 /  
 lot peffer / 9 / quiny amos in liebstuchel  
 same spey in kerdt same cinic in rute  
 same dilsame in matte kumel venschel  
 same srimontane peelin same an anome rode  
 tope in wif ~~in~~ kost salbe in datte  
 wif in swarze batonie birch in garte ysp  
 kumel in lacricien der iglicher / 9 / lott polay  
 exet crut schelwurz gamandire stoff der  
 eweder sye ein quiny wecholder diere and



**R**ubrosamary gleiche 1 lott als swere das  
alles ~~in samer~~ ~~mit~~ wigt also swere solt dar  
zu zobero tuz das alles dem gemaly sin  
in wile vnder ein ander gemengot & sol  
ma morgē in abende brachten zu yedem sol  
male als swere als ein ~~quing~~ wigt in  
sol & meze off eine gradheben bodrote  
in vny gewerhet claget der meiß das  
heupt saget der hazy das es sy wo kelt

**H**onny kumlic dume die swerz in wine  
in so wun es es gelide macho so bund es  
in off tumpna ist es aber wo hiege so solt  
die dume mit wasser syde zu dem kalte  
~~es~~ we solat esen heif latwerge in rieu  
spise in gute in melflich drincken ist es  
aber wo hiege so hit dich vor wine in waf  
hiez mag bruege du solt viete ~~es~~ esen in  
rijsch mit mandel gebacht in der kalte cozo  
drick drincke das macho ma wo / ~~1~~ kalte  
kere in zoudern das ist wege wif  
hierge zuge in genu distel

**R**ucca alexandria das heift guldin latwerge  
in zu dem achzeheften deile dieser recepte  
foret / 2 / ~~paniam~~ ~~phut~~ hanges  
pennu saltu neune / 2 / ~~paniam~~ in ~~carpo~~  
dalsamne 12 misquime der ~~equeder~~  
syt / iij / quity cariosoli opij untre ~~cap~~ der

**Dies ist gut vor das blut oben in nyde**

Diese latwerge ist gut vor das blut nyde  
 in oben do ma darq sich des dodes versicht  
 ma gyt die latwerge mit blut sey in  
 mit wegerich saff als swere / J Lot des  
 morgens des mittages in zu nacht zu  
 veleren zyt ma im bedarf in das schre  
 derle dieser recept müß 1/2. zocher Cumin  
 in ~~ff~~ cassia fistula ydens quere in dar  
 zu / A wessin kern swere darzu saffray  
 in quinantu heist kobilblome crepit in  
 lambardia et dacia zart fast sirmotome  
 in lufey same eppen same in dawa epe  
 tufnare in ems mag same saff ydes / ij /  
 quicij in zweyten kornet swere in der  
 edely spica in regelny laup in biber gall  
 in nit in blut sey drache blut in  
 rot vordley monacia das heydena blut  
 capi est radix alumbardia boliarum simplicia  
 grossi val wurg in opocumete hasselwurg  
 in gele lüge wurgel der runde vo alzin  
 in lici lauder bleder vo lamprey lang pesser  
 1/9 in pesselny same der reglicher sal ma  
 neme / J quere die argecia sal ma





Ordin sandalyn halz auß ein rot stras  
calamita igliche ein quincin ein ein strupelny  
come cabely crap balsame ein laticch sa-  
me der igliche ein strupelny ein druber  
wiffen beuere suere das zu darob edelme  
ein anzen ein der sauce ein quincy die  
solu alle puluery ein beude mit honig  
oder es canduliere mit zocker **et electu-**  
**ariu dunaia et pappit i meo 207 ad diuifa**

**¶** Du solt nemme mulder saft ein halbt  
ein vale gephanet honig 2. l. ein hart  
zocker Ein halp fierte die sol ma vnder  
einander syden ein so es dicke wirt so  
dait ma es so dem fue in ein saft ein gibe  
ma es zu ein male als groß als ein beute  
qu tribu in warmem wasser ein nympt  
es so vrom in dem mant ein helles da  
im es balt wirt ein wisset das mule do  
mit ein wufft es vider her uff **et**  
**Electuariu diapsimie pappit no<sup>n</sup> pru-**  
**nell et facit pedes et molificat pectus**  
**et caliditatem epary**

**¶** Du solt nemme zopf prume ein doch  
ein sihe plagey des paffes soltu nemme  
gegen einen halben schapp ein / 90 / lot  
wasser das peg by dem nym frade / ij / lot  
das syde in den fardern wasser auch

In eine wale an sige es dan durch ein  
 dach an nym 2 pphunt zochers an du primum  
 salf in das wasser andes das cagher an  
 Jude es mit zorne welleij mit es die  
 wirt so sege es hinc an nym dan cassia  
 spide an camomide ydes 2/ lot gephelet  
 Das drave in die lat werge **Du salt auch**  
 dar in dem sandali wif an rot an ge  
 brant helfendey an richardaz ydes 2  
 pphunt rasy an violateij baruzal same so  
 mole zedese **2/** den same latwewerij  
 salf drangant yewede pph 2/ quent die 2  
 kateij same **f** ydes an quie salf zu pulver  
 an dices auch in die latwewerij an da es  
 gephelet diese latwewerij gyt als gras  
 als ein beste wie dices ma and mit  
 kaltem ~~wasser~~ wasser an wite sie so alle  
**2/** nym dixpmit 1/ lot an die zidung  
 an quie das misse andes emander  
 an gyt sie dem menschen see es phaffen  
 wil gan als groß als ein halbe capinaci  
**Electuarium p ducis et salis pdigestioe**  
**psalmact q vlgant**

**Du salt diu zu dem Gen. deide diere**  
 receptey zweij pphunt hanges pino wiffen  
 bewer du salt mome 2/ quie an 1/2 korn  
 wessy kornet swere laccicij mastie 2/  
 prupel 1/4 wessy kornet swere karnenderij

Vn engebet zuniem an galgan ffengel an  
macebumem ijdes em qntu an 17 weyßen  
bormer swere an gicht dunn baden an wilde  
galgay an vertram an luci an wif liden  
Durgely vn amonni vo sonder mere negeln  
laup an hassel wuz ydens 11 quentz rechten  
spit an safran gum arabicu an dragant  
die diele an zame kede negeln an die  
frucht vo salzu lidenstockel an alexand vchaleet  
an sycomotane funfinger an pragi citire  
bardani an nebel same reptoria an mustate  
Liquor alce an dem mere hiesey an pambreech  
dome borm an korbz same accicien wiffandel  
holz petruy same an rot starax balonica car  
damanilly der ighiche 17 quentz demit 9 lot  
an aber drje halb lot zucker ynung diez latw  
erze git ma mit pic accolica an mere hiesey  
mit vne als graf als em halb lot fro an  
pat ist aber das hic 3 do di ist so saltu  
den pic an hiesey mit wasser pceden

**Electuarium sacro rosa valet ad digestio  
veneris ad facie du**

Zu dieser latwergen get zucker 2 phut rosen  
saff 12 phut an dar zu 1 firt ighiche  
pandali holz rot wif an gele ighiche 2 lot  
gelbrant helfendben 3 quentz diagrudi 11 lot  
zu pulver du salt das zucker pceden mit dem  
rosen saff mit es clebet vint an dut den

Das pulver Saer in ein tabuliert das uff  
 ein pen oder peni oder becken als es do  
 fory dyffet des gids ma in in warme wasser  
 zu trincken so ma zu bete und gan  
 Gweij Lott *Electuarium istud vocatur pluvie*  
*tu fupo et dalee p digestioe et do hoc capitis*  
*3 ad 2 dusa*

Item sal nemu luminum ein nelegm lignu obo  
 galgay ein pic musate ein jugeler gebrant  
 helffen bey wj quising wilden galgay ein  
 rosen molaten der yeder 3 quinten ein 2  
 weyßen hornen swere aloic 1 quinten ein  
 weyßen hornen hassel wurz ein mure ein  
 enforbin der yder 1 quinten ein 16 hornen  
 swere negel loup ein antimonu negetly herbera  
 laocien ein tragant caloni aromacii ein mitri  
 squama ein pic obalpinatis ein preabutiou  
 serapim ein porapis et porat calomite ein  
 jugeler ein zinn der igliche 4 quinten ein  
 7 weyßhornen swere ein passagria dant ein  
 fenchel same epen same ein syromontane  
 lorder ein swom petebly same ein potaces  
 rubi drachen blut ein kardann melly grossen  
 ein demu vitouch agragriten ein mastix  
 salmac ein citowan der igliche ein roepel ein  
 8 weyßhornen swere saturicia des heyde  
 gyl garten ysa ein 11 papus ist dorch ysa  
 gamandrie ein pta pale rott toste ein  
 gaste ming centaurimay ein 11 lott bey



potey in ~~dyptam~~ dyptam ruden same in en  
 erut heyst negeley hal durg in anse baluce  
 margerite selle in rosen in bedelgi der igliche  
 11 weyßen hornet swere chactum in engel suß  
 in rechtey balsam ige 12 weyßen hornet swere  
 napiadie in capacie der yder 11 weyßen  
 hornet swere anacardi in peruenbanim encia  
 cordice mandragore ydes 12 weyßen hornet  
 swere hevkutz in vermit der igliche  
 11 weyßen hornet swere wif lide witzge 12  
 hornet swere diese recept mach alle zu pul  
 uer in myn hangel gung das syde in  
 schines völe in du dem das pulver dar  
 in in mache reich latwerge als violat zauber

*Sequitur virtutes*

Diese latwerge tydt ma vor die miter  
 als groß als ein welphe muß zu warme wine  
 gesodet mit hocke **Man** tyt sic auch vor  
 paralyse in vin der mit biderge in salben  
 dyabels dar vnder **Sie** ist auch gut zu  
 den dinge fallender puchte van ma vin suet  
 mit halwutz in mit vermit in dat drey  
 zebers das zu das ma in yselewe zu drinke  
 yt morgens zu mittage in zu nacht **Sie**  
 macht auch völe danwe in macht sanfte  
 zu pade gen **Sie** ist gut vor das schudely  
 in dem heupt in vor allen schaden der vo  
 derten heupt 11 11 11 11 11 11

in eu  
uce  
ce gades  
egal fuf  
co fube  
mfm  
y enen  
in bonu  
fiche  
gel?  
zu pu  
du  
dary  
gades  
e melle  
e wine  
voz  
u falben  
it zu  
win ubt  
mit den  
u drucke  
it wie  
fufft  
in den  
der ve  
11



*Die solet cog' anime du p'p q' solent d'nsa q'fice*

my eine halben seker der machet 3) ein frangel  
 gudes weyses den besocht gar schone das  
 den radis oder aborn dopm ~~ne~~ ne sy in weste  
 in schone vo schone an gemelle in du  
 in gar in ein schoney gesef an du schoney  
 done dar iber in es ein nacht dar iber  
 geset so guß das wasser abe in di ein frangel  
 wasser dar ~~ab~~ iber das du ~~in~~ vierzen  
 dag naem ander in so der weyß groß wort  
 so salen in poffen in eine pinc in menges  
 doch ein auges syp die luterly wasser in  
 my wassers gung in laß es dan sey but  
 es luter wurt ~~in~~ dan guß das wasser in  
 laß es dan sey but es luter wurt dan guß  
 es abe in laß das in dem grunde lye docket  
 an der saien do es mit prouwet werde  
 dan es off eine syten docket wurt so  
 vunde es off die ander syt but es docket  
 heyße wurt oder durch hebe dan so dan  
 es gehaleyn sy but capieret ma mancherley

*Requit wie du adery lassen solt an der  
 mug der do vo ~~in~~ Eommeny an wie  
 ma sich sol haleyn*

*Wiltu wissen wo du lassen solt so besicheden  
 ma in ver nym den rustaden der an  
 der adery gesichet pat in vo sich die*

ader hynen wist in wer nym auch wa sich  
der clage der do lassen wil obe sich die ader  
lude des buches der zu drage in ober  
lif das buch wile das wist dich dan  
iglich regel nach ire bustaben wa ir ader  
wige in an wechem enden Das buch saget  
dir auch das mit me adery sint die dag  
lich sint zu lassen von xxvij. Es wist dich  
auch dich zu huden vor etlichen adery di  
gar sorglichen sint zu lassen die da gar  
naye ligent den adery die ma preget zu  
lassen der mit manne zwu sint an dem  
hals in an ighlichen arme eine von die  
gesage weden so wurde der mensche der  
sehen dodes du salt keine mensche lassen du  
salt wissen obe es in eine guden zeichen si  
zu salt auch keine mensche lassen das  
wider funffzig jar dem ade gen des lichts  
ein jagen in dem waffen lichte

**A** **D** sint zwu adery an der **Art der last ma**  
Art stasse an beyde dery des heuptes dar an  
ir gut lassen vor vil preys des heuptes  
der oren in wo vor das vil zynen der augen  
**B** **A** sint zwu adery huden 9 an dem nacke  
do ir gut an lassen vor das wotten ader  
dodley des heuptes in vor das fließen des  
hirns in do ein mensche were er phoden  
das yme das heug zitteret in vor vil ande  
gebreste



Der braven der augen

**I** **A**im ader ~~off der nase~~ ~~under~~ der zunge  
sint zwō aderyn do ist gut lassen vor  
dese droppen an ein fleysfendie heupt  
vor die zene vor die bilier an die hule  
die do wachsent in der kellen an an dem  
halke vor eygen an vor hupem

**R** **A** sint zwō aderyn in dem gume  
des munder do ist gut lassen vor  
dese blateren des ang aneliges an geint  
an vor ander rude an eygen an vor schu  
den des heuptes an vor wil ander drocken

**L** **A** ist ein ader under dem eyne do lesset  
ma an vor die geschult an gebreket  
der wangen an an des hegen an vor  
besen gesmache an vor die anfaberkeit  
der nase

**M** **A** sint zwō aderyn eweder syt des  
halcks do ist gut an lassen vor allen  
gebreket des halcks es sint huley oder  
eygen oder geschult juncweng ader vff  
weng an vor brost ve oder hege ve  
nijn aber ware das die ader mit sich  
erheit getrafen werde van do sint aderyn  
die zuret das hege wo die wunde geruret  
so rube der mensche des gesen dodes an  
die selben aderyn gesent organte

**H** **A**im ader ist zu oberst off der nase die ist  
gut vor das swery des heuptes an der augen

**D**rißchen dem elenne fingeren in dem golt  
 dröger an beyde hende ewedert syt uff  
 wenig des hant sint gut zu lassen  
 vor das pocken des herge an vor verort  
 an vor die gule sucht an zu dem milge  
 an der & lebern an auch das heupt

**O**ff ist ein adre off dem elendoge an beyden  
 arme do ist gut an lassen vor das heupt  
 die an halff an die beln an vor gewalt  
 an vor felle an vor dorment an vor buch  
 crimm an do ens aber haten das ens  
 mit zu rechter zyt zu spule ist gange an  
 der bone mag eam

**P**ayn ader heyst aquilica an ist ein heupt  
 ader an eydem arme do ist gut lassen zu  
 dem heupt die an ist gleyt off das musclen  
 an vor viel hepden an ist gut dar an lassen  
 sunderlich sal ma in dem apperille das dref  
 an lassen der pocken sal sich vor sehen das  
 es das musclen mit treffe es wurde dar  
 gar großer schade da vo comen

**P**ayn ader heyst apatica an beyden arme do  
 ist gut an lassen zu dem herge zu dem  
 magen an lyt zu obou des arme sic ist auch  
 vor pocken der arme der hende zu lassen  
 an zu der lebern dem milg zu der langin  
 zu der gallen zu dem rucke dem spayn  
 an den ruyffen

**R**edia ist auch an beyden arme do ist  
 gar gut an lassen vor die lange an zu  
 der lebern zu dem milg vor pocken



Vor aymino Sie ist auch gut zu dem magen  
oder der meder ist unwerdlicher do in hette  
das es mit essen machet in zu dem herge

**O**f dem darme wieder syt ein ader do  
ist gut lassen vor das unechtig heupt oder  
die ader zuphen dem darme in ein gager ist  
gut vor den fröde tercia quarta in auch  
vor das funderly in dem heupt in vor die  
rot flusige auge

**A**n dem rucke grade ist ein ader do ist  
gut an lassen vor allen brosen des ruckes  
syten in vor die beesten die do liegen in  
dem rufen

**A**n dem arß der dorzel by dem arß  
darm ist ein ader die ist gut zu lassen  
vor allen gebrosen des gesches in des are  
darmes vor we des buches in der blasen  
do der mensche mit harnen mag

**A**n dem frawen dropper in dem ist  
ein ader die ist gut zu lassen vor die  
wasser suchte in vor allen brosen die die  
vo dem magen kommen

**V**orne an dem heupt des trocke ist  
ein ader do ist gut an lassen vor dem  
cramphe wo gescheit vor vor der paine  
in vor das geyen in funderly in emk mit  
brechen mag

**A**n sint zavo adery vnder dem emi  
wen an herten dem do ist gut an

lassen zu derblasen an alles zu geben die an  
eyßin an duley an allen dreyen der beyne  
der waden der huffte an gefoere der beine  
an besunder der wasser suchten

1 **A**ber sint zwuo adery in den hufften  
an der dicke do ist gut an lassen vor  
alle die gebrey die by dem 3 stend  
geschriben an fundelich was die duley anden  
beyne an vor die gere suchte

2 **A**ber sint zwuo adery andes dem waden vß  
wenig die fusse do ist gut an lassen vor  
allen dreyen der do magt erßen zupfen  
den beine er sy schunden oder duley by  
den beine an zu der injere an do  
ein das harney we dut

3 **A**ber sint zwuo adery zwu kniechly quade  
mit des fusse do ist man an frouwe an  
gut lassen vor die witter oder der die  
ungewant vor das geien den stens do ein  
ffrauwe geboer hat an mit völe gebürtet  
ist nach der gebürt an so andery so  
sucht tagen oder vor zuch oder hant wech

4 **A**ber sint zwuo adery zwu kniechly quade  
mit des fusse do ist man an frouwe an  
gut lassen vor die witter oder der die  
ungewant vor das geien den stens do ein  
ffrauwe geboer hat an mit völe gebürtet  
ist nach der gebürt an so andery so  
sucht tagen oder vor zuch oder hant wech

**E**in **A**der ist vnder den dem geheily  
do ist gut zu lassen vor das porley ve  
in ander hofe droppen des heupels in der hines  
**E**in ylicher sal in magen wissen das alle  
franchheit in gedrepen des mensche  
ist in dem gedraide in nicht in dem freysche  
es sy so pichy oder so geswete oder so  
crimen das dreyes der mensche hat das  
kompt alles so desin gedraide das in dem  
menschen regniert in van das dem  
beginet zu doben in geou of were in  
dan mit magen in die ader mit vurt  
gelassen so dreyet sich das blut andie  
stat so die ader in ~~der~~ dienent da  
vurt dan so dem ~~blut~~ desin gedraide ein  
grof ve in ein grof franchheit

**L**enzen ist ein ane fange aller gesandheit  
es luttet dem menschen sy anthe  
in heupt in allen sine lip lassen macht  
ein ane gedechtnis **E**s reiniget dieblasen  
in reiniget das hene es et vermit das  
marcke in ist gut zu georde **E**s erweemet  
den magen es vertribet den vortif in  
macht vole dauwe **E**s vertribet die  
saly draume **E**s macht die frauwen  
berhaffig das dreye dat vort da so luter  
in of geworfen in alle sichtege des  
menschen verdent so so reiniget in  
langet dem menschen sy leben of all

**A**l die sint en dale lude die hat gewon-  
 heit zulassen die do sint om gol oder  
 ffunffzig gar alt die sint kate den ist  
 not das sie vor dem lassen lepbuchen oder  
 gut luterger effent oder suz gut peccerie  
 das in die hiege bringe in dan lassen das  
 bewert meiser Galieng in constanting die  
 sprechen auch das den alt mensche solt lassen  
 es habe dan vor gessen in dan nach gelassen  
 das warm sie worden die vil sol des plicier  
 kume in sin zu frunt lassen die juger  
 solent lassen vor ee sie effent nicht  
 van die sint vo in selbst vol hiegen es  
 ist zu vissent das an alleu oder ist zu  
 lassen nach dem effen an an den arme  
 in an dem kume

**A**l die menschen sint den ist das blit  
 als dieck das es mit oder zu of der  
 ader vil kumen die selben solent den  
 arme riden oder bader das er warm  
 vee di so zurtent sich das ist gephe  
 du salt auch vier dieug vace mine so  
 die den menschen lassen vilt zu den last  
 die zyt die gewohet die altes in die  
 juger nym auch vace das es mit zu  
 kate oder zu warm sy mit name in  
 den handage so diec forme ist in dem  
 kume du salt auch vace mine & alter

**D**es mannes mit name vor den vierden  
 tage saltu memas lassen, an in den  
 quartiere an so des vierdes by drey  
 tage nyne ist sich dich auch vor vor  
 den verwerffen, dages Galienus spricht  
 zu welche zytte dem mensche ist mit  
 noit zu lassen so sol er lassen an notdorffe  
 bricht gesche in das despice so den  
 menschen ein schnellich ve ane kumpf als  
 so ist die pefelunge der herg zytte  
 an ein schnellich pette des das mensche  
 soo mit me ist vorden sein y ytelicheit  
 mouet hat zu den verwerffen dages pino  
 vardi hora / 6 / die / 11 / octo gusio sancti  
**Quarta** / 3 / die / 19 / mathe hora / decima  
 quinta prima die marcy hora prima **Septima**  
 quarta die / 19 / amicionis hora / 21 / **Septima**  
 quinta die an tydicy hora prima **Octauo**  
 quarta die an **Georgy** hora undecima  
 vovus in die in vencionis pre aut hora  
**Secund** **Quarta** in die vrbani hora decima  
 undecima prima die 19 didici ho / 21 /  
 duodecima vig bartholomei **Tridicim**  
 tussaco in dicti hora undecima decim  
 quatg mare maydelene hora decima  
**Quinta** decima vincula petri hora prima

**H**esta decima penultima die augusti  
 hora prima decimus et septima die pp  
 Agidij hora decima septima decima octava  
 die mathei ap<sup>li</sup> 21 ewa<sup>te</sup> hora ~~pp~~ quata  
 decima noua tercia die pp remigij haa  
 94) vicesima prima die pp vesule ho  
 pda vicesima prima pdie an Leonardij  
 hora 8<sup>va</sup> vicesima pda tercia die an  
 andree hora quinta vicesima tercia pdie  
 an luca haa septima hys supra meo sac  
 diebus p<sup>re</sup>cia<sup>2</sup> hor<sup>u</sup> map<sup>e</sup> 2 flaub<sup>u</sup>stini  
 timentu quia no possunt occire maria d<sup>o</sup> p<sup>u</sup>na  
 operatur **Yder mensche manes**

**H**yn yder mensche manes die hat zweij  
 hundert un münzchen sein qu sine libe  
 un die frauwe emes mee da is oben  
 das stob andie fulna un hat em igliche  
 mensche / **liij** / adery der leset ma me  
 me va / **xxviiij** / als sie dan ~~der~~ derdichent  
 an dem lesset pent ~~der~~ derdichent

**M**agister auicamata **m<sup>o</sup> auicena**  
 yperati cu pa amptantino cu cordant  
 cu ceteris philosophis et reperiens de ni  
 micoe et omi flubutemacione et dicit  
 p flubutemaco sit verat vitanda an  
 qua sit utate qui q dicy et die p<sup>o</sup> et  
 vicesima quinta quia i hys diebus luna  
 pat<sup>2</sup> defectu in de crepando et crepando

Et piculosu minime p omnia i ferion  
asupidibus regunt et homo p quatuor de  
mito est quere anatus igitur sy regit  
**T** A Januatio saltu nichon **hartman**  
allen Sage gudey vme drincken an  
mit rotte Zu seite keme arget drande  
neme Du salt lacwergen so drande  
nichon sy drande in eme sweif  
bade drincken Ein drande sal sy so  
jugediz an repentum die spise sal sy  
gemacht so jugediz nichon pff pesser an  
gude spezie In disem man saltu mit  
lassen machu sy mit enden so saltu  
zu des leber an dem Eincken arme  
In disem mit so ist die sume in dem  
Weserter troyer Van die kete ist ein  
arsach an miter der fuchtheit dar vñ  
dreit der mit wasser zu dem ertrich  
das die gut die in den blime in qu  
dem ertrich in in dem grasse sich hat  
verbergen vider werde eruiwet in  
yepisset Januarius heisset dar vñ der  
wasser troyer Van als do einer wasser  
dreit uf dem bore Also ist es in  
das ertrich das vor mal ist der  
dorret so die sumere hiege in erust  
also quet es vider so der kete  
hiet ma so summer In bodit starke wind vñ  
rept vñ vil feuchnde zoc

Das manes die naturlich fucht das es zu  
 beiden bequendigen wirt **Horning**  
 In dem hornung so ist die sonne in dem  
 fischen van ~~off~~ als die fische schwinen hort  
 In dem wasser als schwinet das erreich ma  
 in der fuchtheit of der luste gras lamp de dunn  
 blude on fact das lit alles verhorge recht beditt  
 als der fisch in dem ~~dem~~ wasser an komet ein  
 dan quic das imerblichen saff das es bringet sterbe  
 sunne kune das es sich zeuget zu der fucht der lut  
 In diesem monet halt dich waz du das du  
 mit rudig verdest die fleische soltu mit esen  
 hie dich vor aller baler pise Ein drange  
 sol sin so ~~agronomie~~ vbe den lyp  
 das gut dich vor der myne an vor  
 drincken het drack meue an sweiß baden  
 ist die gut off der hant off dem dunn  
 an zu der heupt adery ist gut lassen  
 In dem quetgen so ist die sonne **Merze**  
 sonne in dem wider an das in diese  
 hande sache ~~Die~~ Die erste ist recht als  
 der wider vnder andern diese zu dem  
 aller erste fucht die ersten vnde  
 also ist auch so der sonne craffe des merzes  
 das sie her fur quet den aller ersten  
 der lymen die an der sache ist van  
 als der wider hant die aller ~~h~~ hofte  
 craffe in sine horn dar so er bene an  
 hort ma de dunnex & bedut starke wind von  
 krecht von vil fucht



modig ist gleicher wisse wurt erhoit der  
sanne crast zu diesem monet das sie er  
for zuget den ersten ertheime die dritte  
ist recht als der wider die schaff macht  
berhaftige gleicher wisse die sanne zu dem  
mergen macht das ertrich grüne in  
sine vorher herwordung zu diesem monet  
solu sich ding essen mede saltu nichten  
domeken in gutt peccore saltu essen bene  
trieden dranc saltu keine van es macht  
die salt in swiße bade in nit zu heys  
zu salt schraffe in lassen die dranc si  
vo zutte in peccore

**A**ppelle **A**ppelle  
Er appelle bit suer crastt gleiche sich  
dem piete van als das ertrich mit  
dem piete wurt gebunden zu der frucht  
gleicher wisse wurt so der sanne crastt  
des appetules der daim fucht in saftig  
zu der blucwete in lamp gefornirbet  
in also als der piete ist ein ungeheimet  
als ist auch zu der zyt der sanne crastt  
vnpete in als die piete ist gar stobete  
in doch nit zu fuchen also ist auch zu  
der zyt der sanne mit stobete sich so  
gergen in ir hiege magel doch das ertrich  
nich ertheime schrecken mit ir hiege zu  
diesem monet saltu domeken oder dranc  
keine der die tze drungen saltu essen  
alspange rettich in kinapus van es macht

\* roec an de sefte achte funffte vn achzehnfte tag best  
sucht onz wifel in vierzehne tage horet ma de dummer  
& bedüt ein feilich dat ma

dies fließ zu der medianen solenlassen die  
solt auch schreiben die dummer sol sin betona  
vate vn inbennellen

**Neij**

**I**n dem meye so ist die sonne in gemma  
van als vnder zweyen z vnlige ist naturlich  
gleichse als ist auch der sunne crafft zu dem  
meien geempuert zwischen beide an hiege  
dar an vnde die gredische crafft beide an  
Eyne an blude sich so nature hergerigen  
zu dem andern male als zwischen z vnlige  
z vnlige ist ein genade geuueynlicher  
vn fang gleicher wisse zu dem meye ist vber  
alles so vberich in gleicher fugel gesunde  
vn grunet vn blouet vber alle vn als die hundert  
qung vnlige sint ein geburt vn doch mit  
auch alleine in der pflanz QES ist ein  
geburt der blome vn doch mancher hand  
fucht du solt drauch nemē der drit  
veich du solt warm baden kemes dieres  
noch fupst heupt solen essen crassen laturden  
vn solaten solen essen das macht das gebue  
du solt auch lassen in diesen monde

horet ma  
de dummer  
& bedüt  
ein feilich  
dat ma

**Der sonne crafft in dem brachmanet**

**D**er sonne crafft in dem brachmanet  
so vey laufft glichet se  
sich dem erbe vn als der erbe hunder  
sich vn fursich gat glichet wisse ist es auch  
vn der sonne crafft zu der zyt das sie  
zu nympt ander fucht vn abe nympt den

horet ma de dummer & bedüt vil fucht vn manerley  
sichten der lüt

Die mensche laup an graf sich creffiget an  
sich die sime zu der zeit hoch so vuf  
an so er hohe wegen so erdinget sy vuf  
als der erede in diesem manet saltu mo  
gens meheren eine borue drincke biere oder  
mede saltu mit drincken laticch mit efig  
saltu essen Du salt mit zu vil schaffon  
fische hoot eier schinin fleysche ~~das ist alles~~  
hart esse an gedrate fleysche das ist alles  
in diesem manet mit ma sol mit lassen mit  
zu sent bartholomeus dag an auch keine  
drinck neme van zu der zeit reigieret  
ein porm der heisset concula an do so  
heisset die selben dag canicularis das  
sint die hunde dage an ist alle fichtikeit  
des libel vnder ein der misheit bit an dem  
jugstey dag so ist nyme in diesem manet  
gut lasen oder cranch neme van der  
mensche surget sin liden **hannanet**  
**D**er sonnen geichey in dem hannanet  
gleichet sich dem leuwe van reche als  
der leuwe ist der aller heysen naturen  
an volle zornes gleicher wise ist auch der  
sonne craffe borue an heigen alles vortrich  
an reche als der leuwe ist ein konig aller  
tiere also vber trifet den auch der sonne  
heige alle die craffe an macht aller ander  
planeten Do so sol ma so der zeit  
den acher duvten vnderen das die sonne  
in die vtrich mit ir craffe erheige  
vax do last an funffzehnte von jony tag der  
srecht in do jar hort man de dummer dz bedut  
vil koens von srecht des vhsos vax last anst  
an erste von tag der srecht inde jar  
oder vaxt heult sich von vax hort ma de +  
dummer ist ein zeiche dz vil lut sacht werde  
in diesem manet

In diesem monete solen keine drancke neme  
 Das dich triebe du solt dich hudeu wo der  
 mynne mit raff zu vil was wo milch pisse  
 ist das ist ungesund. Ein tranck sol sy so  
 salbey ruten vermit in eyen same du solt  
 deing baden du solt mit lassen schraffen **August**

**D**er myst hat das zeichen der der zu  
 frauwe. Ein sie das ertrich ermittel  
 zu der zyt zu der frucht vome nu die  
 sonne ist ein vatter in das ertrich ein mutter

So wirket die sonne zu der zyt durch  
 das vipleich zeichen das ertrich schwanger  
 in den same empfangt an die frucht doch  
 noch mit wir craffe ist in ma doch ein zu  
 verpachen hat zu der frucht als ma hat  
 zu dem ende so das vup swag vurt

Das in ist dem manet zu geben  
 Die zuffrau In die san manet solen  
 kein arzenei neme. Was es ist in dem  
 hant dagem hit dich vor milch an vor  
 sufer pisse punder bitter drancke mit laz  
 noch schreife noch bade du solt dich mit  
 aber vunder hit dich vor der mynne die  
 dranc sol sy wo salben blume polegen

**S**epember der manet hat das zeichen  
 das do heyst liebra das ist die wage vum als  
 alle ding gleich bodet. **S**ep vurt alle  
 frucht zu der zyt in sin craffe zey  
 wegen in auch das zu diesem monet  
 1. tag in nacht 1. gleich lange sint

was do laßt am von vom tag sticht des jares  
hört man den dummer & bedüt-sil feucht vñ  
wiederflacht der getteluste

Vñ die sonne nit zu heiff noch zu kalt  
schinet vñ ist gemittelt zu diese manet  
solten brot mit geiff milch essen man sol  
lassen zu der adery alle ding sint gesunt  
zu essen were an sant lampen tag daum  
setzet wo einer stat zu der andern die  
do quend sint die dorren mimer

**O**ctober der hat **Scorpionen** an recht  
als der scorpio mit dem zigel schiet  
glicher wiss zu der zyt der manet zu ende  
die meiste nit sner aufschey belte zwin-  
get vñ schiet vñ **also** als sich der scor-  
pio verbriget in die helen als lurger  
sich die sonne das die daum in bledet  
lassen rufen vñ **allen** zwin zwilige erschrecken  
an gleicher wiss der mensche wane zu  
recht zyt die peydenz nit requiert  
vñ zu erst merge dan doch das jare  
In diesen manet sol ma salim fleysche  
gesdien essen man sol auch lazen wort  
die böse fuchterheit die der summer zu  
dem menschen gemacht hat vñ alles  
des zynchen des manes acht neme may  
may auch vile drande neme wo jager  
an zwin an guttes wagen sy im pise  
guttig vñ solen drucken du salt dich  
machet warm decken was do laßt am  
siste tag der sticht des jare hört man de dummer  
& bedüt starke wind vñ wasung feucht

**N**ovember der hat den schneig **november** der  
 van als der schneig die drey mit **we do**  
 sinen schneigen vaget zu gleicher wise **lesst am**  
 diser monat mit sinen kalten schneigen **10/10/10**  
 alle creature zwinget an der schneig an **parce**  
 versuchelichen vwendet als dat die **horoma**  
 kelt zu dieser zyt wan die kelt **de don**  
 so gemeret das sich die keltze in das **bedut**  
 ertrich so die schneig das die sonne **et tut**  
 nicht der keltze mag wider sich zu **keolich**  
 diesem monat die kelt mit schneig **10/10/10**  
 van das gebilde an die farwe wurt **10/10/10**  
 do so gewandelt dem keltze schneig **10/10/10**  
 essen alle warm ding hab die keltze **10/10/10**  
 das du dich keltze mach **10/10/10**  
 keltze dreytel **10/10/10**  
 essen den keltze schneig **10/10/10**  
 ader an zu der keltze schneig **10/10/10**

**D**ecember der hat capricornu **december**  
 als die keltze van als mit **10/10/10**  
 forme dreytel schneig an **10/10/10**  
 an das es sich erwert als dat die keltze **10/10/10**  
 zu diesem monat das sie alle ding **10/10/10**  
 durch schneig an über **10/10/10**  
 frucht lust erwert an **10/10/10**  
 als die keltze zu **10/10/10**  
 schneig auch die sonne zu diesem monat **10/10/10**  
 wider auff zu **10/10/10**  
 mensche **10/10/10**  
 hoet man de **10/10/10**  
 keltze **10/10/10**

Die zyt der zwelff zeyden tzerdimeret  
in registret werden im dieß monat  
machtu alle die ding essen in dem  
dan dranc sol mit zubalt im lasen schraffen  
iz gut adu die vilt zu dem heupt soltu  
lassen vor das samdeln in fussen in  
dem hene nachts dicker dich warn zu

**D**er wider hat an der der  
schey glieder das heupt in alle  
glieder die dem heupt zu gehoront  
bit an dem halß ~~es~~ sy angu so  
nafen mont ~~es~~ 2 gleyffen gann die  
zong in was abwegung der hale iz in  
ihren crandiden die an dem heupt sint  
do hi soltu gruu van ariges sich tage  
mache so macht er vergens andere  
wo an dem heupt in an sinen gliedern  
wan er ader der ander glieder kemes  
zu gebude hat also sint auch die  
andere iglich zeyden das sine igliedern  
zu gegeben iz als dan ydes iz wist

**M**artolomey spricht wane der mane  
in eine zeyden iz des glieder sich  
sin so sie es gut das ma er vilt mit  
keme yßen Das iz so der mane iz  
in dem wider so sol ma das heupt  
mit beruven wie keme yßen das iz  
schere noch das zu lassen noch zu

Radey glieder die zu dem haupt  
 gehoerent sint vnde ein mensche vnter  
 an dem haupt in arichte das were mee  
 zu fuchte an sochlicher vnter in dem  
 an dem zeichen an an vnter so dem  
 haupt set zu miden das ist den andern  
 glieder in yren zeichen auch zu  
 miden vnter der mane ist in dem  
 wegen zeichen des vnters das do  
 gewalt hat das mittel derte zu sichte  
 so ist es furig hiezig an ~~dem~~ vnter  
 vo kolonien an nature des manes  
 so ist gut ~~dem~~ kaufmans schag zu  
 fure gen oriente an dem wege vnter  
 hennu zu nemme vnter es vnter vnter  
 balde vnter hennu haupt an in ge  
 schiffe vnterbringet das ma mit fure  
 vnterbringet soll das ist gut an  
 zu fachen an dem arme zu der adern  
 ist gut zulassen ist gut dachen ~~es~~ ist  
 gut alle das vnter an zu hennu  
 das ma balde vnter sollen bringe an  
 nicht lange were man sol das haupt  
 mit zwangig an argenien das zu  
 dem man sol nicht zu der ~~ke~~ geifey  
 man sol nicht an hennu das lange  
 weren sol alle bringe vnter hant



festen machen zu heiß farben von was  
man zu dem zeichen an hebet das hat  
mit eine langen besent **D**er wider  
ist ein trocken zeichen in van der mane  
zu dem wider ist so ist hosi denzige in dende  
neme de gleichen sal ma wissen wo alken  
in trocken zeichen der selben zeichen sint  
**D**ie arice copricornus thaurg Leo in das  
ander teile wo dem schutzen **D**o das zeichen  
des widere ist gut wo oriente so ist es  
**D**arum in trocken als ver es wo ym ist  
were zu der selben zyt gebore ist oder  
wert also **A**ristoteles spricht der gewinet  
eine crone Lybe in ein demen hals ein  
langes der des antiques groß augen den  
stey hares genug der dem hart **H**ier  
sint gern drume als die in der sonne wer  
drume sie sint gern unfrisch sie mach  
ent erick in suchen ander den lute  
welle sie sit auch rote furen ander den  
augen in eine gestoch drume lip das  
ist so arice **Der viere**

**D**er viere hat an des menschen lip oder  
glieder den hals die beten mit an die  
ackelen in was den selben gliedern so sich  
dagen wider feret als sint drusen am ge  
stere in der gleichens die ma d' sol wer  
sein das ist do vor gesaget das zeichen  
hat auch den gebrechen an ym das d' do  
henset der hofen in der crone wo die son

Zeychen sol ma em lere neme van der  
 mane ist in dem zeychen so hat gewalt  
 des lands up meridie in vo er nature  
 der melancolien kalt an drocken frauwe  
 sacht so ist gut garte adact an  
 stungarte huwe daimen zeygen van sye  
 wachsent dalde an werent lange burg  
 huser an grunt feste / huffrauwe neme  
 an was lang weren sol das ist gut an  
 zu fahen **E** ist hofe den hals zu arqune  
 noch die keln **E** ist hofe kringe an zu  
 heden van er ist unrechtlich zu versouen in  
 dem zeychen ist es kalt an drocken wunde  
 by der erden an volkenucht als vil es an  
 yme selbes des zeychens ist in dem zeychen  
 der ydore wurt der hat em widen breide  
 stromen ment ~~gros~~ em lange nafen  
 mit widen nafslochery gros muge **zwlunge**  
 hore eme gros hals **E** ist schenig wan  
 er gut sicker ander sich das ist so dem siert  
**D**ie zwilunge das zeychen hat des menschem  
 gliedery die arme die hende an die  
 schultery an die srechtage die da in gespriet  
 van der ist an dem zeychen abgestanden  
 das muwe gewalt hat oder das derle der  
 werle ge occidenten das mach em gemenes  
 zeychen ist luffes an bludes nature wan es  
 ist warm an fucht das auch minnes  
 geslecht ist so ist gut frunt schaffe zu same  
 trage ~~gess~~ gesel schaffe werden frauwe

nemend leyeg wer sonen man sol aber es  
mit feyren zeichen eines künne **Es** ist auch  
gut voleyne ane zu waken in fechten  
offbare es böse an den hende lassen in  
arqunje das ane zuden in die nagel aber zu  
schunden **Es** ist böse die selben glieder  
die das zeichen varent mit dem isen  
zu lassen van vil licht so muß ma zaver  
net sechen und van das blut get künne  
oder nicht **Es** arme wurt sich oder  
schlit **Es** gescheit auch das der mensche  
das viden do so pirdet van der mane  
in dem zeichen gar anglughaftig ist  
in der zyt andem himel es ist auch böse  
wer laut gan van villicht der mensche  
muß die wege zuberuet gan in alles  
das ma in der welt an fadjet lichdichey  
es gescheit das ma es zaveruet muß  
den van auch zu der zij in mensche pirdet  
in eine huse der mane mach als sein in  
eine es pirdet baldi mee in dem selben  
huse genese en pirdet er moecht lichdich  
wider sich werden ein gefangener laß  
lichdichey mocht er wider gefangen werde  
**Nach** so ist gut arqunjen die do doijdet  
zu nemend **Es** der mane ist in dem zeichen  
gyde gut zyt van es ist warum in fucht  
das seche dat es auch an sine af gang  
**Es** gyde auch geon unde vere auch zu  
der selben zyt gebere wurt der gewinnet

ein gemeyn gefalt nicht zu lange noch  
 zu kurz mit einer beideren brust **Es** wirt  
 auch ein solich pfane getrewe eines pfeils  
 unter mundes das ist wo den zehunge  
**D**er krebs der hat wo den glieder  
 des menschen die brust die lache **Der krebs**  
 in das ober die magen in die rippe  
 in das unter den 12 sucht **Wan**  
 der man in dem zeichen ist hat er  
 gewalt oder das diese adspiratione oder  
 meridia das auch ein ~~wand~~ wandel  
 berge zeichen ist wan sich die sonne  
 die wandelt an das sol dan of ist gange  
 das zeit sie dan wider abe wan sie  
 mit hoher künney magen **Es** ist auch  
~~gut zu~~ ein vetteriges  
 zeichen an der nature fleuma kalt  
 in fucht **Es** ist dan gut wge anzu  
 fachen an zu fache plagam ppenzionis  
 oder wode **Es** ist auch gut wden an  
 zu fachen an fachen uf fache was ma mit  
 wasser sollen bringen sol das ist gut als  
 fischen an oder mere zu fachen **Requedien**  
 an dranch mine ist gut an sol das de  
 tridit ma sol dan freude haben in  
 dem huse **Es** ist auch gut an zu  
 fachen das ma sellenden wil an das  
 ma uf nimpt **Der** brust sol ma sein  
 gegen die **Es** ist diese huse zimern  
**E** macher of sine huf in das ander

Do eme gut off das an der was ma  
mit fure wicken sal in das lange were  
sal das ist böse ane zu haben wan es blude  
mit rede das zeichen gyde hat an fucht  
So der mone do in ist das selbe drit es  
auch an sinem vff gange were auch in  
der zyt gebore were der gewinet ein  
großes lip in dick hende Ober dem gew  
tel seine vnder dem gartel groß ein  
auge in schilow in ein aug großes van  
das ander an sint auch gery leuffer an  
dortin das ist so dem kuchs **Der leuwe hat**

**D**er leuwe das zeichen hat so des  
menschen glieder das merckze des herze  
in des mone an der sebery in dem  
yede das in in der siter an als rucke  
in is fuchey die dar sine bespene van  
der mone in dem zeichen ist das ist so  
orient in ist ein westen zeichen Es ist fuchey  
in solomni manes natur wan es ist heys in  
drucken do in ist gut zu wandeln in zu  
reden mit gutten luten als fursten an herte  
in planey was ma mit fure wicken sal  
das ist gut vunt festey dunge huser  
dar ist auch gut ane zu fachen anzu  
huf fachen / E / piffen Es ist böse lange  
wege ane zu fachen niwe gewant an zu  
lege van vil böse den menschen do in er  
feret van wan ist der mone an dem hynel  
gluckhaftige so ist des ungluckes das

Das mynus ~~ist~~ ist aber der mone  
 ungluckhaffig so ist auch das ungluck  
 desu ist groser das was dan die ander  
 dem lewten geboren sint zu dem zeichen  
 ist diese artgenies dem magen dem unge  
 weide das gedeme die leber an die  
 langen an ma sol auch me das zu ligen  
 van es ist ein biß zeichen zu lassen ~~das~~  
 leuwe gijde so auch rege an nebel aber  
 das ist so zu jeder were vnder dem  
 leuwe geboren wart der gewinnet aber  
 thalp dan gewal eine grossen lip vnder  
 thalp eine dem lip Er hat eine grossen  
 buch an ein wille munt an demes harte

an groß heijer an lunge syere **Die pumpro**  
**D**ie pumpro das zeichen hat an des  
 menschen gliedery den nabel den buch  
 nyde vrendige des nabels an was dan  
 ist so heymlichem an zu yren gliedery also  
 do ist zugweide an die macht an se suchet  
 van der mone ist in dem zeichen das auch  
 gewalt hat ober das dende das do heysst  
 meridies oder suder an das erde an melancolie  
 an frauwe nature ist van es ist lute an  
 dracken ist so ist gut seure adert an garte  
 Es ist gut an vnde verben was so podes  
 vure das ist gut zu virden ~~das~~  
 ist auch gut huf ffrouwe neme **Die**

**W**ittwen sin an nicht auffrawre was ma  
mit fire wuorde sal das ist hofe **D**em  
gelden des zeychens sal ma keine argyge  
dem sint argyge ist auch mit gut in diese  
zeychen **E**s gydt auch brode in late zyt  
**E**s wurt by der erden uedel in vorken  
in der lufft an uedel oder an regen  
in der vollen ewenig regens das alle  
dus es auch an sine of gang **S**ore vnder  
dem zeychen geboren wurt der gemuet  
ein drittes eders anlige in guttike in  
dunfay er hat eine witten mont in sint  
sin die ploggen zu drittes noch in sint  
in einer gemessen farve me swarz van vylt  
**D**ie wage das zeychen hat **Die wage**  
auch vnderthyl des nabels her aber  
gute dem gemechten **S**ie in dem gelinder  
als die grofen greter in die nyere in  
die gemecht in in die huff in in  
suchen van der mane ist in dem zeyche  
das ist ein zeychen vo ~~in~~ occidant  
in ein wandelbare zeychen des fluffes  
in der blude in mannes nature waz  
in fucht so ist gut wege an fahen  
in kaufmans thag zu farwen gehen occi-  
denten oder vete in ist gut lassen  
in was der erden zu horet das ist gut  
zu warden als aber drey farwen in  
seuliches in was mit lunge veren soll

Das Zeichen gybt warm an fucht zuge  
 In ander welen zuge In fuffen pellen  
 Dint **So** die manne In dem Zeichen ist  
 so ist gut off dem Lande In off wasser  
 faren **Den** fine off gange dnt es  
 thaden In froune Vere ander dem  
 Zeichen geboren wurt der gemet  
 ein glich antige ein mittel gepal ein  
 widen manne In nimmend lip ist es  
 in froune so wurt sy der manne sehr  
 liep **Die** sint auch gem puge pinger  
 secken piter muner piter hochferrige  
 vercker natore In pome lude rote ander  
 den ange In ein dem ist In großer wun  
 das ander **Der Scorpion hat in**

**D**er scorpion hat in den glieder der  
 menschen die phande der froune  
 In auch der manne die cloß den are  
 darun In die pree tage die da so  
 komet In der dem In der blasen In  
 das greijer In der blasen In was In  
 die blasen werit wun der manne In  
 dem Zeichen ist so ist es ein piter  
 verker Zeichen In das gewalt hat vder  
 das deye, septentrionen oder wode  
 das wafing In roma In froune natore  
**Es** ist kalt an fucht In diesem Zeichen  
 ist nup gut ane zu faren **Es**



ist unglückhoffung an seinem am felle  
 arguie mag ma nenn **Es** ist dōf aber  
 laut wandeln off daum in berg riege  
 In ruffgan der glider die zu dem  
 zeichen sint den sel ma dem abgemie  
 an thum alle die wie der manie in  
 dem zeichen ist were vnder dem zeichen  
 gebore vnt der ist demes in magere  
 lides in vnder vollen vff in in hals  
 dem pize andige dem unge lange kein  
 In dem fuß die sint vergigeb  
 lides vnt mides in diege vnt sie  
 sint vnt <sup>in tagen not da vnt</sup> **Der** **Rein** **das** **Zeichen**  
**Der** **Rein** **das** **Zeichen** die p huf in  
 die vberigen glider an dem menschen  
 da ma etwan secht eine menschen der  
 hat an einer hant fuff finger an  
 vnder andern sech finger **Es** hat auch  
 die vnaturliche **Re** **das** ein mensche  
 ein glider zu wenig hat so geburt  
**Es** hat auch den vnfal **Re** **da** ein die  
 eine menschen ein glider abe hat **Re** **ge** **h** **h** **h**  
**Es** hat auch die vnaturliche gewesse  
**Re** **do** **sint** **do** **vazze** **in** **uber** **den**  
**in** **and** **den** **bristen** **do** **die** **glider** **so**  
**ein** **selin** **sin** **das** **se** **zu** **hant** **veret**  
**gewassen** **oder** **die** **den** **die** **allemet**  
**ver** **den** **in** **der** **mutter** **lute** **Die**

Zeichen ist ein zornschaffend Zeichen  
 zornschaffend wider das noch gut ist  
 das das derer so oriente das do fuerig  
 in mannes nature ist heys in trocken  
 in dem Zeichen ist gut fupfen fruchtbarkeit  
 machen vder in krieg fuch mit sel  
 mit hi lassen die frau werden  
 vberhauffig **Es** ist gut zu der adery  
 lassen in bade **Es** ist auch gen zu  
 orienten nach kaufman schug **Es** ist auch gut  
 wechsen das mit fere oder mit  
 erden vanden sel das ist bose als  
 fupfen in ader plangen den dichen  
 in hufin in den gliedern die in das  
 Zeichen **Es** hornt den fere kein argu  
 dem **Es** Zeichen ist heys in trocken  
 das ist auch zu vissen an fuc off gange  
 vber in diesem Zeichen gedore vurt  
**Es** hat gen der Zeichen end als  
 do vor geyde rot in fuc rot  
 refencht in mistruig in hat vone  
 in dem monde beide zene **der reinbock**  
**Der** reinbock das Zeichen hat so der  
 menschen gliedern die krew in die  
 adery der krew in die fucham van  
 der mane in dem Zeichen ist so  
 hat es gewalt ad meriam das  
 heys fudet das auch ein vandelbares

Wunderbare zeichen ist melancholien  
In jeder frauwe gleyche kalt in drocke  
So inner naturon so ist gut ader  
garden in vngarten plangen in alle  
ding ane greiffen die ma mit erde vill  
vendingen vil was ma schnell volen  
bringe vil das ist gut ane zu fahen  
**E**s ist gut den wege ane zu fahen gegen  
juden nach kaufmans schach das ma  
schnell vil vindingen das ist gut  
ane zu fahen ane wege gen soperario  
oder nordens **I**ch schreibe oder krieges  
vnder vnden in dem berg zu faren in  
das ma mit fure vreden so das ist  
alles böse **E**s ist auch böse zu lachen in  
reine zu neuen den kuenen in die  
aderen das zeichen gude kalt in drocke  
zyt so der man in dem zeichen ist so  
gut der vnt by der erde in volken  
In der luft ane vasser **E**s gude auch  
zu vilen regen in widel das selbe dat  
er auch an fure of gang **V**ere vnder  
dem zeichen geboren vurt der gewinet  
ane neuen rane lip in gewinet vil  
haves in ein breides melige in dem  
sein in ist vren hit in selber fröliche  
**D**er veseret das zeichen **V**eseret  
hat an dem menschen die dem vnder  
halb der kuen das sint die schen dem

In die waden in ir adern int zu den  
 fussen in ir sechsstage also der cramppe  
 in gefurdte in ander bester wanne der  
 manne in dem zeichen ist das ist ein  
 senfftes zeichen in hat gewalt ader das  
 deile das heisset occidenc der lufftes  
**I**n bludes nature ist van es ist  
 heys in fucht **E**s ist gut zu phuz  
 fare in in huf frawe manne in  
 gosa gaden sulphaten in zu der adern  
 lagen in alle dinge zu vrecken das  
 do lege were sal **E**s ist bise deij  
 deime arguys was ma gern balde wallen  
 brecht das ist bise ane zu heben **E**s  
 der manne in dem zeichen ist so gude  
 es gern wam in fucht in guten vint  
 den ist gut vo lande oder vo parden  
 of dem wasser zu fare **W**ere under  
 dem zeichen geboren wurt der lornet  
 gery in wurt oder mureig in genueget  
 zu we in zu hoher kunst **E**s ist auch  
 emer guten heffenden vrs **E**u in  
 dor dem zeichen gedore werden sint auch  
 pmane pmane in rot under den augen  
 in hant em hem grosser dan das ander  
 in sint auch vil bundig **o** **o**

**D**ie fuffte das zeichen die fuffte  
hat an des menschen die fuße an die  
Zunichel an was inden Wendig der  
gewerdes ist an ir hoch taye wanne  
der man zu dem zeichen ist das auch  
gewalt hat oder das derle separationis  
Das auch wasser in fleuma frouwe  
nature ist van es ist kalt in fucht  
in dem zeichen ist gut huff frouwe  
me fruchtbarkeit werden muße man  
flagen selber an galt wechsoln an was  
man machen sol das mit wasser zu  
get als inden machen fuffte dich in  
wege machen ~~beiden~~ beiden beiden in  
of wasser zu faren vager separationis  
in Kaufma ptag zu zutend in  
arqnye zu nemt ist gut aber mit  
zu dem fuffen was ma mit furear  
beiden sol das ist auch dort wo der  
man in dem zeichen ist gult wo furear  
nature kalt an fucht reage an mibel  
das dut es auch alles an sine off ganz  
Vere ander den zeichen geboren wirt  
der hat sine gedrocker großer lyp  
in vlt in die wirt es wirt kune in  
freudig oder mitig an gewunnet ein  
kleines haupt in wirt et jede nach

gut in get jme auch zu handlen / also  
 hant die zwelf zeychen in vff vach  
 tige **Als** sy die alleyn philosophi  
 practiciret hant <sup>14 14 14</sup> **Et cetera** **ul**

**A**ls als uns die meyster beschreibung  
 hant der sonne um gange durch  
 das jare wie sie vo eme monete  
 zu dem andern gat in zwelf zeychen  
 der dieze in der mane die selben  
 zeychen alle hat in vier wochen in  
 das sy um das der mane in vier wochen  
 eine gat die verde so um gat die  
 sonne zu dem jare in das um so sint  
 die zeychen gedeilt dem mane nach  
 sine off in abe sige als der sonne  
 der eine so sellent wie wyssen sy  
 das do sint eyf ~~hant~~ hant als  
 vnf die pteife pte **Der** hant  
 sint sieben da dorch die do vurt alle  
 das in em vffen hat vnder dem  
 hant geregent hat in vnder dem  
 hant in mit mane die fier demite  
 in die selben hant hant in jre ge  
 zerde pte in mane in das vte  
 in yder sy ey gentschaft

**D**er erste Hymel der  
doet den monde **an** er ist auß der west  
an der hymel so puer naturden so gude  
er den elementen die fucht an die welt

**D**er ander Hymel doet den **den** **der**  
der do heist mercurius der pueren  
aget ijglicchen pueren naturden  
er gudebyden heilich halt by dem heissen  
huff by dem fuchter fucht er ist auch  
mittelmessig an hiege an welt an  
fuchterheit dar an so heisset er aller  
pauer Geselle das **schiffen**

**D**er dritte Hymel doet den pauer  
der do heisset venus der ist mittel  
messig an hiege an welt an fuchterheit

**D**er vierde Hymel  
doet die sunne die ist heisser natur  
an trocken an ist ein mitter aller  
ding die das lide hant in erde in  
wasser in luffte alles das do wechset  
in der zyt oder gromet das gepreicht  
in hyogen an in fucht die hiege der  
dinge die kommen so hiege der sunne

**D**ie fuchter **af** der fuchterheit an  
doch die sunne in naturden mit fucht  
ist der an puer die sunne in der mitter  
der pueren planeten als ein hore vnder  
sine kuchen **af af**

sine kuchen

Der fünfte Hymel dreyt **Der fünfte**  
 den Stern der do heyst mars der ist  
 higgige in dorre

**Der sechste Hymel**  
 dreyt den Stern der  
 do heyst jupiter der Stern hat die  
 hige als die same do so heyst er ein  
 frunt der naturi van sin in flos ist  
 vore gepirret an hige in an fruchtbarkeit

**Der sibende Hymel der** **Der sibende Hymel**  
 dreyt den steine der do heyst saturnus  
 der ist so natur kalt in dorre z  
 die zwen sint ein mueter aller zu  
 vorbringe in des dodes aller lebendigen  
 dinge die in den elementen sint

**Der achte Hymel** das ist **Der achte Hymel**  
 das firmament an dem sint alle ander  
 steyn ane die steyn die vor benennet sint

Das gestirne hat manche craffe in nature  
 ydes Stern nach seiner art an das die  
 dinge die of dem ertrich wachsen  
 mancher sey cruder an blume die nie  
 ma mit herze kan noch mit iren  
 name geneine van allem got an  
 mancher sey cruder des wassers an  
 des erden das kompt alles so der  
 manigfaltigkeit des gestirnes in andern



Himmel an das gescheht ~~da~~ dar an  
da die steme alle hant an vordunge  
nach ir naturen in den elementen van  
ein igliches ding van ma es rudelt so  
lygt es sine gesmacks wie das van  
es stome seit das an stunden die steme  
stome an dem firmamente so hessen sie  
eine vordunge in ire naturen **der munde**  
**Der munde** hiesel der heisset sine  
mobile das ist die erste bewegung an  
der gydt die bewegung an den an  
gang des an fanges **der 10**  
**Der zehende** hiesel das ist der cristall  
den hiesel van es ist dem cristallen  
glich an der nature an den wasser  
van es ist iber alle die maß kalt  
an fucht an van der hiesel mit were  
aber den andern das er der andern  
hiesel hie seinsteniget mit sine kalt  
so wer stunde die siel luft der munde  
hiesel alle fuchtunge der erreichs des  
wassers an der loft ~~des~~ hat die  
gottliche wylheit wunderlichen geordnet  
das die groß kalt des cristallen  
hiesel die hige der ye zu male tem  
peret an das die fuchtigkeit der

Es ist zu wissen das die sun / viij / mal  
 grosser ist dan das ganz ertrich in der  
 man ein seßell des ertrichs dar off folget  
 Das die sun ist / xlvij / mal grosser  
 ist dan der man 74

Item von die sun dem ertrich aller  
 mecht ist so hat sie danoch als fer  
 zu dem ertrich als wa ein menssch  
 ginge / iij / jar in xxx / jar / in / xxxij /  
 wachsen in ij tag in igliche tag  
 gung / x / dinstert milie

Ja von der man dem ertrich aller  
 mecht ist so hat er danoch als fer  
 zu dem ertrich als von ein menssch  
 gunge xij / jar / in / lviij / wachsen in  
 ij tage in ij igliche tag xviij  
 ver / x / dinstert milie lang das  
 schriben die bewerte meyster des  
 gestens aprouy

Mercurius Sex Sex oberst planet  
Durch Luft die  $\text{xy}$  zeichen in  $\text{xxx}$   
Jahr Jupiter durch Luft die in  $\text{xy}$   
Jahr Mars  $\text{i}$  /  $\text{ij}$  Jahr Son verg  
mercurius iglicher in eine jar aber  
Sex mon der vnderst planet durch  
Luft die  $\text{xy}$  zeichen  $\text{i}$   $\text{xxvij}$  tage  
 $\text{v}$  /  $\text{v}$  Stunden ein wenig mindet

**C**lemente wurt verstandet an hat den  
 munden hymel geben eine peten an gung  
 das die edde des zehenden hymels die  
 hiez des munden zu male wurt erloset  
 an er quicket **Der xi hymel der x**

**D**er xi hymel der ober den allen ist der  
 das ist der fuerste hymel zu dem gott  
 der almuechtige ruyche die den xij hore  
 der engel an mit allen liebe heiligen an  
 menschen die zu sinem gnaden funden werde

**D**er hymel ist weder heys noch kalt  
 noch fucht er ist erhohet ober alle salich  
 liplich eigenshafte van bresenbaffenger zu  
 sale van alle gnade vallen komen das  
 zu ist **E**r ist das viii fuerste hymel genat

van er aller gar luehet als das lue fuer  
 an doch breuet er nicht sonder das er  
 die geistit enthet die erquendet sint  
 zu der mynne der ewigen warheit an  
 erluchtet zu dem lichte der gotliche luterkeit

**I**n den vor geschriben firmamenten do sint  
 sint zwelf zeychen das sint zwelf dinge  
 des hymels mit dem gesierne das an  
 den selben hymel pet des hant die  
 philosophi wabe an acht genome an sachen  
 das die sonne an die andery planete  
 in eine dille des hymels hette ein ander  
 coaffe van zu den andery an do vo

Es gaden sie yedey dale der froumannes  
eine name an ein glichnis eines dierdes als  
sie dan do so vor geschriben stent bit ire  
name **Ruan** ersten **Quick** thuns genu ances  
les virgo libera sagitarius copornig us f

**Der** die buch hat geschriben der  
hat dar an gesehen das viel dimer schuler  
koment aber gute bucher an wissent mit  
war zu sie mag mogen bringen an achtet  
bucher vor nicht van der philosophus  
hat gesprochen das die kost habe keine  
grofery freud van dem der ir mit erban

**D**ie die buch hat geschriben der  
hat dar an gesehen das viel  
dimer schuler koment aber viel  
bucher an wissent mit war zu sie mag  
mogen bringen an achtet bucher vor  
nicht van der philosophus hat gesprochen  
das die kost habe keine grofery freud van  
dem der sie vil bucher an ir mit er-  
ban **D**ar eine so han ich dar eine ge-  
sehen war zu dief d dem bucheln guetly  
were do qu list das er lichterlich moge  
gelernen nicht an bequemlichheit dief buche  
an zu ersten so raube zu raube gesage  
yglide materie was **de** si sy vo vo an  
jodal by ydes raube an capittel geschriben  
**Also** der sych do eine vil uben das

Er baldt kompt zu der materie do er  
 so vut gefragt das er niemans  
 die zyt duff lang machen an ist dieß  
 buchlin mit vff eine buch genome pander  
 vber me buchtern ydoch so ist sin nam  
 practica nigrin darcholomei so nu send  
 vil puche do pime die auicema pocras  
 gallien9 constantius an albertus magnus  
 an vil ander gut puche die her nach  
 olelich in den capitel her nach geschriben  
 sent an genunct wieden zu dem ersten  
 ane so den vieren complexion pime van  
 an wie den harn beschiden sal empfaen zu  
 Den harn beschiden 2  
 zu mercken die puche 2  
 so der frauwe harn 2  
 die ma die crangheye luffen sal 6  
 Das erste so den heupt 1  
 so einer guden laxaco 2  
 reigieren corporis 9  
 so den erkaltes heupt 7  
 so der puche foofea 11  
 Ein hanc corosifum 2  
 Ein augen argetie 2  
 so der den oren ve 2  
 so der nafen ve 2  
 so den peganne andige 2

Von dem zane sweru	xxij	17
vo dem siechem munde	18	20
vo dem hals alle	xxij	19
vo den handen		22
vo der brost am papu	xxij	21
vo dem buch	xxij	22
vo der leunge	xxij	23
vo der lebern	xxij	24
vo der lunge		24
vo den milge	xxij	25
Über vo der lebern		21
vo den magen		28
Ein purgatio	xxij	29
vor den durch gang	xxij	30
vor den frostal		31
vor das blut	xxij	32
vo der macke		33
vor den rene		32
vor kniffswellen	xxij	34
vor ander parte der kniffe		30
vor die musel suchte	xxij	31
vor die fallende suchte		38
vor das geycht		39
vor die wasser colica	xxij	30
vor das feber		21
vor den droppen		22

Vor die fipfel	83
Vor die ungeschickheit	84
Vil gutter falden im ploß	84
Wo des geyers crafft	86
Das der fuchß sprechen vurt	87
Wo emer platz des dodes	88
Wo der duggent verbeine	88
Wo dem byfuß	89
Wo der castaurie	90
Wo fang terre	91
Wo pululen machen	93
Ein laxere pulver	94
Wo eine eyemel	95
Wo eine byrop	97
Ein electuarium	98
Wo dem bitteren wonde	99
Ein reinetge der brope	100
Wo der heysen pyrimie	101
zu dem rudigen anelige	102
Vor den zan fawen	103
Das esen in dem monde hat	103
Ein blut pilling	104
Vor die bosse wurt	104
Ein reinig des magen	105
Vor das ropgen	108



Ein dat salunge	69
vor die fustel	70
Ein locken des harnes	71
vor podogram	72
vo der kaltes gichte	73
Alles vor das gichte	74
in wasser suchte	75
vo dem anspinge unerste	76
vo den die in dem stoff rede	77
vo der kunden stoff	78
vor dem g quartzene	79
vor die gewolte macht	80
vor das hie wunden	81
der eine heftlichen nagel hat	82
vor den schneidende mont	83
vor den kofen kuffen	84
vo den wer woffen daren	85
Ein he stime zu mach en	86
vo eine sanfter bruch	87
vo der zore zu machen	88
vo der bruch vo der frave se	89
vo der spise vtzgeruge	90
vo krambeut des wibes	91
vo der krampp suchzug	92
in wiben w hat gefellen	
Wie die frauwe nich die frauwe gewin	

Die ein frauwe fruchtbar si	93
Das macht sie kinder gewinn	94
Was vor sich die Schwangern frauwe hutte sollen	94
Wie man den metz odem brust schmadt	96
Vor die zowe pisse	97
Vor die leder suchte	98
Vor das puchem	98
Vor die dounschert	99
Vor die sucken	100
Vor den poffen	101
Vor den zu rissen lyp	102
Vor den knoblauch we	103
Vor die drusen	104
Vor die gefalst	106
Vor die zuden	107
Vor den bosen adem	108
Du findst auch viele mee die he mit je alle gegrichtent sint	
Vor das puch heupt	109
Vor die zu gegurtzen glider	11
Vor den kangel	12
Vor die gele suchte	13
Vor enggramen	18
Vor der gene essen	14
Aber vor die gele suchte	16
Vor das puch nicht	18
Vor das balt wec	18

Von die zade buben	19
Von dem pumpe sich	20
Von die wimen augen	21
Von die misel frucht	22
Von die wotm in dem buch	23
Von die dampffheit	24
Dar der mensche saufft haem	25
Von die zu swallen bachen	26
Von dem ringel cent	27
Von der schaff milch	28
Von dem fulten schafen	29

**D**iese der außgehe am in waffe  
 erben will der misel wesen dar  
 die arzt bucher auß saget so wien  
 deren nature dar ist wien sie pendent  
 Dar ist in den erste grade in den  
 ander in den dritte in den vierde  
 Die erste ist warm die ander kalt  
 die dritte frucht die vierde trocken  
 Also saget die arzt bucher von wien  
 nature der erste grade warm der  
 ander grade so ma prichte wamer  
 Die dritte aller wamer Also sol  
 ma auch werten so dem baltin kalt  
 kalter noch kalte aller kaldeste  
 Sage auß die bucher so wien elemente  
 dar erst dar heys dar heys frucht

**D**as ander dar mach lufft **d**as dritte  
 wasser **d**ie vierde erde **d**as fuer ist  
 heys in trocken nature **E**ie lufft  
 heys in fuchter nature **D**as wasser  
 fuchter in kelter nature **E**ie erde  
 kalt in trocken nature **A**lso sint die  
 vier elementen **I**n ein geschlossen in  
 jare gedult **d**as ein fuerer jare heys  
 in der summer **E**er ist trocken in  
 heys nature in gliche sich dem fuer  
**D**as ander der lunge der ist heys  
 in fuchter nature in gliche sich dem  
 lufft **d**as **D**ritte der winter der  
 ist fuchter in kalt **E**ie nature in  
 gliche sich dem wasser **D**as stude der  
 herbe der ist kalt in trocken nature  
 in gliche sich der erden **W**o den vier  
 han die nature alle gize in creature  
 in der mensche hat der selben gliche ein  
 dille an que soliche in soliche mynden  
~~Wo~~ **W**o er sie alle hat so heys so muossung  
 das ist die winter welt **E**ie vierde  
 nature die funden in dem buch  
**E** / **W**o dem han geschrieben hat **A**l  
 so man bescheiden han wo den nature

Van den vier graden in vo den vier  
elementen om die willen dat ick ye vo  
eijn onderscheiden kan so onderscheid ick u  
me vo der vige van der der voren  
craft erkene wil **D**er er dan sie mit  
erkene er wif dan so was nature  
sie sy an so was elemente **A**ls die der  
arzte dem menschen den er currie sel  
were der menschen vo heffer nature in  
sin en fuchheit noch hyzig wile in dan  
der arzte mit gebrude das huc doecht  
curry **D**er macht den siecken  
den van gesunt maken **V**an der  
heilig leere sanctus gregorius dat en  
gut leze gegeben **S**o er spricht contra  
in contrariis cura aut calida frigida  
~~frigidum~~ frigida calida **I**n van der  
heilige ewangelium spricht dat in den  
dussel mit den dussel mit der regen  
maga **V**onder mit gott **A**ls mag  
der arzte die fuchheit der menschen  
mit over triden van mit den dat  
der fuchheit wider set **D**ar en  
ist den arzte wort dat so dan  
siecken recht erkene so was complete  
in nature der sieck sie so was  
branchage er sy **O**de sie varen

**D**er hals trocken oder frucht sy  
 das er zu sehe. wie dem sprechen helfen  
 sol **D**er arzet sol auch sichtig sy  
 das er mit zu balde yte into fuerlemedie  
 das zu mit gefache als dem mizer  
 der ein mizer zu brechen vil un bedet  
 an dem fundement, wie zu brechen  
 so felle die mize yne ~~an~~ dem vff  
 den hals hette er die sein oben abe  
 genome eine nach dem andern so were  
 zu mit worden **A**ls muß man den  
 sprechen auch mit sich nach gan hit  
 zu das an aber das an ye me so  
 vurt zu gehelfen an als er die  
 starcken **V**n ye starcker magt geliede  
**D**ie völe ein dale der stant arzet  
 sprechen **h**ippocras habe **g**est  
 andacter **m**erfice **m**o **s**ana **s**anna  
 sol die suchte **m**erfice **a**n den mizerste  
 gesant machen **D**as meint **h**ippocras  
**v**an sol der art in erficieten den  
 sprechen so were recht als gut erfunde  
 ein den hals frolich abe luge **D**ie  
 rede vil ich lunge an so such zu  
 such als es can do von verstanden  
 hat zu den capricul ygluch in fuer

Wale wo es es finden sol **D**as erunt  
bald d dorf suchen an wasser  
in diesem buche finde das er sich das me  
me buch quante dem ame

*In reductiones et experimenta magistri  
Bartholomei in practica magistro ypro-  
cavis et galien et constantini.*

**B**artholomeus der meyster hat auß in  
diesem buch gelehret alles das er sucht  
hat das er hat gefunden in den berycht  
buchern die da meyster ~~ypro~~ yprotrac  
galienus in **C**onstantinus in ypro  
arigt buchern haben geschrieben an hat  
er die vier suchte an die rechte kunst  
in sin buch gesagt an were sich men  
der kunst die buche gebrauchten will  
der soll zu was hin wissen wo welcher  
hand nature der menschen an wo  
wo er geschaffen sy an an iglicher  
mensche ist geschaffen wo den vier  
elementen

**A**n iglicher mensche ist gemacht so  
den vier elemente wo erden wo  
luft wasser an fire die warm de an  
die hucke die hat er wo den fire  
wo den wasser die feuchtigkeit wo

Der lufft die kelten so der  
 erden die trockenheit die rote  
 farwe kompt so der hiegen die wisse  
 so der kelten so der trocken  
 stube die mensche smaget in dem

**W**er in wissen wil welchen fuchten  
 die mensche habe der sol dar  
 wissen by der farwen die der harn  
 hat der so den menschen kompt  
 Van der harn ist rot zu dick das  
 das blut rechte krafft in gute ge  
 walt hat indem lide **W**an der harn  
 ist rot in dem das bedudet das  
 der mensche ist colicus der hat  
 der blutes zu vil in der fuchte  
 zu wenig so wasser der mus so  
 mit schickig in dem in das bald  
 erboruet so ist rarer das in die  
 fuchte mit wider sein mag **W**an  
 der harn ist wiss zu dick so ist  
~~das~~ der mensche flammig der hat  
 der blutes ein wenig zu vil der  
 purget gern **I**st der harn dem zu  
 wiss so ist der mensche melancholicus der  
 hat der blutes zu vil **D**as er ist

*diagnosum*

*bagwa*

*colica*

*flamma*



...  
~~So~~ die fur fange der wurt lade  
gab we *de capite*

**3** *3* **W**e ist das heupt ein ane fange  
der des menschen do bedent  
wir Das buch an dem heupt ane

*depe*  
*arme*  
**D**er sol haben ein dar schon graf  
ane ficken an dem harn entphange  
nach unger nacht so der mensche wile  
hat geschaffen in zu dicken an  
den harn beschen gen der sonne so  
sie uff get *So der dumptik*

**I**st es das der harn hat ein dicken  
kreiß alumb so ist das heupt dumptick  
ist der harn luten an der kreiß röt  
so ist des blutes zu vil form in dem  
heupt ist das heupt sicut in dem hirn  
so ist der harn blaue das kump wo  
kolera zodia die an der stat hie qu  
der mitte *ist der harn dunc an der*

*wo die*  
*nachte*  
**K**reiß wiff so ist das heupt sicut in  
der mitte **D**as kump wo der melan  
colien *ist der harn wiff an dicke*  
so ist das heupt sicut in dem nachey  
**D**as kump wo der flamaty das  
lye qu der kelan do die gebug di  
pinc lye *vo dem heupt allen chalden*

**W**äre mi wissen vil welsch scheid  
 der mensche habe zu dem heupt  
 der sol das wissen wo dem kreys  
 der am dem harn gett als die buch  
 vor gesage hat. oft der harn oben  
 was so ist das heupt scheid mit  
 ein oft der harn erude hin wale  
 als der weber so ist das heupt so  
 scheid das sie der mensche zu groß  
 mit kumpt zu vere ~~das~~ dan sie  
 die geschau. hat der harn eine  
 kreys das er alleenthalben ein wenig  
 thant so ist das heupt scheid am  
 die brost am die brost subreffer  
 oft der harn rot am dieck so hat  
 der mensche das feber da wo kumpt  
 dieck an scheid die heupt suanagafel  
 das feber kumpt wo dem sunnige  
 Blut am selbe feber heupt terciama  
 an erude dem menschen an dem drit  
 te drey oft der harn vil am  
 dieck so hat der mensche das drit  
 feber das kumpt wo der flammaten  
 das ist zu kaber naturweten van  
 aber das kumpt vil ist in drey so

Vil das feber am ende hory **beginnet**  
 aber das hory **swarzen** so vil d  
 d'glich feber wandelt **terciana** **wo d' lange**  
 dan der hory **lyche** an vor ist an  
 sin vil ist der mensche ist lange **sch**  
 do grosse **lychen** ist der hory **lych**  
 an ist sin vil an **lycher** so ist dem men  
 schen die lange **erfrench** ist der hory  
 hory vil d'ne an **lych** so hat der  
 mensche etwas **anverstant** by d'ne ist  
 der hory rot an **gimpflet** die der **lych**  
 das beductet das die lange der **lychen**  
 an vil hat **wo der ze schen**  
**S**o der hory d'ne ist an **wiffen**  
 oder wif an diebe oder das es **sch**  
 ist als die **lyche** so vil vil der men  
 schen **lychen** **g'winne** an der **lych**  
 den **lychen** ist der hory rot an  
 dicke an **lych** **trubi** so vil der mensche  
 das **lychen** **g'winne** an der **lychen**  
 lyche so ist der mensche **aller** **varnust**  
 ist der hory an den **lych** **lych** **lych**  
**g'rande** **lyche** an **lycher** die an die mitte  
 an **lychen** **lyche** an **lyche** so ist der  
 mensche **lych** in der **lych** **lych** der  
 mensche hat die **terciana** so ist sin hory  
 zu dem **lychen** rot an **lyche** an **lych**

Wieder wip an dunne an ~~der~~ dunst  
 den menschen ~~es~~ geminet er das feber  
 das er mit ledig mag werden **no dem rein**  
 Ist der haarn nicht fars an sin weng  
 an dunne so hat der men sch den pain  
 in der blase **no dem rein in der sende**  
 Ist der haarn geyfliche an die fladen  
 der inue fomen so hat der menschen den  
 pain in der sende **ist der haarn an der**  
 dunne an ist ein wenig feyset dar an  
 so lye etwas andaweter in dem magen  
**ist der haarn dunne an bleich** so ist die  
 longe sich **no andaweter** pise **ist der**  
 haarn weitwar so hat der menschen ein siehan  
 in der brast so **no** er dainung anet  
 hat der haarn lange perran die hanc  
 das in sin so ist der menschen in der  
 schulten zu brochen ist der haarn fagen  
 an die perran in der mitte der menschen  
 ist sich über allen sine lyp **ist der**  
 haarn lypne fars an ~~sch~~ sch so ist den  
 menschen die lange zu brochen **ist der**  
 menschen sich an ist der haarn zeh so  
**ist der lyp in weng** aller zu brochen  
 were das perran feber hat sint dan  
 die in der haarn eine perran an doch  
 fars so mag der menschen mit gemeyn

154  
So glicher wise ist der harnes lugel  
in swache der mensche ist sicher der  
dedes ist es das der harn sit als  
eigen dar inne faen in wenig ist der  
mensche wurt p[er]richtig So der harn ist  
so viele farnve das bedudet das der  
mensche aller freude ist So der harn  
grou ist in dem fieber das gewant  
slichte das gegicht **¶** Der mede harn  
sol sin lichte in luer **¶** Der mede harn  
hachter by dem vde lye So der ma die  
grunde **¶** So das vde swanged wurt an dem  
anderen oder an dem dreyten monde sol  
der harn luter sin in vde in sol sin als  
heruy an dem grunde das nach **¶** So ist  
wochen wurt so wurt der harn oben luter in  
an dem grunde heffich in diecke **¶** So die  
vde haben ma[us]trun **¶** So ist er harn **¶**  
blut fare **¶** So ist der frauve harn deube  
als die vde **¶** So sint sie siech in der  
vamen **¶** Die heyt matone bade vlna **¶**  
der harn siget in sich mit vurt die hat  
der bosse suchtheit zu vil in doch vurt  
er den ruck in das haupt die wurt heude  
suchte **¶** So ist der harn vil in ist  
dwar so hat das vde das teglich dower  
So ist ein kreuz oben vff dem harn  
so ist das haupt sie siech oder sie hat  
gar vil siege an er das in gar diecke  
geschwindt

^  
vo der  
mede  
o

Ist das blut das der blawe h. m. n. g.  
menschliche leget blawe so ist menschen we  
in dem m. n. g. grune das h. g. g.

Ist das blut grune so ist dem menschen  
we am das h. g. g. schaumig die brost

Hat das blut viel schumme so hat der mensch  
we am die brost gele di leber

Ist das blut gele so ist dem mensche  
we an der leber swarz

Ist das blut swarz am hart so ist der  
mensch erdrucken am kalter haben  
am hat das blut viel zu lange by sy  
gehalten rott

Ist das blut rot am hat eine swache  
zung so hat der mensch ein bruch  
heupt swarz

Ist das blut swarz am hat eine ruder  
zung so hat der mensch ein gegicht swarz

Ist das blut swarz am hat viel wassere  
am sich das begreiff eine zu kumffigen zyt

Ist wasser under dem blude am wenig  
w. n. g. das bedudet das der mensch  
rott

Ist das blut rott am lugele wassere  
do june der ist gesant w. n. g. gele

So dem menschen das w. n. g. gele am den  
auge apfel ist am die lyde der angebar

**D**urch gelle an an das anliche zu  
sich halten an salatz rot an die  
gleyf blawe das sint zeichen einer  
felle sucht die menschen sint anbusche  
dirtu das an men blut erbene so  
satu an lappen zu der leber an dem  
arme an das blut erphaen of schon  
linny diuche drij oder vier droppen das  
oberig laß in den becher werden die  
droppen an dem durch gelle oder fere  
an das in dem becher leber fere  
der kreyß um das blut erber fere  
dem menschen sucht ma die sucht  
mit schidar er ist das felle suchsu

**Vening vor of fallung des hars**

**D**eme das hars uf sellet der sel  
neme mustaten in welchen an woler  
an rocher glich gewege an sel das mege  
die abene ~~an der~~ die er wird zu bette  
gen er sel neme byfuss an so gattis  
der geyß an nacht schatten an syden  
an das heupt do mit zwinge **vor heupt**  
Vem das heupt ve dat der sel neme  
ruden pass ein eyer hale wol dar zu  
muphey gong an salz an sinire das  
heupt do mit ~~zwing~~ **phier sch** oder







Phireftt kern an rofe die mit rofen  
 ley an mit eßig an swize das heupt  
 do mit **Wiß** ist ein arzneidie zu allen  
**liben sequit**

**V**or allen dingen so sal der mensche  
 huden vor roer an geschener der  
 piße an zu vor zu vor fischen er sal  
 sich auch huden vor aderiger fülle dan  
 er perdent me menschen do vo wan  
 wan mit dem sweest perdent an kempt  
 and grosser vnde wo wan so die piße  
 nicht gefatten ist so litz sie zu dem  
 magen an erst dem menschen do wone  
 mit bitter peichelt der mont an rucht  
 der dampf dem menschen zu das  
 heupt an do vo wurt das heupt  
~~andig~~ **Wodick** an die augen dunckel  
 an sweest der magen wan er magen  
 der piße mit verdawne an siget die  
 crafft der pißey zu berge wan sie magen  
 dem menschen nicht durch gure **Also**  
 das do vo heupt vil ander sucht an  
 do saltu dan zu dem kern als do  
 voru set her kerne als die der mensche

Docht zu dem magen habe das ver  
dauwet sy dem saltu als helfen **receptu**  
**9** **D**u solt nemē y lot zymien y lot laci  
ciē y lot civan y lot calmas / 9 lot  
mispiken y lot gretz ingebere an die  
alle zu malen cleanc an ein fr / 9 feitel  
zuckere dar vnder an salt nemē ein  
sijden wiß brode an die beghen an  
dar nach begiessen mit gedranck wine  
an das pulvere dar off dem mispiken  
da ein welsch muß an dem menschen  
geben die nacht van er schlaffen  
vil gen an dem schlaffen liegen an warm  
decken morgent van er so weit get  
aber so vil an heys in fast gen an  
laf in wöl fasten an zu weiche pise  
geben die verdawelich sint Er sol  
sich huten vor rint fleysche mit name  
das do dir ist an vor aller ley gro  
dem fleysch an sol sich der mensch  
fast warm geben an huten vor fülle  
an kein abguye dan abpenteie

dan abpenteie

**D**ime das weich heude erkaltet die  
 mach ein lauge ve reden eshe an  
~~do mit wasser~~ in sal ma sich zwa  
 an do mit wasser das heude das erf  
 warmit ime das heude in paroch  
ime die hime ein had do do gemacht  
 das hülft den die do musel gemacht  
 haben an ist gut vor die piff sucht  
 tridet auch ander sucht do ma sucht  
 do mit wasser // ein sucht heupt ein  
gracia in ein gehe als das  
 die hese mache off suche zu berge  
in begeft das heude halb an do  
zu sal ma lassen an die heupt  
adern off der hant in nijn das  
in rosen oder in efu in mache  
 das zu same die salbe verezidit  
emigamta an alle heupt gefwe  
**D**a den menschen das heude vee  
dit degtichen so lit cola paffio  
do ime des allem kump do den  
aberigen gedut als salu den  
proctum mercken weel den proctum  
hat den ime die auge reit in  
mage nit passin in mage des  
same proctum nit an proctum in  
lufen ime die oren dieck vitru  
den proctum bussen so salu efu

frischen mit rosen eley mit silber ge  
macht das nym an da ein ~~das~~  
durch das in ein bündel das über das  
heubt mit es trocken avert an  
das nach do es aber das in ein  
bündel es aber das auch an das  
dewe als dicke mit dir das we  
der geht an wil das ge sucht mit  
also so dem heupt so nym papir  
an tempore das do mit sloe oder  
mit fah oder mit holder salt vo  
du das heupt mit ~~best~~ bestreicht  
so mus die sucht frischen an bequeme  
die an orten zu gehen magten dem  
menschen so mit erheiffen so mus  
mit dem menschen das heupt bestreichen  
bestreichen an solde auch rosen an nym  
das salt an tempore es mit rosen  
eley do mit salbe das heupt an wil  
das mit schick helfen so nym geif unch  
oder leber so ein wider an bin so also  
warum an das heupt oder nym eine  
kney an junde zu den hale abe  
an dewe das gewerde das of an  
bündel es als vory zu ein das heupt  
oder nym eine valst an dode zu ein  
entwede zu ein bündel zu ein an das  
heupt so sellet die sucht vo dem heupt



gouff das es ein salbe werde wo du  
dann das hirn ~~mit~~ so fellest  
die hant uf ein wirtu das wirt fuchey  
so nym ein roch federn ein rof die das  
in zu ryst ein lef die hant **Van dem**  
menschen das hant ryst so sol er wene  
linfen ein die hant ein die mit daim  
olie menges ein das hant do mit  
suiere **Wiltu** ab das du die hant  
gestinest so nym widen bletten ein ban  
olien menges **Ein** das wale rufen ein  
das hant do mit suiery **Wiltu** das  
hant machen of fallen so nym die  
gallen wo eine piere ein menges sie  
mit spallwe hant ein beschrey das  
hant ~~das~~ da mit es fellest of wo  
es set wene die milwen das hant  
efer der sol seuff rufen ein mit  
hony mischen ein sol das hant  
dieglich do mit suiery **Wiltu** die  
milwen seuff vertreiben so nym her  
bleime ein borne die zu seffen ein  
mach do so ein loge ein zwage die  
hant do mit **Woz** der gant der dem  
**Wiltu** der gant hant den der menschen  
off dem hant hat so piere in das  
hant hant hale ein ege in die ege  
in das hant of als es da oben set  
ein nym salz ein **Wiltu** pulwer ein ruden







In holder an wurff zu das zu den  
 grune an myn alant wozg an poffe  
 die wale an fast gefotten mit eßig  
 an mit reubebgen puch an eich  
 clare an fabel an lober alles ander  
 an gefaffen an ein blapen dar uf  
 ge macht

**B** Eine die augen dunckel sint **augen**  
 mit wale ge fassen mag der sol manne  
 die wiffen wurde an die zu pulwer  
 machen an tempere die mit pulwer  
 semer der wale gefotten mit hony  
 an salbe die augen do mit  
 Wende die augen do mit  
 eines farbes galle an der sol manne  
 vo werbeine an die luedel  
 thorgel das menige alles vo fengel  
 an sye es durch ein hon linn durch  
 an drue es in ein hilt an stuch  
 die augen damit of weng an stuch  
 sint sie trocken // Wenn die alle //  
 an siben der sol manne //  
 Wenn die augen dunckel sint der  
 manne betenigen an syde die mit  
 wasser an drue das wasser es  
 wer tridet dir die dunckelheit  
 an das hofe gebledt so den augen  
 Nun schewog an fast die an dreif  
 das dby dage mach emander in die  
 augen so werden sie dir schone

**D**u lübet in zu gleicher wise **W**ene  
die augen nebelicht sint der sol neme  
gute eyne an fenchel die druse zu hase  
stoffen in die saff auch drysant in die  
auge dreiffen // **C**enturiana gestoffen  
in mit honig gemischt an die augen  
do mit gesalbt macht sy luter und  
klar // **M**agisten die augen mit luter  
gemachen so nym sand hanne galle an  
mische die mit honig ~~in~~ seine an  
hude dich ein jar vor rauch an was  
schaden gelast an eye die argenie  
allen dage so hastu gute augen // **W**ene  
die augen wunt sint der besten kumpst  
do dem geludet so sint die augen rot  
an heif an gent die schuf fast dar zu  
so erwart nie // **E**in argenie so gut  
dar zu dan das es ~~in~~ habe die augen  
zu rege wasser // **S**o ist dem menschen  
hast // **W**iltu machen das die augen  
luter sint verdient die dar welen  
tropfen haben so saltu neme attramentu in  
sol das temperen mit wiber milch an  
treiff dar mit eyne wiffen duchs in zu das  
auge so wirt es schiere gesant //  
// **W**iltu des mit edim so nym attro-  
mentu an honig an eyer dar an

mische die douwe gleich zu hauf vn  
 lege das also über die augen so die  
 augen pring sint schynen und heisyn  
 beß vn wuff den vn ein sydening  
 wasser vn drocke das  
 vß vn lege es über die augen  
 werdent sy gesont vn die augen so  
 der heß yt gefalge sy ~~vn~~ die augen  
 fast geschwellen sint vn rot sint  
 dem gebude so soltu nemen eyer clare  
 vn geyße es in ein kuffen fass vn guff  
 das zu duben blude das gemenne sy vß  
 der ochsen fideren die duben vn wö//  
 me es vil wöle vn ~~vn~~ ~~vn~~ ~~vn~~  
 abgeme vn die augen so vß die  
~~es~~ ~~heißt~~ ~~dicke~~ ~~das~~ ~~die~~ ~~augen~~ ~~so~~ ~~vn~~ ~~die~~  
~~augen~~ ~~so~~ ~~rot~~ ~~der~~ ~~sol~~ ~~lassen~~ ~~an~~ ~~der~~  
~~hals~~ ~~vn~~ ~~dem~~ ~~vn~~ ~~der~~ ~~augen~~ ~~gebude~~  
 so sint die augen ~~rot~~ ~~der~~ ~~sol~~ ~~legen~~  
 an der hals adern vn sol nemen rosen  
 vn sol die temperen mit ein ey vn  
 sol morgens zorn mit rosen wasser  
 so drocke zu die augen hypoceras ~~pricke~~  
 veme ein ziß oder sinst etwas in ein  
 augen so das es sich verblemet oder  
 sinst rot vurt die name agromonich  
 deder vn mische das mit eyer clare  
 vn lege das vß wenig andis age

In dem selben buch schribet er auch  
Nemc das felt sy vor den augen  
der sol nemc du schwarz kagen heijst  
4<sup>er</sup> an borne das zu pulver an sehe das  
zu die augen **also** mach ein gut augen  
salbe sude ein halben firdunge  
atrametes in eine bechlet völe vns  
an sehe an myn das ein quinten juce  
bera an also vil nigeln an mache das  
das of pulver an hende es in den  
gesoden vne an duge das zu die augen  
~~do du in~~ **ein** augen swere heijst  
Pino vltu das dufen so myn haim  
galle an hafen galle an galle vo sine  
aule an honig an werm die qu  
warme wasser zu samme an dwe  
das in ein kopffern fass an so du sch  
fen geest so diphrich die augen do mit  
vuden soltu pulvern an honig das  
zu thiu das drock durch ein an de  
phrich die augen do mit **Nij** er  
clure an zu tride das das es werde  
als dunne als wasser an van es  
sellet so phrich die augen da mit  
**Nij** atrametu an po an mali in dem  
an vacheln smalg an pud die zu sam  
das iz ein gut augen salbe vltu  
~~et~~ cirta machen so soltu nemc

**E**ines wilden birbaumes rinden an  
 an das vser ruch abe schabe an die mittel  
 rinden dein in ein miltwe haffen an du  
 solt den haffen wol stoppe das kein  
 dampff dar in oder dar vß mege an  
 laß die rindey bozue als lange dit  
 das du trawest das sy gare zu ephien  
 worden sy zu der ephen mißte das  
 dritte dast salarmoniatu das heyst  
 tutui an macht ma dan dar vß ein  
 martell dit rosen wasser an dit es  
 in mißthalen

**W**ennu dem menschen die ore ver  
 wassen das er nit magen horen So  
 nym eines videto galle die mißte mit  
 frauwe milt an du in das in die  
 ore ore heist das mit so nym die  
 made die anisen trage die zu milt  
 mit fegewolen milt an oley Oder nym  
 ein duch an gse den an syhe es dast  
 die ore dinsten an ve dein der neue  
 minge an dresse das saß in die ore

**D**er frost ver stopet vnder wile die  
 ore do solt haffen in wasser syede  
 an das in ein duch legen an als  
 warm lege off die oren das die vernde  
 in das ore vrede das ver terket  
 den frost Auch werden sie verstopet

Do gijzen so saltu syden ale giffen in  
 ein gefes an das ore dar ober gebey  
 das dir die hiege dar in gree an salt  
 es dicke mit einer federn ruzen  
**Als** in den ore oren vuren waphen  
 oder rime so saltu honig suden an dem  
 zu mischen **W**inns galle die saltu lasen  
 kuffe suden in wine an gref dan  
 die matzen zu haffe in ein glas an  
 van die das wilt migen so saltu es  
 verime an in das ore glessen **Reich**  
 ist bunder haen gut dar zu **no der nase**

**14** **M**erlich sucht kumpt vo der nase  
 die erst heist pupillus die ander  
 katarzus die dritte corrisan die  
 vierde brandus **P**upillus ist als das  
 fleypde zu veng an of veng viltu  
 das heben so muste das fleypde  
 suiden mit einer steyr messer an gro-  
 b pulver riden in die nase wider  
 zu das katarzus ist als die supen  
 wider fliesen of den heupt in die  
 nase **C**orrisanz als die nase ver-  
 stappet ist brandus ist als vo der  
 supen so her ~~...~~ grime kumpt in  
 die zelle die selbe sucht & kumpt zu  
 viley vo baderen effen ein viltu

So warme Als es kumpt wo der  
 kalten wasser so pignit & flicina wider  
 in die nase wo dem ghem so salbe  
 schuff es wallen in pollei in nunge  
 in halbe das so du vauft magest  
 vor die naser Corriso kumpt wo dem  
 vorder teile des hirms etwa wo kalten  
 der pander wo hiegey es & kumpt auch  
 wo hoser loffe von die nase vord ist  
 Du salt neme dar wo dem yser vordit  
 ij teile in ein teile cynome in pulver  
 das in mische das mit honig in mach  
 es in ein buche zu ein lectuarie in dar  
 mag vor die suchte Wenn die nase iney  
 zu bricht das sie zur pinderit wo  
 dem salben der sal sucher in den  
 graden Galandion laxatum in schick  
 das in die nase so sturt zur dase  
 wenn die nase locher pinderit der  
 neme duden hanc mit paderen  
 schug in neme ein paderen fider in  
 nege die de pure in stop sie in die  
 nase in salbe sie wol so wenget es in  
**W**enn ein phome **Vol dem antlig**  
 andig machen so ~~in~~ in  
 dich paderen in paderen den vord in wa  
 ser in zwach dich de mit oder  
 lege ein heme in eine nure haffen  
 in vord paderen sie mit paderen das fleisch



Do dincen pfele an rufe <sup>den</sup> das fleysche  
mit der brennen an zage dich da mit  
wan dar gricht den menschen den  
munt oder das antige ~~verpudet~~  
so sol er neme gottes werges an die  
sieden mit wasser an die stadt da mit  
sehen an wan der hals zu wullen ist  
so der sucht der sol die ~~antige~~  
lege ~~ander~~ die zunge ~~vere~~ die sel  
den verenden vil er spede hafften  
mide an bestrige pectel da mit das  
berumpt die flacken ~~white~~ gute farbe  
machen so solen sieden gamander mit  
guten wime an das drunde an  
verse die antige da mit ~~white~~ ein  
sch haupt hane so nym an ein same  
an sude die in wasser an zage die  
haupt an die antige mit ~~white~~ die  
seue sucht nym ~~vergrunde~~ salf ein  
gute heile in munt so ~~white~~ die  
munt wile smacken an ~~white~~ get die  
sucht **S**o den menschen der munt  
sundet ist er jung so sol er der  
soner neme ein drunde ist er alt  
der ~~white~~ ist der ~~white~~  
ander mit so den gene heupt der  
sunde so ~~white~~ ist der magen  
veraltet in dofsat den menschen

In sint in die glesse dorre an  
 sat vnder wisse dort fawer **o** dar  
 sel man so duseu **o** selc name  
 mere swame in den vore sicken an  
 In den duc fast mit **o** behen dit  
 noch der duc vore gefegit **o** myn  
 dan yfering melc an sude es in  
 den selben salf an ykde es in  
 sicken moege mechten so wirt es  
 gesont **o** dem zarr. **o** dem.

**D**er gan swern koupt dicke vo  
 kelen der selc name gebreue salf  
 In duchen an legy of der swen gane  
**o** die die gene vage so selc name  
 zafen an an ungidige duden an  
**o** ungi ungi **o** primen an die  
 doren in der sonne an die quibrey  
 an legy an die gene **o** die gene  
 swere an die einbachen **o** sellen **o** salf  
 In vme oder in esig bertzam sieden  
 an das so du heyst moege erlyden  
 an spig es uf van es halt ist an drue  
 es ader an die das selc myn ein  
 gut die der doppel an sude die  
 mit esig an drue als mit dem  
 forderly sagen ander heupt adern  
 ist gut das zu van es kupt die  
**o** vberigen gebude myn vnderly

vnder lanch an lege in an den  
 puerden ganz das ist auch gut dem  
 die geme schwarz in der meine horig  
 an als vnd vngedwiden das mittel  
 blat an fiede das mit smalz es das  
 mickem so vndeste gesant vor die  
 rot myn atwa an diefickel fiede die  
 an gwach dich do mit vnder warg  
 an vnteriden so solen sie vor hin  
 fangen die eine roden halby mit an der  
 halmb glicht an myn an myn  
 dan gewach an fiede sie in oler  
 oder in smalz an lege es vff die  
 vagen

*gant maria cruce*

18 **D**ant maria kruz fiede mit wine  
 das ~~hilt~~ heilt der nunt der  
 do pere ist an zu brochen ist das sol  
 man in den nunt thim die glisse  
 die zu brochen sint die heilt hang  
 das varam ist wine die zunge zu  
 koden ist oder zum fleisch oder der  
 gume frut vnter der sol meine  
 pharbi meine vif liny luch an  
 gende sie in ein sy den varam vasser  
 an so es an vily gesiden hat so  
 nende das duche in sine nunt  
 so es aller heisset geliden mag

Du fuge das zu nege die stat des  
 mondes do die bessein ist ein anders  
 verme guden wine oder efig als  
 warm du moglichen magest in  
 spul die den mont do mit in  
 myn gepossen wegrich samme in  
 mypfe den mit alant in myn ein  
 federn in nege die do inne in  
 besreich die stode do myt das  
 die menge in eine deden in als  
 grof salzes das dryde unde ein  
 ander in nicht es in ein heiff glut  
 ist es zu eine kolen wirt in mach  
 das off ein pulver in lege es  
 das das off das heiffet wane der  
 mont mit wole smactet in unvillet  
 in mit effen magen der sal meyn  
 kaltem vromen in pulz der recht  
 wole in efi das die rocken brot  
 vo gepen das lege zu samme in  
 lege das off kolen das es wanne  
 werde in do mit salt die gene  
 in gan fleysche wole riden so  
 das gan fleysche die panchet so  
 pulver cinomona in negelin in  
 wiffen vranck in du das zu wine  
 in rade die gene in das fleysche  
 do mit wole ein wutz heiffet

**S**ymphonaca vone die gene ~~an die~~  
~~fluy~~ de daent der vrede die gene do  
 mit an hede sich das in die vurg  
 nie in den hals kume anders es schat  
 my anders gar seer **W**elke du gene  
 wyf machen so myn die vorge wo lufft  
 erut an schabe die ende do so an  
 vrede die gene do dit van die schiff  
 wo der gene in die anse an in die  
 vange **S**onijn pesser an vbrauch in  
 gebrante bone das sol ma pesser  
 an das mit niet dare mischen an  
 schicken off en dach an lege es in  
 die vangen **v**one die vrom die  
 gene holen oder pressen der name  
 hessen same die in hese das ~~an~~ wafel  
 an mach en licht uf den wafel an  
 engunde das licht an name an schiffel  
 an der duwe wasser das gme an solle  
 das licht in die schiffel an thu sin  
 mont of das in <sup>der</sup> waden an die  
 gene gel an hede sich das es den  
 dem nit an sich gleich das in der schiffel  
 den icht in den hals & kamme so schicht  
 es die wume in das wasser fallen  
 das ist gut **vo dem hals**

**12** **U**on dem halse kumpt ~~die~~ die kalen  
 dem ist der pamt das ander ist der  
 weise der pamt der doct die pife in  
 den magen der weise die lufft als

Von dem Die pisse die zu dem herge  
 dem ~~dem~~ adem bringet die bringet  
 holt koste so so das febet kumpt ander  
 wilen als die die pisse die die  
 pisse die zu dem magt ~~die~~ als die  
 pisse mancherlei ist das so so so  
 ma wanne wine ader wasser mit loben  
 danden Die fele erbleset sich das  
 die hals poret an die ~~die~~ pisse  
 heiser wurt so du paffen die selege  
 mitte ander ~~die~~ die kunge ~~die~~  
 die heiser pisse so anm munge sellen  
 sein gretu an pulver die an  
 myn efig an kung an zu lage die  
 ober dem fide an dawe das pulver  
 das kune an muge das alles wanne  
 myn betram seuff lybergal an se  
 alle zu pisse das poff wole an  
 misse das mit kunge das so ma  
 in dem monde halten das ist der  
 sudeche kein gut Ein anders fur  
 das heiser Du sole neme sein  
 gretu yssen an poler gretu das  
 die f poff munge das ist gut  
**A** dem mensche **zu den henden**  
 die hende we dunt an die fuß  
 poret so myn rade an die an  
 bere das die palle an rube die hende  
 an fuß so die // hast pisse ericht

**V**reiben der fuß so nym weyren  
 an salze an schandhe es zu same an  
 rube die fuß do mit an laß es dar  
 über lye **D**int die fuß geswollen  
 so das ~~es~~ es wil uf brechen so  
 nym geißen mit den braune zu pulver  
 an nym eßig an honig an dinte es  
 dar wider dar uf mach ein plaster  
 an lege es oder die geswollen fuß  
 an hande **W**an die fuße die hande  
 oder die fuß so rube sie mit mynge  
 saß van siß der mensche erkennet an  
 hande oder an fuß so nym bewysey  
 same an alle an tempel dar mit  
 rosen stein an salbe die geschulze do  
 mit das quisset wale **brust we**

**21** **S**o dan menschen zu der brust  
 we iz der neue reddich an rube  
 an cherg an stoff die zu same an mach  
 dan dar uf saß an laß es stey  
 über nacht an myge das wij dag  
 so die das cherg we die so nym  
 wiffen grander oder zettich an polen  
 dar siede in wasser bit salz an myge  
 das nichtern, wile machen ein gude  
 argnien zu der brust schynen dar  
 erut heisset napeta an rube an polen  
 die ma frucht in der wylsen an wylsen  
 an erue do so mach ein saß dar  
 mug nichtern an van die saßten wile  
 gey

So der mensche siich ist in dem  
 brost Das soltu mercken by dem  
 geischen er siicht genu an die brost  
 an wurt yne die zunge and diecke  
 an die sprichel dunket in bitter  
 an gesolgen an an wurt genu  
 genu an die augen an zinget  
 In an die brost Das mißg an  
 weret In die arffeln Dem soltu  
 also helfen dem soltu des ersten  
 dages gehen gut siise zu essen des  
 abendes mißlich Des andern dages  
 sol er essen hit an den abent  
 an sol dan es sein reddich an jempff  
 oder wilden erffen an dan was  
 mes wasser druncken so mus  
 es sein das sol er ghoruet oder  
 driffand dem so wurt er gesunt  
 an die brost were das verpurnet  
 der wurt lungen siich in an magen  
 me klaffen hit des argrue entheffen  
 vil sucher der berust So der mensche  
 krank ist in dem buch das soltu  
 priue by dem geischen der mensche  
 ist ist siich an troge an amichtig  
 an fawere in der tief ander halten  
 an das mißg wurt In siich er  
 gestumet Das siicher genant acorto  
 dem soltu also helfen In solt nemme  
 unilfom in der apfelen das jone



**S**altu fiedien blutab in manes das  
hol der mensche fuffen so wurt es puen  
**C**omandit magna des ersten mit  
grehen sompyn wylden knobloch den  
sude den in wasser in fuff also  
warm so wurt puen in dawe das  
also lang **S**int in hungern were  
das mit eunt der gewinnet februy  
terciana den swerent in die glieder  
in wurt richtig **S**o der mensche  
suech wurt in die blasen so hat er  
sich zeyden in dunket wie er also  
vol sy in get in das efen abe in  
lichterlichen wurt in zu hyste in hat  
in ansuffen slaf in des haen des  
dunket in an des buch in des  
nadeln schiltet in dem hielffe also  
in fenchel in epen zetich puffer  
kornet peter silie postinaci die sude  
alle die luter wasser in syde das  
in dawe also vil zome das zu die  
puffer gemisset den brande sol der  
suech fiedien tag branden yedes tages  
eine brande gesalzen was wole ge  
salzen ist das auch ~~gut~~ zu der abe  
pfer fueden gut were dieser erzunge  
mit andes dem wurt die buch  
sive in gewinnet den peme in  
mage in gedawen die abepfer





abgemen heisset regiere samtlich antichochyze  
**S**o du fast siech bist zu dem buch  
 in dem buch an we ist zu den rippen  
 Tonym betonien an rudi die an geyf  
 milch die salinim sulalg an nuge die  
 arzie so wure in bab so siech der  
 buch slichet oder ein dar wasser salp  
 weschet die men wach an milch  
 raine an elyencipum so vo ein salbe  
 gemacht an so mit sich gesalbet an  
 den magen dem wec ist an in dem  
 nabel dar nach dann die sey heys  
 an als warm es es geliden mag  
 so geyt es in den nabel dar huffet  
 wale wene ein strang were in dem  
 buch geschlossen doch den an mont  
 die druck gegfin milch die yre blude  
 die ein mensche sette cotten in dem  
 buch dem soltu als helfen die  
 solt nene eine strangen an finge  
 in dar heupt die an den zage  
 druck oder ficerer finger brei  
 an wof in dar geweyde wale  
 of so rudi eine wale dar mitte  
 rudi der bruche sol ma dem  
 menschen geben drucken aber die  
 strang sol mit ein zu ruden sy  
 so wure ma die watten in

**S.**  
Dem Ube das du dich mit dem sey  
alle er aser sint dar nach sol man  
im senft gulle die mit zu stardie  
sint zugeben so weget sich der buch  
werre do wurne in dem buch  
hat der nemme ein hies hirse horn  
an schabe das a ruwe abe am dan  
schabe das wiff des hornes an giede  
es dem puche zu trincken das wese  
tribet die wurne werre die wurne  
in dem buch hatt der sol zu dem  
erstem gesellen wasser mit honig oder  
mit zucker trincken das sol er  
zwen oder der driy morgi nach  
er hey dar nach sol er trincke  
wermut safft eroulet sijere an  
selbe darun sieder so schent die  
wurne das selbe safft vertribet  
auch die wurne in dem ore werre  
vergyft sette getruncken der  
drincke esels milch driy mal als  
der man zu gene ist wurne das  
vile in dem buch wesehet der sol  
nemme funff finger brue an das  
saffen an dem rosen an trincken  
mit geis milch an die wurne  
der menschen in dem buch sijent  
so saltu nemme ein hand wasser  
pletter an derwi der wasser

In dem geist milch an laß das  
 fieden mit das das dreyteide zu ge-  
 gesidet an das gyl dem fieden zu  
 brinnen so brüh die wasser adert  
 nym holdet an phabe die oder zu den  
 die ans die ander rinde das nach der  
 groß als ein ey an tage das in milch  
 an junder als das so wider mit me  
 sy das dem ein drunck das ge dem  
 fieden ein mochte so wirt er zu  
 drinck tage gesont **zu dem blut buch**

**W**enne sich der buch blewet so der  
 wasser sucht die sal meine abant  
 an den passen an sal das salt trincken  
 er sol es aber trincken ein eyer phal  
 wöl elf tage so der mane die nympt  
 das helfft wider die wasser sucht nym  
 ein crut hefte tage an nach das quinc  
 selte den fiede bade das nach nym  
 crut das hefte wyl crut an nym drin  
 becher wassers an junde das crut do quinc  
 dit das dreyteide in geside an gyl  
 es dem fieden so es es aber hefte  
 magt ~~den~~ drincken in dem bade  
 an nach dem bade tage in zu sette  
 an die in warm das es trincken werde  
 oder in den rinde der meine der  
 an vnder sein zunden als ein crut  
 die do nach hefte by der hefte ist

Deswarschen am fude mit unch. am mege  
 am Euehlin dornie am Euge er an die  
 patt der dem menschen als pichet so wirt  
 In das am anders nym das mungen  
 am Euge dij drij tage In wasser am gylbe  
 er In zu drinjden van die alle ist in der  
 sytte oder In dem magen **Do** nym popellen  
 am epen marubien hony am gersien mele  
 das mache zu saine am mach ein plade  
 am Euge er off die patt do die alle ist  
 Ob en wete were der in die sytte  
 were am in die die rypen als den  
 menschen overgeben were so nym zoff  
 blider am mungen mit feibel mele das  
 of mach die Euehlin am epe drij morg  
 alle morg ye ens **vo** **der Leber pichet**

**28** **D**em alle ist an der Leber der sal  
 epen rypen am rypen mit feibel  
 wasser soderen am der zu sallen muge  
 vermit getempert mit galicaz ist auch  
 der sucher Leber gut **Dem** erut geyst  
 hiez zunge die sal ma syden zu luffen  
 wine das ist auch gut getruncken  
 machern dem Leber suchige **vo** **der Lunge**

**29** **A**ls die Lunge weschet das alle geyst  
 pleuse das sal ma also luffen da  
 salt neme mesen saine hony am pesser  
 guden wine In gylbe er In zu drinjden  
**Do** der mensche blude pichet das samst  
**vo** der solich dem gylff also du salt  
 neme saine gersien mele **vo** **der**

zu dessen maich

**S**mandel

1 Kern an das x mit milch syden das  
 das essen süß sy an myn danden an der  
 die sye of in myn danden das dandit  
 das die so der lange wil das mit helfen  
 an guppe an beyß die als lange die sie  
 die pruder werlebet das nach sege sie  
 off ein bret an das sie dorre die sie  
 rot wurt xrus an der sege sie psonen an  
 myn dan oder ein gant wil oder me an  
 du we das in ein haffen was du ein hane  
 das zu an das das zu syden die das  
 das fleysche so den keine sich pheidet  
 das sel der siech danden das mach  
 myn ein korb in volget das in ein  
 sege an das die den in in ein backofen  
 die er wol gebachen ist an das salf das  
 of dem backoff korb flüßt das gude  
 den siechen zu trincken das siechtum  
 er dan dat an die droste das macht  
 er auch gesunt das nach sel er sieben  
 dage süß sise essen die das in der  
 eyr gedehet. **S**nodand die milch gesaden  
 ist gut der langen vor and suchet er  
 demype die döse suchkeit er gude  
 zu gude syege er drauget pedelichen  
 ander an wertridet das siechen er ist  
 auch gut rone gesey die magent an  
 zu vmbes aller die **vo dem milch**

22  
 zu Ruffen in an



26 **D**in das milch we die der sel  
wenn man es hat die erig zu malen  
an das dancien mozzig an abides  
an auch das milch ge wollen ist der  
sol nehm of rosen an mit heymen  
an dancien welen rosen mit salt of  
die brost gelacht das heylst auch pure  
an ist gar gut **vo der lebers**

27 **A**n erut heylt hirges zunge das  
lege in wasser an gide es zu zu  
trinde den die leber sauch ist wo oder  
iger hege die ver swollen leber die  
heylt das selbe nichtem gessen // rign  
hust wurg an erge so las an nacht  
phede gluchte ist an soß sie wile in  
eine merkel sein an duwe dan das  
ander yasser mel an duwe eyer clare  
dar zu an mach ein glasser da wo an  
lege es off die erhyget leber an gut  
die dar es das milch yt rure **vo der**

28 **D**in in dem magen oder in den stutten  
an ist die salt manne sappely an eyer  
an narzium an gung an dar zu geprey  
mel das tempere das zu salt an  
verne das an lege das an die patt  
do dem siechen we ist so wurt an das  
do die der magen erhaltet of so myn  
myuge salt an dore die an myn  
an ein eyer dottern an du das  
pulver dar ander dar of mach ein  
glasser an lege das in die patt

Des magt an das glaster alern  
 sy dar nach Jude wermid an galeij  
 In guden wine dar gieci den syechen  
 zu drincken die sine rore van der  
 mensche siich ist in dem magt an  
 wil ruckelisset dar sych die pise off  
 wuoff an in mit lufft effen lader  
 dencken so saltu nemē coten may  
 an vider es in warmē sine dier  
 wasser an vider es den syechen zu drincken  
 glijchet wisse saltu nemē douch das cot  
 dar grose an du vider vider die grose  
 dar vider in dencken als fast dar es  
 fweigt so wurt es gefunt alern den  
 inder syech die oren dymgen so hat der  
 magt die pise mit vider verdammet  
 so saltu nemē in als vinnige du  
 salt in gade rade zu essen dypa fla  
 matag dypa coleriale so myn sine  
 drantz wene der magt mont veraldet  
 it so saltu nemē gebrante lerne  
 magt mit effige zu sine diege an  
 vrenne lacer an magt pider dar  
 of an dore es dar vider an  
 magt dar alern an dore es  
 of der magt an gieci in goune  
 ingebit zu essen it es in den ponde  
 so myn pider an caling an ponde  
 cymiden die male alern an myn

**F**ür Sunde schon Brode die bee die  
die dem fure an weich sie in gebrauch  
vne an du das pulver dar off an gieß  
in das morgens an abends zu essen  
mach eine drauch so centauree du  
solt die centauree speden die vne recht  
woli an den vne alle syhen an meine  
den zöcker an do dar in das die  
ditter beuene an gibe es quie zu dornen  
off das brot dar vermet den magen  
an gide quie weich pise zu essen **V**em  
sucht heist pectora das ist such das  
der magen zu schilt so überflusheit  
der nature do ist der dornen auch gut  
zu Hauß so ist ein sinder drauch der  
doret zu den heubet zu der bröst zu der  
sythen an zu den nütz der drauch sol  
in gemacht so sol wertel, so puffer  
gesoden die wasser an warm gedruncken  
**V**em gar gut pulver zu den magen  
du solt neme ein lott muscade megelin  
pota lott quiebet 7 lott zart vani 7 lott  
cardamou 7 lott wenschel same 7 lott  
anomon 7 lott masice 7 lott anis ij  
lott picamada ij lott an das musche  
die dem beste zöcker du haben magest  
an solt meine rebarbere als wil dorn  
oder puche an das zöcker an der  
vil do ist der rebarbere als solt neme  
also potai die essen oder gedruncken

Die guden alm das vertribet die  
 fletoma **Purgacio** Ein purgacio Nym  
 hessel wurgely am Jude die wile bit al  
 am ede biete an wan es gesuden  
 ist so du ander werde dar über laß  
 es aber syden so du langet magest  
 dar nach gedegade es drey dage an  
 nacht ~~an~~ ander die eden das macht  
 den menschen wol zu rudi gen an wer  
 tribet ~~an~~ anly gephöfß des magens an  
 der drome an ist gut vor pasma die  
 sucht wan der mensch vo bruchet  
 die pise nicht bideren mag an sie  
 wider erbt oder sich bricht du salt  
 neme battonie an dide drome teile  
 donger das Jude mit alme an guff da  
 Jude ab vß der battonie mach ein  
 lectuarium do gutte süßen wurgel an  
 gibe yme des morgens nichtem zu  
 esen an des so den ein guden drumben  
 zu süßen so wrot es gesint wende  
 wilit der lege ditonigen an guden  
 alm an ~~so~~ sechs tage dar aider ger  
 drumben wltu machen das sich  
 des mensch sanft briche so nym  
 zude zehlich an zude same dillen  
 an melden same die mach alle zu  
 same an du wasser omg dar zu  
 Jude es wile wan es wol gesuden

Ist so du die dan hang dar zu dar  
Gyd me waren zu drucken dar Hulff  
auch fur das feber cotidiana dan aber  
die hies dar by ist so sol ma den  
drande unythen mit hang an jngber  
Im cruden heyst spot dar hat weder  
als der stoff an hat glockly die mit  
wiss an weisset by der erden dar sol  
ma syeden mit wim oder mit lize  
an drucken dar ist zu allen dinge  
der ungemach gut **Wulfollid** ge  
drucken warum ist den gut die  
dar essen auch die dar drucken  
mit vol magen verdrunde mit gude wime

**30** **D**er die schiffen hat **Vor die phib**  
den soltet also du solt keine zinden  
so entz bieren dary an die sieden  
In gutten wim an gyude er hin zu  
drucken fur das auch wie myn  
hage dory den sude lange in wasser  
an sege den den dar in hit an die  
mit den erden dary dar nach ye  
diefer **lectury** dan der mensche  
dus verzet so soltu keine ein gut  
rosen safta meckly fenchel sat wliche  
ein seckly bedimom ein halben fridung  
dar stoff alles zu sand zu pulver  
an dar zu myn symel mehr an  
myn hang an syde dar velle

In Rhume an diese dan das pulve  
 dar in an las es trocken werden  
 die luttvergen saltu wenn dem siechen  
 zu essen gebt das die das hilffet zu viele  
 witen aber das es balde operirt so an  
 gemaget lichte in eichen hals & dar zu  
 wider die selbe sucht myn pferde mit  
 den brenne zu essen an die epte dwo  
 in alten vme In gub das dem siechen  
 hat er anders das feberreche *vor den vorpalle*

3) *Pocras* pund eines dages by dem  
 mere in sach eine fagel das vorpalle  
 das er pund in nam mit suabel wasser  
 of dem gefalgen mere an jof zu  
 selbe zu dem zage in den buch by  
 dem selber ~~for~~ fagel lernet er das  
 es sollichen liden plage zu helffen  
 dit den gefalge wasser also hand vnt  
 noch die arzunij over die vorpalle  
 hat ader wenn der buch zu samu ist  
 gegoge das es wasser sol dymucken  
 dar an solg velle ader sunst vor  
 gefalgen si wan das solg lediget  
 den buch an das wasser weicht  
 die Galiema die hat eine frunt  
 der hat das vor palle so darbei das  
 es war aller zu pallen an das me  
 heim arget koudt gehelffen do endott

Am gahen an eine brief also gesag  
vol vernome dar du godes suchte an  
den vor solle hant dar vor willich dich  
wissen ein gutte arzene wie wile si made  
ist so soltu si mit versnagen du salt name  
die gade eine varochet in die am luter  
salt das tempide bit de am wasse dich  
bij eine borw in bere die arzene an  
solte den are do bit salt so wredesul  
halde die werpellenes ledig **Vorden rodel**

**32** **W**en der rodel suchet hat der sol  
neme eine meischen beise in dem wasser  
an mit allen mede sieden bit er zu  
eine brij wurt an sol der siede ein lutt  
machen in drijen haffen die zwen haffen  
sol wile mit lac gesoden werden dar  
drjete mit wasser das sol er dem alles  
zu samme in eine haffen gießen an  
dar in siegen bit an in herge an  
der ~~gude~~ gesoden beise gießen in  
den bade das esse sol er drjend den  
so wurt er gesunt wider das blut  
in myn arm an zu rof die an drincke  
do bit lunden wasser in eine wasser  
bade wem das blut fast uf der  
nafen gect so soltu neme eine herge  
zyne an dunde yne den arme fast  
bij des philatry an myn det herge die  
den oben sint in rauch den meischen  
an do mit an do sie yne in die

Nasen Ein ander nym groß muß  
 schelgen am welle die in einer hande eine  
 sie lassen das salt reich an die  
 bliden nasen als warm das werpillet  
 das blut **So** das blut sehr rühret  
 das salt also rillen die salt wenn  
 wille nymgen an die raffen an so  
 die dem salt in die nasen raffen  
 an auch so ein wunde sehr bludet

**33** **So** den menschen **vor die macht we**  
 Ein gemicht schillet an we die so  
 nym geffer zugewer wirruch an alant  
 das alles vnder ein ander das dunt  
 an die gemicht an die swolles  
 webe mit gemengen mag der sol wenn  
 schapeln an knollanch an das fieden  
 die gute ohne die das drittel in  
 gesudet an das dunde **vor den pum**

**So** Ein des harn pum we die an  
 me erschien von der piff geter //  
 fiden samt an fiede die die ohne an  
 dunde das micheer oder fide lide //  
 nisse die ohne an dunde das das  
 weschibet auch den pum an mach  
 wole harn **oder** nym septanietu  
 widemellen Centuriaman zugewer  
 zegalgen geffer **oder** wende pum  
 open pum daffer ohne die nym  
 alle gleich gewegen an piff piff



besonder am 14ten sie durch ein dach  
in dar zu luter Honig das es ein wenig  
werde das mit morgens in nachts an  
es mit drucke dar off wider den sine  
nym ein haffen den dote am nege die  
gut in sine blude in polliere in eine  
mwe haffen das pulver sol ma auch ein  
mugen were den sein in der lenden hat  
der sol neue haffen blude am die gutt  
ander syten an so sy noch frey ist an  
sol sie druce in kypen wasser an dar  
blut in wasser drucken van er nachstet  
Wilt die washeit erfary in nym das pulve  
an das wasser heys an gup es of ein sine  
sine so zu sollet er wilt den sein hure  
zu brechen so nym doctes blut das droctene  
er an der sine die es wile dorre wurt  
in so hat so zu male es in gutten  
vnd in ghaes so me so es morgens  
in nachts zu drynken so mus der sine  
zu brechen so sol er dan mugen so hundert  
in mine vil meiser yocdas spricht  
Vene dem die arbtie mit enbelf der  
werde des sinck meiser d'ig ma  
sunder ende dan du solt neue sine  
haffen gang unversert in dide den in  
die allem geweide gut in hure so du  
in in sine mwe haffen in vermach  
den wile das der dampf mit her  
vff mege in in dar sine mit der  
hase aller sy ver brant 20 pulver so  
sattu dan hang seine siedeu die es  
verstume so nym das haffen pulver  
in mach es die der hase es verstu

Wie so nym dem Das lassen pulver  
 in mach es mit hang same als die  
 als im Lattberg die selbe arznei  
 sol der nech fast eben morgens und  
 lebens wider den rein der in der blasen  
 ist nym paporten die der wurtzely und  
 pulver se in mach mit wine zu lange  
 do von der gybe sy den siechen zu drucken  
 in eine wasser baden so get der reine  
 do wie vil sol sich yuden das er bald  
 esse so er den deucht genome hat die  
 stonde lege reine in ir necht sol ma  
 huldery in die in wasser siechen geben  
 zu drucken so syhet ma den rein in  
 dem hary geyst vor dem rein so mag  
 hang same in aller durer piseh

**D**ie die kunge dem die kunge welle  
 welle der sol neme phangen dar  
 crut in der welle in wasser in dar  
 als wasser legen of die gefuollen kunge  
 in of dar crut ein vollen dach in dar  
 wasser do dar crut nime ist gefaden  
 als wan er es was mag geliden velen  
 dar of geyßen in do gefuollen gefuolst  
 do die behen in dar nach die dany  
 sey suyere **vor die kunge ferdien**

**W**an die kunge want sint der sol  
 neme wissen hars in wasser kunge  
 in dar siechen in geissen nime in sol  
 dar siechen in die ferdien in die  
 ferdien do die fallen oder nym epen  
 saf in hang gleich viel dar menge

Mit Wyßey mele in das Lege  
Das of **Vor die musel sucht**

**31** **D**u suchte heyste salze flecina wer  
die hat dem suache die weichele  
als ob sy gesalzen sy in es ist rudig  
in die mit wene er sy musel suchet den  
salze also helfen Du salt ~~mit~~ yme Was  
meis wasser zu trinken geben zu hant  
sol er dar nach nemen merredich in  
den stoffen in tempore die esig in die  
tempierung trinken in ein feder stoffen  
in sine halde in mach die er sich bruch  
das sal er dich dem **oder** nemme gemade  
sint in halde der in sine moyde in  
halt den so er lenger mag in sin of  
in nome dan aber eine das du er dich  
wider musel sucht in sude halder in gar  
guden wine in de den suchenden menschen  
do bit wany mancher do es gesunt wert

**32** **P**encicame heyste in **Vor die fallende**  
erut oder forula das er erut sit  
widuch als fuchel in westet gery  
do vil spies dume pant in den felle  
des erudie wurzel gegraden quapfen  
unser frauwe dage wer die wurzel in  
siner pant hat in ruet eine menschen  
in ~~das~~ so er das fallende die hat  
so halde er in saure gerort hat so wer  
wunder er sich der sich in kump  
zu eine selbich ma sal nach die ~~er~~  
wurzel dem selbich menschen an den  
salst gehenden das ist in gut mit  
der hilf gottes **Vor das gericht**



Wasser an dem sie geset so man  
sie so dem wasser dar mit sol der  
sich salben er sol aber zu wot in gebadde  
hat in eine bade so wasser an solent  
Joseph hufeln wol smalz es an ein schüssel  
mit saffel zur gängen dar me dar nach  
sol er sich salben drey oder vier stent  
dar helfe wil **von der schwarze colere**

**20**  
**D**ie schwarz coleria kumpt so der quartana  
der sol gut dawelich wisse esen juge  
humer an aller hande so gelich die wass allein  
gesoden an sol so die wasser an die knodlauch  
essen Er sol auch geyß fleysch mit fleysch  
an wass den lynn pappet mit dem lichen  
eine drucken mit lichen brode essen vor  
die quartane solen neme 9 lot anochen  
9 lot sidet gald die solen sieding zu stent  
ein eine an solde dar drucken die  
in die sucht wal augen ander halben druck  
wol las er die eine halbe zu siden an  
druck dar ander dode **von** die quar  
tana hat der harn ist die der sol lassen  
an dem wickenden dage sin wisse sol sin  
weich brofene so wiffen brode in wasser  
an so allen dungen die so 9 balen  
naturin sint wan die sucht kumpt  
so der colerie die ist heis an druck  
Nun mellen same zude same an jude  
die sie das melle giden dar wasser  
gib me zu drucken so ~~sol~~ sol er  
eine finger oder ein feder in den  
halb dar er sich breche so get die

colera anc us ypoas pht dar kein  
 pise sy den pichem stant als pise  
 ymer wil mit gutte kuffter worgen  
 du auch mit lauch gesden der zwilut  
 gesden sy an kump fleysth auch also  
 gesden der ander weich pise *vo dem feber*

**D**as feber kumpt vo mancher hant  
 wiser wan nu die pise manich ferig  
 yt so mach sy auch mancher hant pich  
 oder feber dem feber heysse effumedia die  
 kumpt vo reden etwan vo pichem dar  
 der manich zihert sie kumpt auch vo  
 worten oder kete sy kumpt auch vo lust  
 der mit mag wellendracht werden die  
 ist zu vertreiben zu warme baden auch  
 ist ein gheisly putrida dar ist das fele  
 feber dar kumt dar hege vo die  
 fele gebude die dritte feber heysse in  
 tempallata die ist gedeilt in drey  
 tertiana an quartana vor die tertiana  
 solen essen zehen bleder haselworgen oder  
 dreyden in wilchem wasser vor tertiana  
 drey lauch bleder die solent gesth ygelich  
 drey dan frist virtuten sit drey cruce  
 die sol der sich essen ist auch apzo/  
 wifun eide si sie es ist mit zu halten  
 vil dar an wan die feber ist mancherley  
 als hat sie auch vil buß punder her nach  
 funden an buß wan die mit wil helfen

Es ist alle catur am phyl am saust her zu  
Es laß ich es hier vnder wegen gott der sy  
der arzet **Vo dem droppen**

**82** **O**en der droppen hat gedroffen dar  
do heysse gutta der sol neme vromut  
am die mischen mit honig am dar of ein  
plaster am lege es an die stat **¶** do yne  
we ist in eine sidin dach so vilt ein daf  
wiltu dar bussen so nym erdelin am apunctu  
am schamphorie gepulwert dar menge bit  
vasser zu same am schrids dar vber wider  
dar selbe sere smire die gut nichonige am  
vnder so schiffen bint dar of dar deu  
drisunt dar nach nym dilsen same am male  
den wale mit guden galde das pulwer  
sche of die serde die sie gehort wiltu  
vssen ob der mensche dar ve habe oder  
yne die wome silt esen so nym ein gram  
del am saue die in honig am bunde sie  
off die serde sint es die wome so esen  
sie den fyste in dreyen nachten **¶** der  
der cancer so findesie den fysth noch gang

**83** **W**on der fysth nym **Von der fysth**  
holdet vortz am male die deime am  
deue sie in die fysth am gieb sie in  
auch zu drucken so vurt er gesunt  
van dar sere veschet mit an die lung do  
vo kein argnije mag die fysth vollenbli  
che vortriden vor der nachlocher fysth  
nym swerteln **¶** die pulwer am dar zu nym  
honig dar schick in die fysth **¶** die wurgel  
die schide am zu roß sie am siede in eine  
kessel am laß zweyer in sieden am alle

Do verlibet das gusz in die fyszal  
 begerich salff am hang i walle lege dar  
 uff das byelste auch **vo der vncraft**

**W**ann dem menschen ein vncraft  
 ane kumpf so nym abrauch an masce  
 die misch andes emander mit vnu an  
 die dar zu eyer dar oder minge salff  
 off der luech  
 So das fleysch bejmet zu fude so solte  
 neme eyer an die plage an dar anders  
 dein gebraute leme als eine backoffen  
 an das minge mit essig dar zu drewe  
 also vil korbs dar gliege an pvedel dar an  
 schich dar dar an an durch ein dach an  
 mach dar uff oblinpely die solt es abe  
 mit hang minge an mit sey an ander  
 oder fieden dar es alles dick werde dat  
 als ein latwege an dan die kumpely mach  
 der eyer dem menschen zu essen Ein anders  
 du solt dem menschen machen ein pven  
 dat in einer bude an off die pven gessen  
 mit parden vnu dat der swaden in die  
 mensch gee an durch heise werde als  
 lange als er es geliden magt so vint indas

**A**ls mache ein **Ein gut vnu salz**  
 gut vnu vnu salze nym eine  
 als ein fude mit wasser one salz an das  
 smalz feyne aben abe in ein pnone glas  
 an die dar dar nach nym ein heime  
 an eine eyngen die fude auch one salz  
 an das palle smalz feyne auch abe an  
 nym an nym dan pallen rade overmit



In hundert zunge Die eruber die große  
an da die große under das sindig an  
ruve sie wole under ander ~~die sindig~~  
einander das heyst die wurg salbe an  
war worden da mit gesalbet werden  
die heylent *Phyrt* **Mer ein gut salbe**

**A**n ander siere gut salbe die salt manne  
das sindig so ein hafen an dachsen  
sindig die mische zu hauf an hure die das  
sie dicke werde dar zu saltu dem ein  
rosen fladen an pude in in dem sindig  
dar zu saltu manne wemmet salf wemmet  
sane salf das tempore wile under ein  
siede die heile wile an magist sie behalte  
als lange du wilt an so so die sie das  
sudest so sie besser wure **zu wallen wande**

**W**ann die wunden swellen so nym  
wegrich den zu rube an rub sone  
salf das tempore mit gessen mele das  
lege of die geswallen wunden so wirt  
sie lude **ein salbung**

**N**ym swarg wurg an pphale die wurg  
kunder die an den korn das ander  
das quering das zu male dem an  
dawe das in phone dawe das eyd  
dem wunden menschen man das zu  
drucken an lege es in of die wunde  
so flusst das unsubst dar off an reinigt  
sich die wunde selbest an heyle in man  
dage an gubest den drande eine  
menschen das nicht wunt ist das  
sitzet in **ein pherug ob der wunt  
reche**

**O**f en mensche en vanden hette gen  
 in den ey oder sust vanden den ver  
 suchen of er der vanden geyse ader paderen  
 moege solte bekennen vorgehen zu maken  
 an vasser den vanden menschen zu  
 drycken geben sel er geyse so d'wel  
 er sel er paderen so vinderen sie in der  
 vanden leyen **En guder zog**

**W**ilke ene guder zoge maken  
 der vol heilet so myn ~~en~~ vasser  
 myn lott hogg ander halbe lot bich, 2  
 lot hony ander halbe lot dat zu luff  
 ander emander zu gen **En gut plaster**

**A**n plaster zu al den an neue vanden  
 an bosse paderen du solt nemme cala  
 mitte 2 p'hand velle gestuffen an myn  
 ij firtel emel p'hand smaltz vo ene  
 zembere an p'ide do qu den calam  
 van dat smaltz ist velle zu den calam  
 ist gesedien so myn, 2) lot mastix an  
 du dat dat vinder an du solt ader  
 den mastix vor velle dem viden zu  
 luffe, 2) lot p'aster an vure so velle  
 vinder an so ist er gerecht an gut

**Zu den fleissende zu den fließende wunde**  
 vanden an andern gefavere du solt  
 nemme lebendigen bales viij lot 2  
 p'hand van oleo 2) lot hirschen mist  
 dat mist solte zu lassen dat es  
 end werde sy an du die dan dat

forderen puch dar in ein rure es dan  
hunder ein ander rechte wile so ist sie  
eye rechte

**Spunden lochet**  
**D**er spunden lochet hat an den dem  
du salt nemme gut heberin mele an  
hust vlung salt igit 2 pund nacht phide  
salt an vnderen smalg igit 1 viij salt  
das jude das wile vnder ein ander  
an salt das allen dag eruuen **ein salbe**

**A**yn ander du salt nemme wo der edly  
punch luy wo birche punch luy igit  
ein hant sal das stoff wile mit vnderen  
smalg oder niyphen bottern oder ban  
bleij so ist sie gut **vor das blut zu salbe**

**N**ym delum armenen 1 lot drachen blut  
1 lot wiffen wirauch mastix aloca citre  
igit ein halp lot haffen ore dem geschinde  
das alles zu same dem gemalen an mit  
eye wiff off die vonden gebunden das  
salbe das blut **ein ander salbung**

**A**yn ander pulwer nym wiffen wirauch  
1 lot drachen blut 1 lot ungeloset  
balcke iij lot das stoff zu pulwer an  
see es an die vonden **Dif schribet**  
mit andere das schribet galien nym  
die schelzen wo granete oppel 1 lot  
1 y lot alun 1 y gebrant galigen stein  
ein lot das mach zu pulwer **ein gut salbe**  
ein gute salbe nym luter sal hanz ein  
halb lot drachen blude 1 y lot bon blei

14) Ist wachse das zu las vnder ein das  
 ist ein salbe // wilke ein salben machen  
 vor den brant die salt manne lichen worgely  
 die saltu hornu zu spren das sie wach  
 werde dan so nym rosen oley an bangelen  
 in freyden grib mit an dar zu ein  
 wenig wachse das vnder einander ist  
 ein gut salbe **vor den gestoch**

**W**o einer gestochen ist do der pule  
 noch zu dem menschen were die  
 salt zytlosen crut worgely an die blume  
 an agine eme als an die andery an  
 soß das crut dan dar vnder an dar  
 behalt niema niema woschen das gutet  
 den pule her uf an er dan nie emweg  
 do er zu ist orange so se lege es off die  
 ander sytte enghen dem pule so muß  
 er her uf aber er vol abe were gebrochen

**V**or die pispel nym **vor die fistel**  
 vly ein pinte oder zwey an pinelz  
 es in eme neue haffent an nym ein oder  
 zwö jar laden so beselny hals an schabe  
 die oberste crawe schelzen so abe an  
 mit der jar laden zure das blij ein gru  
 puluer das nym abe in rihle es elme  
 an nym ein schen lunn dach das nege  
 so dann oley an gedel das puluer dar  
 off an lege es an die stat das saltu  
 dunn allien morgen mit freyden  
 puluer so geuist er **vor der gene we**

**D**iese die zene ave dunt der sal neme  
das mittel so der eichin rinde das  
temper mit efig in lege es warm dar of  
oren  
**L**orber saff an fenchel saff des machtes  
an die oren gegossen das ofet die  
danden werpente oren **Lorber vor die oren**  
ein wif salbe die salt neme / viij lot  
blj wif / ij lot glet guleij lot wif vitande  
ij lot efig / iij rossen in ein phund rossen  
die das menge zu same so hastu ein  
wif salb **Ein wif salbe**  
ein ander wif salbe nym blj wif / iij lot  
rossen die in bonn die igt / ij lot menge  
es in ein buppereij sein wole zu same  
in du day dar zu maphien wibach an  
mirre igt ein quinsing gummi arabicu  
I lot die gum pollen alle ein gemale  
an nym eyer clare in du die vor gestet  
sach alle dar in in den sein an  
sach es wole ander ein in las es acht  
day in den sein sein die salbe ist  
gut zu allen alen phaden an zu den  
**Z**erf in auch den frauwe zu den brust  
an so ein mensh ephlich slatterij ander  
za den ange hette die den menschen so  
vderiget sich verdent **Ein gru zog**  
**A**yn gut grun zog der do wole wendet  
zu allen fleysenden borne oder wunde  
in zu blut povern nym ein / ij phunt  
wache hars hirgen anset oder so

Eine piere vñ lot das zu laz dar nach  
 in ym thronetone / 1) pñt das laz ein vil  
 fuden vñ las dan lawe werden vñ du  
 ein lot dem gemales paugren das in  
 in rure es wal vnder ein ander *je pñt plape*

**D**er konig vo franchenrich hat  
 eine groffen gebresten also das  
 in sin hals versawelte in sin balle  
 Da dat er die meyster erge zu para-  
 disse zu zu helfen ob sie benden also was  
 ein meyster der dyck auicenna an einer  
 albertus magnus die er suchty alle  
 criste bucher an sie so guete argu benden  
 er finden an holffen yme die diesem edeln  
 recepte also du salt neme meyster vñ so  
 dem solai sleij machen an petri sleij  
 yta hñj lot du salt neme iij lot laz  
 oeb iij lot dau oeb so zoffen sleij iij lot  
 du salt neme welschij fere dreyer zu  
 ein sleij iij lot das zu solai neme tinacia  
 in die ~~...~~ welschij uff dem sleij dau in  
 den tingerid in das sleij dau an das  
 alles uff dem fure zu sagen ander ein  
 an salt dan neme basilien an vermit  
 mille selai an huyt vñ so an ider menige  
 ystheral samchel in sine ambrosiane an  
 herdens vanc erut an die erud solai  
 groffen das ein ob als vil sy als des andij  
 in sel des salt ein gut helund in das  
 saltu dau in ein min apen pñt  
 an das zu lagen sein dat es dick werde  
 als ein drey so ym dau das af  
 and dibe das in merren in oeb

12  
Iste ij loc an nisthe dan das alle zu  
samme do mit swichte die Hals du alle  
an die zu einichem besten lust hette  
ist dir die salbe seer gut **vor gestagen**  
**D**er seere gestagen oder gestagen wuert  
al d das sich das gedlic in gu  
wer kalte in hette so nym schame von  
an wiffen hunde drack an hu dride die  
vnder ein ander an gys an das zu  
dryncken **vor das wec des jagels**

Dem der gabel we sut nym swichte  
lang das stoff an menige es mit ein  
oder mit luff das solte an den seiden  
gabel pziehen das heylt in drei tage

So ein frawwe die adern **vor zauber**  
bezaubert das sie blut harnet an do bit  
die mach verdorret die sal neme grab  
gemalen **orpin** melle chich an stoff

Das wol das saff nym an du das melle  
das in an mach das uf eine dinge  
an lege es gr vber die machte oder unde  
es das vber **vor den harn**

Der mit harnen kan der neme dappely  
an knoflauch das syedi mit mit wine  
an giede es yn zu dryncken **vor ruck**

rud  
So der du rudig bist vber dich dan  
heiden so solte neme alat wurg an die  
bit gutte effig gesden und nym dan  
alt swerte an stamm die wurgel  
das vnder da die salbe dich vber uf  
es aber seer gut machen so puluer  
loder an swedel das vnder

**N**och zu dem rudiße lube ein salbe  
 syede reddich in wasser <sup>in</sup> mach in  
 einer kuden in sweis badt so sinder sein  
 dar of gusz das heitich wasser das der rudiße  
 mensche gar wale <sup>in</sup> fast sonige

Es ist einherley floß das wurt den luden  
 in den are hachen <sup>in</sup> an den henden <sup>in</sup>  
 an den füssen das heisset der hat wanne  
 oder die macher Das solt also heissen Du  
 solt neme mor eruz das heisset die frauwe  
 ridigen gele <sup>in</sup> roß das walt <sup>in</sup> da  
 dar under milch raime <sup>in</sup> swel da salbe  
 diepat do mit

**D**es were das eine menschen einches  
 ghit geswollen oder wer lendet were  
 oder fast geswollen ~~were~~ so das were  
 so solt neme palein <sup>in</sup> die zu riden hit  
 salz <sup>in</sup> hit wasser <sup>in</sup> dar zu sal er essig  
 den <sup>in</sup> hunde es dar oder Ein andere  
 du solt neme rade die roß <sup>in</sup> here die  
 sichen in horge marke da salbe die ge  
 swelst do mit die ist gut das du sin  
 nit englobest Aber ein andere du  
 solt neme pherung in waf das lege off  
 die geswoltz huc dich das du des mit  
 in die munt ducht heest du aber suß  
 mach geswoltz so myn wermit <sup>in</sup> ma  
<sup>in</sup> wanne das in einer phanne und  
 lunde es über die geswoltz als wany



Der mensche das magen geliden das  
mach die geschwilt answellen **vor den braun**

**S**o sich der mensche gebrant es sy mit  
heissen wasser oder mit fire das sal  
neme die vorgel von der wullen in die  
bronnen an pulweren das pulwe sal er sey  
in den braun doch so ist es besser das  
man es mach mit ewer wif in ein pla  
ter dar of mach in dar oder leget  
das zucht den braun her of Ein  
andere nym kwe harte in gross misch  
an lege es dar uber so sich der mensche  
verbrumet so sal er neme ungelesten  
kalch in den begeren of das wasser  
dar uber gies an das es sey das sich  
der kalch sege an das frost aben  
ab neme in den braun of wending  
in sinre do hit an sal neme lumen  
sime in den sieden in dar ander  
lumen bewiden korn an lagen in andere  
in in off den braun legen das heilet  
**vor die erproze**

**S**o dem menschen  
die fuß erffroze sint so solte neme  
rude die do dorre sint als die brenne  
in zu pulwer machen an nym ein  
eyer clare in plage das pulwer do  
mit an neme flecken werck in dunde  
das dar in in lege es off die ferde  
das zucht die felt her of dar mach  
so wiff das pulwer dar in in sinere  
die ferde mit lorden lordei o der hit

**Popilien Das heißt vor den roß**  
 Wenn ein mensche der roß pfeiche  
 so nym polpodum dit simee vorgehen  
 das zu roß wale mit hassen smalg  
 in hunde es oder die wunden die  
 die dierre die gepossen sint so dem  
 jagen so phere sie der vorgehen gesen  
 so genesent sie du salt sie binden  
 off die ander sytten so deidest sie  
 den roß hunder siehe **vor im schlaffen mag**  
**So der mensche mit se schlaffen mag**  
 so saltu wet mit roßen in das  
 dit wim vorum in das ass warum  
 susen so wasser schlaffen in anders  
 nym ein blat so enur zehen in das  
 zu rube dit wasser in gideks in  
 zu brunden ist es das roß & gesicht  
 hebt so dem fisch das du nicht  
 geslaffen magest so nym popely in  
 wily in machen erut die drye fude  
 in wasser dar of mach in bad in  
 lege du kein das in dit an die knie  
 in um du wale gebadest so saltu dir  
 fisch dit popely oder mit wesen aler  
**vor den hupen**  
 Als du den hupen hast so nym fenchel  
 vorgehen die roß in einem merstet  
 sein das saltu men dag allen dag in haren  
 brunden oder nym alant vorgehen  
 die weste schon in schinde in zu  
 dunnen schindel in last in darre

Vn schick in dem zu puluer an nehm  
Hosen puluer vn laccien puluer  
vn fuchel same puluer an nym hang  
das wole gebuert sy vn du we die  
puluer dar in vn allen morgge nym  
ein lassel wol in wine der mit glosen  
gesotten sy **so der mensch wann vngig**

**D**er mensch wann vngig wurt  
dem saltu also helfen nym ringeln  
vn eber vng an selbe die male 3  
same vn heys die in wine das  
sol der dornicheln funff tag bit  
der vng so wurt et gesunt  
wurt ein mensch suelich dabig vn  
wurt aballen vn wurt freude red  
sagen in siner suchten qd es ein man  
so plage einen doch vn nym die lunge  
als heys sye vß dem doch kumpt vn  
bunde sie zu off das heupt das die  
lunge das heupt alle betiffe ist es  
aber ein vng so saltu neme ein geys  
lunge ydach ein abgat was gosen  
genant der meinet ma salt es da  
die schaffe lungen **vor den hant duff**

**D**er hant geiffen hat der sal  
neme eyre bit salt vn bit brode  
gemisthet das sol et dar off bunden  
wiltu machen das dich die hant mit  
anlauffen oder ane bellen so nym in  
ein hant einer wischen gassel vn in  
die andern hassen hant oder trage  
by zu ein handes zunge

**D**ie natur den vor den natu byß  
 menschen gebissen hat so soder  
 neme die wort die heist dring  
 anbel die pille messig zus sal dz  
 drincken so halde get die gaffe  
 wo ju so sal er den vegerich malen  
 an lege ju ober den byß an binde  
 die geschwulst mit ein hirtze ricme  
 so wirt der mensch in drie dage  
 gesunt **Wie ma die fleche vertreibt**

**D**u wilt die fleche doden der  
 neme ein demel heffeln das nu  
 sy an das sinck die boche verplet  
 an sege dz by du bet so same  
 sich die fleche dz in oder nym  
 geyssin Blut das lege in legen wo  
 du das ju preest das vertreibt  
 die fleche korian dz ist auch gut  
 wort die fleche **Wie ma vogel fange sal**

**W**iltu vogel fangen so nym pferbunge  
 an druppen wo eine schaff fass  
 saltu uf den pferbunge grumen  
 an du es in die druppen an deysß  
 da mit weysß born haffern oder  
 was frucht du wilt welcher vogel  
 das isst dz er mag mit fliege

**W**iltu Gant zeronnung fant in caldneßten  
 Oructus zeronnung fant in adt

Caldeyßu bucheryßu von mancher argnie  
die an manchen vogel gut ist besunder  
so fant er so dem Eier so mache argnie  
als er gelgeder an zu hat were man  
den giren wil haben der sol der warte  
das er in er Nage mit ysem E er sy  
geware werde wan wer mynst der  
gier das er nicht genesen mag so  
verlindet es sin hiery so dan der  
gier gefangen wurt so sol ma in  
aller zu lege uff das das die argnie  
ist verdorre wan es ist kein argnie  
so licht sie worde so dem giren noch  
besser ist der mensche geswollen und  
salbet er die geswulle mit des gieres  
hiery so erwillet es als balde hat  
der mensche in gepreche in dem  
libe oder we ist in der sytten dunde  
et er des gieres hiery in wasser so  
wurt gesunt ma sol des gieres fleisch  
dore vn also behalten hetten ein hant  
eine menschen gebissen ist er des  
fleisches et swillet mit odel ~~man~~  
minne vn heilet balde an stet das  
augenat nimmer dar zu wene sin  
gene we dunt der dreue des gieres  
augen an sine snadel zu pulwer  
sworen sie nimmer ~~des gieres dore~~  
sol ma fieden in ale das ale sol ma  
behalte lege an mensche zu rechet  
oder vergichtig were wurt et in  
eine fure mit dem selbem ale ge  
salbet er wurt gesunt wem die

Nern dorret oder ein ghyd lanne  
 ist vurt er bit dem sey gesungert  
 so vurt er gesunt wene die augē  
 wec dem der sal wene des eyers  
 vollen in sal die siechen hangt an  
 zand so du dem flassen wilt geyn  
 so sege dich bij ein fure an du die  
 augē zu in salbe die augē do bit  
 an lege dich als badd flassen so  
 du des andern Tages uffst  
 so kausu luter augē **Sprechent**  
 die arzet das **p. q.** **Proccas** wolt  
 kein argnie mach van die vlem  
 das heubt oben we dut der wene  
 des eyers gut in lunde die ad  
 ein luch mit eine vollen faden  
 vnde den hale so gewinnestu gut  
 gut ruwe in vurt dir das vurt  
 eine wer setzet an eine ghede er  
 sie an henden oder an fussen **Der**  
 sal des eyers kein dreime zu puluer  
 in das mit eyer dare mischen in  
 ein plapir das vß machen in  
 lege er dar aber da in die stat  
 we dut wene die **füß** **füß** als  
 schuß put in der siten oder in  
 dem rucken fuß mit gut in die  
 alle die salbe ist gut allen den  
 we ist in dem ruck in der sytte

In der Luft die sich do hit sin-  
re were das recht auge des geyers  
in seiner linder haut drif oder bint  
es an den armen den haben die  
hit hier wo er zu den luden kumpt  
were das auge auch by im drif  
wo er zu denigen has oder list zu  
schaffen es sy war herre wo das ist  
so mag er mit fellig werden wen  
schepu dich preich es were in kampf  
in pride wo es were hasu des geyers  
hergen by dir so du nehest mag dir  
mit nussunge zu schreist mit eine  
Galien auch seit also geyert das  
der konig arestus hat zwen lucher  
dan machen wo der geyere dawo  
so der konig wolt vsuchen abig wern  
gufft vff sin lippe were so er  
die lucher mit lichte off den diep  
billet so lachen die lichte so wer  
gufft do aben was also rednet  
Galien das des geyere sein gyt  
were wor die gufft helfen nem  
ist auch gut in ein horn

*21* **W**ere ein menschen sin sprach  
belege so kreff in also  
Hete der sich sin sprach gelache so  
nym pipolia do die falbe in sine  
grüne oder nym poloren an prof  
die hit effig an dunde sie in ein  
dublin in hant es dem sieden

**W**ar die nafen Er wirt balde  
 sprechen mit der hilf Gottes Du salt  
 auch dem siechen die fuß vnden an  
 den fülen besten mit kaltem wasser  
 ist es in dem winter so sal das wasser  
 warm sin hete aber ein mensche ge  
 fallen oder were geraget worden dar  
 er mit kaltem künde dem  
 sal ma pastmate vorgehen sieden in  
 die zu essen geben so wirt er mit  
 der Gotte hilf kalten *W. la. phaco. morel*

**W**en versuchen oder der siech genese  
 oder perb so nym einer frauwe  
 milch die eine knade seiget an nym  
 der siechen hars die hweij/guß vnder  
 ein ander frischen sie zu samme so ge  
 niest der siech *phaco* aber sich  
 die milch so den har so pierdet er  
 Van du kumest über den siechen an  
 dem du quiffest oder er perbe oder  
 genese das saltu also versuchen  
 die dem se er im den arzene siechen  
 begiment saligen so der brost die  
 an das heilt der genise ist er aber  
 perbe drocken an die brost so magt  
 er nicht genesen ist der mensche in  
 großer suht verfallen in der kucht  
 in der adam nicht also stark als er  
 im geweszen ist an hat mit lust  
 zu kenne dinge zu essen an hat  
 k kalte saweyß der lebet mit lange



Kenet sich der mensche sich zu der  
wende das ist mit gut an wort zu  
die nache spige an jure zome wan  
delt an die greifen inder fallen an  
die auzer halt sin an sich hin an  
her werffe an welchem menschen  
du das syhet der ist feige sumstu  
wider eine frechen an syhet das zu  
die auge schindit an zu der mont  
offen set so er stoffet ~~du~~ salt frage  
ob es sin gewunheit sy ist es mit  
singenwendit so guntet zu sin lundel  
auge so stirbet er an dem dritten  
tage ~~do~~ du zu dem frechen sumstu  
an zu guntet an fragest me wie get  
es dir werffe er die hand uber ~~der~~  
das heude an zugit die fuß in den  
arb der genist der sucht werde  
sich dan wandelt van der frech  
das heude werffe der an dar an  
das heude liegt do die fuß sellen  
liegen der stirbet also der arzet  
zu dem arzet get bere sich der  
sich vo dem arzet zu der wende  
so ist er feige nun der frechen  
harn an auzer der off an gran  
nessel des andern tages noch  
grune so genist es ist sie aber  
fale so stirbet er frechet welcher  
frech zornet an einer suchten zu  
eine legor des selben legors stirbet

Er mit die und der mensche den  
grüne ring sieht zu den augen so  
er uff das ~~augen~~ ~~auge~~ ~~lit~~  
eine finger griffet an den aug  
appel wandelt ihn an herre so  
stirbet er mit **Ein crut heißt verbena**

**89** **Ein crut heißt verbena** das ist  
zu manchen dinden gut die ~~ist~~  
wurzelt bit dem crut gemaine und  
ist zu dem sprechen also das der  
predich der wozgen mit en wyl an  
spricht zu im wie gehas dich spricht  
er wile so genust er spricht er  
abe ich gehabe mich idel so kumpt  
es der predich mit wyl spricht  
er aber ich gehabe mich ~~genust~~ als  
ich mag ich ban mich mit hab  
gehaben ich gehabe mich ~~genust~~  
wile **Der** muß vil ~~beten~~ in  
**Dem** legir liden were die  
wurzelt graben und der sal sich  
suchen off sant Johans bapst  
abent und sal sie an ruffen bit  
galt an die salter an sal predich  
an gater an an an ane maria  
an den crede an sal predich  
also **Das** gebieden die edele wozel  
verbena zu dem name des watters  
an des saust an des heilige geystes  
an bij den zweij an sibenzige

Naam des almachtige gods in  
bij den vier engel michael en  
brigel raphel raphael anthanijel in  
bij den vier ewangelijste mathei  
marci luca johani da die een  
crafft in der orden lagert du syt  
in minner hant byt duer gangen  
crafft in bit salichen dungen den  
als dich gutt geschaffen hat in  
gehyeret des selben nachter saltu  
golt in sylber by der vorderen lagen  
lyken in des vorderen. **E** die son  
off gut so saltu die vorderen vff  
graden als das sie een yffen more  
den saltu die vorderen vesten die  
vorne in salt sie lagen vorderen  
bit den vorderen off vorderen lieben  
frouwe tag assumpcion gloriose marie  
virginis in h behalpen die flis  
so die frouwe sollen künde vorderen  
so ist in die vorderen gut een be  
trudens van in mit geschaden  
in hant gut ruwe **D**en künde  
den ma die vorderen dan hender  
des megent mit her come sie paffe  
in hant gut ruwe in auch in  
mag sie nicht berufen welcher  
mensche nicht paffen mag in  
hat vorderen in dem paffe hat

Er verbiene by jn Er getriect  
 gut runde in wan der salbe ane  
 ruzet der muß jn halt jn were  
 verbiene by jn hat der darff  
 kein zauber je forche were verre  
 ryden wil der sal dem pherde under  
 den schuppen binden verbiene in by  
 fof so erkennet es nit in wert auch  
 nit zu reche von der alp drucket  
 berouchet er sich dristand hit verbiene  
 so wert jn nit were verbiene  
 by jn dreyt off dem wege der  
 wert ~~der~~ wege nit jre  
 in wert nit müde verbiene  
 macht den menschen liebe in  
 wert in mach jn zu allen gütte  
 fro in wale jreinet macer wil  
 jn jnre buch das wile hand als  
 manche durgant habe als mancher  
 zolig an jnre vorge sie das wile  
 Byß der das erat dreyt by  
 jnre der ermochet sich nit of  
 dem wege der duffel mag  
 jn auch nicht geschaden in were  
 mag auch nicht bezaubert werde  
 in ist dem kint betterin gut  
 das ma sie do hit berouchet das  
 jn nit gauselt oder sich mit fochene

4) **O**ntaurien salu usz roppe die  
der wozel die same un die  
Blame als wil du wilt vder jare habe  
in dem monde Julio wann du dan  
wilt so nym die da erude ein  
hunchen un liege es zu wasser un  
bedecke die wale zwen tage un  
wephe das erut die der wozel  
in dem selben wasser un sinde  
dan das erut die wozel sinde  
die flisz un wanne es das ge  
saden ist so eruf ein fiedendel  
aus echemaf wuf dar zu un  
sinde es bis es dyer wirt als ein  
maß das guff dan in ein  
kupperin fass wene der argenye  
net ist dem gylt als vil als ein  
welpf nif **W**en das wasser  
kalt wephet den ip ist die  
argenye **O**us un mach den lip  
allen porent un geria mechtiger  
den ist die argenye auch gut  
sie hat me tuff Das funden  
in dem **Baris** **W**o dem erut erut

3) **F**umus heyst ein erut das ist  
erut der fass ist gut rawe zu  
trinken also das anders nicht  
dar zu sy gethan das heilet den

byp so gucken so ruckheit so potten  
 an so anders unflidikeit des kragens  
 das selbe saff sal ma pteiget drucke  
 bit kaltem wasser das zu bricht den  
 rein zu der dasen in werfft zu  
 of zu dem harn das selbe saff reiniget  
 auch den wasser suchiget **Tempore** das  
 selbe saffe mit geyfener milch hin lasse  
 es rein vnder der erden **Ein tag**  
 in ein nacht in geyde es dem misel  
 suchiget zu essen des abendes in des  
 morgens kalt zu drucken so siphien  
 wendet wie es operiret das selbe saff  
 ptreidet den magen in geyte lust  
 zu essen **Es** ist auch gut der wery  
 paffen lebery in rote in war hiege  
 coleriam vertribet es reiniget auch  
 die blut in mach dem mensch  
 valse harnen **Edel pillulen**

**44** **A**ls mach edel pillulen du salt neme  
 disen alce mastiorem ein rosenrodat //  
 harn ein lot negehn ein lot qitwan  
 ein quier rosen ein halp quier das  
 pulwer zu same in nym beter gut  
 hong in pudes es vnder ein ander  
 das es haffe dan mach kornen  
 das off als groß als ein halb welsche puch  
**45** **H**wen same mochen same **Ein polwer**  
 die zweij gleich das nach nym cori  
 ander same halp als wil miram als  
 vñ die corianders dan lorbet als

Vil Des alloss in zu male das in  
yfe er fro in pade **ein qumel**

**A**lso soltu machen <sup>waract</sup> ein qumel Du solt  
neme feuchel <sup>waract</sup> 1/2 findung petrus  
wurzel 2 findung spey warzelen 2  
findung in mercks vorg 2 findung 2  
sof dem in las es ober nacht dar  
efig dar nach sof er das durch ein  
in dan so sudet in wenig dit dem effige  
in syhe er doch ein phane dachlin  
dar nach so nym gquinet als wil haniges  
als der brownen ist in merage er  
wile ander ein in suide es wile ander  
werbe dit es hat hilt in gesadit

**D**em es nat ist dan soltu gthe  
zwey oder drey löffel vol dit warme  
wasser dar gesaden sy in du d  
gehen dage zu dem gehenden dage  
so sol er weiche wise essen Eins der  
abwandes der pillulen neme drey  
oder funff in dar uff ein guden  
drunck wine druncken <sup>am</sup> er dan  
dit ein stoff geyhan dar nach neme  
ein pillulen rosen so sol er nicht rasen  
sander er sol sich warm haben in  
facht er das er sich broch sol sol er  
ein krost broder heben in die meßig  
wegen in die vber die nassen behalten  
in magt er nicht zu palle gen so  
stasse er ein dein wilgen dar nach  
sol er haben ein hure wile gesadit

Que salz an speck so sal er essen  
 drey sunden brodet an oben fragel an  
 der broden sunden eute stunde  
 Der anderns dagis sal er haben  
 Der dritten dagis so sal er lassen  
 an der median **Ein ander exuel**

70 **N**ym weterin wurgel fenchel wurgel  
 ylich liepuckel ein wenig effiget  
 duns das poff an Jude die in  
 suden effigis hit es halp zu gesudet  
 dar nach nym das poff so dem  
 crude speck zunge an erd crut  
 poff die zwei lass besunder sieden  
 an las das ein nacht sein hit es  
 luter wirt dar nach mengt er  
 die den effigis so die worderin  
 wurgeln in gesuden sy **Dar zu**  
 drey dyle hanges das Jude dan  
 alles hit ein ander hit es alles  
 in gesudet als so dem forderin  
 exuel drey poff **• ysope marubiu**

71 **N**ym ysope marubiu als wil als  
 alauds als der zweier hunge zuge  
 selben ruden paticurie en frosten rosen  
 wecken yliches ein hant sal eppie  
 wurgeln fenchel wurgel auch ein hant  
 sal die Jude zu paderichin als fye  
 als swere wassers das Jude hit es  
 halp in gesudet dar nach sy he  
 es dar nach du dar qu ein marubiu



schers un pū de es aber mit dar  
welche halp in gēfude dar nach myn  
dem vāng pūghors grunden und  
kalgar. In Cymē das las mit der  
fōrdern materien de wullen mā sal  
die wurgē in ein pūen dūchlin lūn  
In alē es er welle mit der wurgē  
las pū mit es wil smadect von  
der wurgē so hastu ein gut syropel

**48** **D**yachichuon macht mā **Diachichuon**  
also du solt nemē quibz dōij  
march gewigēis hangēis march dōij  
Cymēis als wil pūgher pūfer als  
vil du solt kalgar dōij fōrdūng mustu  
in negēin yglīchē in lot pūmōr lūn  
aloc in dōis cardimōnū yglīchē in  
quēn cicar subalē in quēn das  
nach alles zu pūmōr in pūde es  
die als mā lat wergēn vō rechte  
machen sal **Die** dōctōrē is  
zu vil sachen gut zu der wer sētē  
lange **Es** wētrībēt den bōsen vnt  
**Es** pūbert den māge in pūchēt  
zu es wētrībēt das buch wē **Es**  
is gut vor die gēfōlpe die dō  
pūre zu pūde gēnt den is es  
auch gut **Es** hōret den zu die  
pūchēn erōgē pūnt es macht gūde  
farwe **Es** is auch gut aluānū

**49** **A**ls dir der munt bitter is dar  
kompt vō der galen dar vor  
myn aywan in du der in gūde

Vnne das soltu fast vonden dar  
 mach dir den mont wile schmacken  
**H**stu ein swerden mont **solerte** mont  
 so soltu neme die vorgely wo epie  
 die zu pof mit hang in fude  
 es das heisset den swerden mont  
 gradialan begreiff die hit vnu do  
 die weste du mont dich in halt es  
 lange in den monde das bringet  
 dem monde gutt ruwe dem der  
 mont puchelt der neme das paff  
 wo der polen oder wo perpilen in  
 stinck sin mont do mit so es staffen  
 wil

**D**u solt neme ein mure haffen in  
 die dar in esig in turbitario  
 in esen das ist wer mit das fude  
 die dar drittel in gesuchet dar  
 mug sehen das yeders tag drey  
 lufft wal **D**u solt neme ein ge  
 buch in ysope mugher als groß als  
 ein dunn in dar zu smalz druwe  
 du in eme haffen in dar zu gute  
 lincery vnu in dar zu das funfte  
 deile wassers das fude alles zu  
 same als lange die dich dandlet  
 das das wasser in sy gesaden  
 dar nach bedecke es wile die  
 eme duche den stunden soltu dir  
 legen in den mont gen in zu

Nasen wann es dan auch wiewt das  
zu es in dem munde geliden macht  
sa durch eine guden trank in lege  
lich schlaffen in deck dich warm zu sa  
wurt dir das myn creffen in pude  
die mit wasser das durch das ist  
der brust gut mit creyssen milch  
gesoden ist es besser

61 **N**ym bottery wo dem meie gemacht  
in narbaru in ebulu das pude  
mit einander das durch adent  
nym gepien die an pude die lit  
wasser das ist auch gut dar zu als  
do aden creyssen stet *wer do ge*

62 **W**ere under den augen *wolen ist under den*  
we hat recht als es were uf feig  
der sel meine hancer slag in hancig  
an guden in dar zu dem gude  
wurg an das puden an das  
sitlichen drucken gelben saft  
ist auch gut gedruncken dar  
zu bathania besser auch die farwe  
Ein crut heist worbof das sel  
ma fast zu müssen essen in wber  
die blume drucken das wer  
tribet die huch blatory in under  
den augen

63 **D**ine die gene we drunt der

sal meine symptomata an sal das  
 fieden an halten an die zeime die  
 zu we deut so wert zu das das  
 selbe myn die vorgehen so der  
 grauen an ruden das drinck  
 nichtem myn marubini das fiede  
 an drinck das ist auch gut  
 den zen **Das crut colida wer das esse**

**Em crut heijst calida nicht mag behalden**  
 das sal er nehme an das grofen das  
 salt sal er nichtem drincken die salt  
 meime an crut heijst nepta so dem  
 drinck mach an drinck hit geiffen  
 nisch das ist auch gut die salt  
 selben grofen an das mit gildenem  
 dem drincken **wegerich ist gut die ist**

**Du salt meine** **an blut stillung**  
 wegerich an den hit salt an die  
 effig passen an das drincken da  
 wo wer seit das blut myn bese  
 den rube an temper den mit eise  
 doderu das sack an siebe er

dem fieden zu essen **Dem der**  
 buch pillel der meine fenehel  
 epesi peter sey an lieppackel an  
 gro se die cruder an das salt  
 drinck nichtem in dem wasser bade

**Wore icht auffedi vor die hosen wozue**  
 ges in sin lide der sal meine die  
 atment mit **an oder drinck samay**  
 oder ruden mit effige du salt

Neme ~~man~~ merrettich den schide  
zelein an lege in zu cho milchen nacht  
des morgens an prok in wale mit  
der milch an gibe es zu trinken  
dem der wurm zu zu hatt so wurt  
er ir ledig wltu die warme in den  
menschen werriben oder deden in den  
auch zu dem wehe an nym bliz an  
schade das dene an nym salze das  
guf zu in den mont aber dem schin  
gyp es zu zu brot ~~man~~ Man sol  
valarianay grosen an das saff den  
sueren geben in drusen oder in  
sinalz das werribet den schin  
die warme **Wie ma den magt**

**91** **D**u solt neme **festen sol**  
die wortel wo der grosen  
nessel zwu hant wal die stoffe zu  
eine nessel sein bit mawen wine  
das das sein vij nacht sein wale  
zu gedeckt das der geruch mit  
vff gree zar nach des morgens  
nichtern an drucke es durch das  
dich darinet ma das fest den  
magt suelich **Die solt neme im**  
berunden wo holder das suide mit  
ein wenig wassers das gibe zu  
trinken das suibet die brost  
nym eus osthen gallen zungen oder  
gallen die zu bruch an drucke

Dann wolle dar zu dem lunt das  
 off den nagel nadel Were da sere  
 werpope ist der neme holder worgel  
 in stoff die mittel ~~in~~ rinde  
 dar nach sol er sie syden zu wine  
 in lage er kalt werden in syde  
 er durch ein reuch duchtlin das  
 sol er drucken in sol sich staffen  
 lage in sych warm decken in  
 sol mit essen er habe dan wolle  
 geslaffen gerunet werde durch  
 den dranc wan der dranc reger  
 den buch ~~zu~~ salt neme frucht  
 vasser das weret das ropgen //

Were wer popt ist an nit mag  
 essen der neme wiffen abrauch zehen  
 bermer an stoffe die dene an  
 borne sie zu pulver in sude ein  
 apfel zu zwey in neme das mittel  
 of den apfel mit dem beer in  
 neme das ~~in~~ gestossen abrauch  
 als gross als ein bon in stoff er  
 in den apfel das sol der frucht  
 man dage yden rosen wasser ge  
 drucken das weiche auch den  
 buch ~~zu~~ salt neme absumt  
 wie der worgel in betonen in

Fentauriu an die yfoppen die fude  
vole bit bize bit et das firtelle  
in magt gefoden fin dar nach nym  
gruy boden an funder die quater zu  
huff an das quater Sunde in das  
forder an the warm wasser dar  
zu als warm er et gedruncken dan  
hette er etwas lange boß in fin  
magne gehabt et weicht an fubert  
et er uf nym baum habel warge  
das erut graße an the et in unge  
falgen meißchen buttern an laße  
das zu gen in einer panuch oder  
den fure an das genigt das feget  
auch den magt vole Reijng holder  
faffe ein miße pphale wolle und  
tempide das mit hangige an  
mit vme an das feigt auch  
vole den magt an fleand an  
ist gut den wasser fuchtigen  
Reijng gerben mele an ungsalgen  
meißchen buttern an do dem wa dem  
ey an das faff wa arglofen das  
miße alles zu dar uff mach  
die bucheln das riede dem ficht  
das ist gut zu der ficht  
Vor der nassen hunden nym garwe  
an faffe die bit effige das  
gute faff in die nassen

**10** Du solt zweyn oder drey milt wasser  
 die miltchen abe schneiden wan ma  
 spriche es sy giffte do gunt in dawe  
 sie in ein newe haffen mit gluwendige  
 kollen an lase sie verborre zu pulwer  
 das pulwer schlach durch ein dach  
 in siche es den in ein oder in  
 wasser der den dreyen also das er  
 sin mit weisß wo vo der druck sy  
 gemacht **D**annoch me me nym sechs  
 knoblauge heupt die siede in wasser  
 rechte wale **D**as **W**ie auch gut das  
 zu **W**ie man dem harn lockt

**11** Du solt nemme fenchel vorgel in  
 epe vorgel die du in warmen wasser  
 wine das sol ma nichtem drucken  
 ma sol nurrich in den wine lase  
 in sol es lange lase sein in sol  
 es dan fast drinke nym fenchel  
 vorgel von epen so radiana so  
 petersilien das zu nym wine und  
 wasser in hang oder fussen hang  
 das sude lit das dreyteyle in  
 gefudet das nach syhe es durch ein dach

**12** **D**er dyptogra hat vor dyc such potage  
 der sol nemme in dem abigen des  
 merges wiser maderie die sol  
 es byden mit wasser wine in dan  
 durch ein dach drucken andem  
 erfen drey dage des merges



Die Nuzge es dry Sack zu ffyrtage nach  
tern In des abendes so er flaffen  
wie lege so wurt er der fuche ledig  
ein jore des andery jare lunge es  
aber apilla an artumilla gepoffen an  
enig ist auch gut dar zu **vor die kate**

**N**ym zu samme radden yspen salbe **gegicht**  
samme lustrame fatteria pesser crut  
lyphen organu ulotabile lute in die  
virge wuzge so doe die foch hit  
en ander **das selbe** Nym lustrame dry  
oder viere gewicht die pulwer an  
samme ander pulwer dar zu in nym  
drye oder viere gewicht barunles an  
mache ein salbe dar **ab aber das**  
Nym euolant in pot plouren die nym  
in fiede sie lunge in lase den fuche  
so hie haben dar nach sol er weine  
eine druck so mormale zu weine  
gesoden in der nach sol er sich warm  
zu decken das er wetze siben der  
das dyck durt der wurt gesent  
**Ein gut salt zu dem Gieche** Nym watry  
die mo die madden heiff in die sie  
in ein haffen an decke sie wale zu  
dry dage in als sie sich wole gerein  
nigen an wesse sie aber rhone in  
lege sie in ein luch das sie deruck  
werden dar nach nym als wil  
smalget als der madden an fiede des  
wale in eine muwe haffen an behalt  
das wale hit die sie bedarffe  
**Das ist ein ander auch also**

**N**ijm hangt en ole en effige und  
 Drij löffel vole das menge zu same  
 en garage zu das dacht en yk  
 en wenig brods en dring drij löffel  
 vole das die dru morgen van duss  
 ofter der dade salien geest so drinck  
 eine drinck gesodens alck bijtes dars  
 nach der nach las an der lange adern  
 Nijm die rinden so felder die fude  
 zu guden wine das das drinck morgens  
 en abendes so rindet die wasser sucht  
 Nijm der roten birchen die an den  
 wunden wassen zwenzig die zu stasse  
 dit wine das drinck das so harnespe  
 so dir alle die wasser sucht Nijm drij  
 folia en gut haut wal mit der worgely  
 en fude den mit wasser en saladas  
 drincken drij dage nahe einander en  
 die vile kein andern drincke das  
 ist vor sucht das es geteche ist  
 nym die worgel so peterschen so  
 fenchel so epe so liebsatkel so  
 lipe en so youfe crude so quiden  
 der aller gleich en fude sie vole  
 zu aben bijere van es vol gefade  
 ist so nym eine becher vole luters  
 hangen summe en du es dar zu  
 en fude es aber en lasse es sein  
 en wane du sin bedarffe so syde  
 ein wenig durch ein duchtin mein  
 dem doperen en lasse es wanne

... runde morgens an im abendes  
... wil die dar ane abe gan so maget es  
... meten mit altem biere so wie sollu  
... es auch pieder das ist auch wer  
... sucht *vor die vngeme*

**14** *W*ere nicht wale by syne syme ist  
... so pieder oder so pieder wale  
... den helfen so nym das crut benoma  
... an holdere das heude qu ander  
... hals an giede qu der wogelu zu  
... essen an fast zu drincken das  
... ist der puch *gich ein guden*  
... an gemonen mit esye zu drincken

**15** *W*ere nachet qu den paffe redt  
... nym abrotam den p fude die esye  
... an gye es qu zu drincken so gesiget

**M** *N*ym hirgel mache *das die kint wale*  
... an puer den bnde das heupe so  
... mit so pisset den kint wale an hat  
... gut wale das wif das ist wale

**18** *N*ym gvenig pif *vor den quartans*  
... keme an den knoblauchs heupe  
... das zu pof mit en ander  
... an menge das dit wame ane  
... an gide es qu zu drincken *das selbe*  
... nym wege breiden paff an gysen molken  
... abe die es han maget ist das mit  
... so nym pinst molken igt gleich das  
... so der puch drincken sine wullen  
... koph da quen drinck qu gent an  
... den dage ee qu die sucht ane geet  
... Raip tres ablatet sine *Contra febreu*

**F**res asures vng pome et seibe  
 adpini increatus pater + pater spax  
 adscdm ~~et~~ qu mēsg + pater filius  
 vita adcau stermus gr + ipse sanctus  
 remediu et das febricitanti quide poma  
 pma die ptdam 2 pda die 3a tercia  
 die vor die gefohlle mache

**D**en das gemecht schillet der  
 mine pferbung fass alle effrige an  
 hange in gutte die mit im anden  
 in lege es uff die gefohlle mit  
 kummer vellen im bind das vordie pache  
 Er das pichen in der syten hat  
 der velle hang mit milch in dode  
 das in linn dach das bind an  
 die syte das ist vnd gut plassen zupache  
 so der mensche mit plassen mage  
 so soltu neme vermit in die syte  
 in vme das gylde in zu paffen so  
 gewinnet er gut vnde in pisset vnd

**D**u die harn vunde vor die harn vunde  
 hast pampin verferme in sichen  
 in boone die mit den ppheln zu  
 pulver vnan da so mit das vurt  
 der hat den harn ppen der ein vngel

**W**agel sette der papale in die er  
 vil bluden in myn hang peme  
 an amfugnetes was dar uff ein  
 paster in uff den nagel gelacht

82 **D**an der mont **vor den pinckede reuou**  
pinctet oder nit essen magē der sol  
neine kake drame an salz den viel fast  
dar june sol et dunkel warty roche  
brot an das essen so et sin meißt magē  
drij dag nichorn **zu dem bosen huzen**

83 **D**in der hysen leit drit der sol  
neine guden wine meine werdeten  
fuss an dat an lachide der in ober  
nacht das dunde er fassen so wurt  
in das das se latich gepolwept an  
sue in das dunden geyen mach gude  
kruide vor den hysen **Ein zeichen der bosen**

84 **W**ie in diesen dage mit wurt  
es sie wehe oder meisse der pibbet dage  
an dem driten dage oder war  
den siebenden **Er** ein ist der erste  
dage des apenelke der ander des  
ersten dages des anfer der drit des  
ersten dages dard **W**ere auch of den  
selben dage ein sprach meine das  
were in dit in fünfzehn dagen was  
kunder in diesen dages gehören wurt  
die werden bosen lades an dit abet  
an wehe greif fleisch yset der pibbet  
an dem sydenen dage oder an die  
vijf dag an dreyheit vertriben  
der dunde gestoffen pibbeten  
in wasser **der si helle pime wol machen**

84 **D**e meine der swamp der ander  
sichere wehe an punde den dit wine  
das dunde er mageris kalt an aben  
wam Nym esse an avernut an luge  
es sij die bleider so meissent dits  
die mitte nicht

Ein saufft vß verffeu der pife

86 **W**olte das du dich saufft brecheft  
 so nym zuberreich den rüb saumt bere  
 die zu hauff das zu dem gemay  
 wassers an hang am rüde es lauge  
 so es wale gesaden ist so sol man  
 es warm trincken das ist auch gut  
 den die da haben catidiana das ist  
 ma zu geben so zu die hies kumpt

87 **W**olte die zu alle zu dem vß orange  
 haben saumt inrethet an salz  
 an hang an rüde galle das  
 das zu saumt bit das es dich  
 wurt das bünd off dem nabel so  
 der buch begimmet rumpden so bünd  
 es abe **so dem brust vß**

88 **W**olte den frau die brust we die  
 an begimmet zu saure saumt  
 schaff nist den lege aber das saure  
 hilfft das mit so nym apimonia  
 die bere bit alen saure an lege  
 das gewinet dages über das das  
 gefolere alles her vß gefolere an  
 zume so nym die selbe apung  
 an male die zu ein alung wal das  
 bestet heilt die brust hilfft das  
 nicht so nym hang an latten die  
 zwei bere neherma der das glaser  
 lege aber die perde so were es bester  
 an hilfft das mit saumt purgel  
 cut das male an empore es  
 bit rosen ole an lege die off  
 ein dach das lege vore die

Droff oder nym wilde mel den am  
male ein gelapser dar als am male  
sie wole am luge es dar off so wurt  
sin mit me **Das ist vo der pise**

**89** **D** sine die pise der magi gar ver  
fudet ader vergeret das sy dan  
fuchet ader in die aderen das vo  
den aderen am lupt zu die lenden  
da vo kumpt der same das heist  
zu luttine **perma** da vo wir alle  
kume die frauwer enphact den same  
enphact ir dait das heys meysten  
zu luttin van sae der maie amiget so  
pleget es den wden zu werden

**Das ist der frauwe argnie**

**90** **W** die frauwe ir sucht mit magi habe  
die sal neme salbe ruden vtrmit  
erbs salendat das die alles zu dem  
haffen an das luf et walen an dach  
es wole zu dem die es zu same in  
am dach ader am velle **Das** die  
wonne darinne **Das** die  
frauwe mit dem han so sal sie mirra  
eyne bit dyfus an die tempituy  
sal sie drunden an sal ruden ein  
hitzes horn das sal sy an die forden  
zuwei nuffen an eine raud machen an  
zupfen et kein pellen an sich bedidei  
das ir der han zu den lyp gee so  
wurt ir die blume ruden an ir fluff  
saffe gedunden da vo ledigen sich  
auch die menscha zu gleicher wisse

Sol das wir vermeiden soll drunder  
 in ir Burg liegt ander ir dem  
 Es geschicht dicker das die matrice  
 das ist da das kint zu litz herpriedet  
 so großer fittigkeit oder so vbermüde  
 gebude als das sich die matrice  
 mit dem gesunden das salt als besten  
 du salt nemme gram ruden in die  
 fast ruden in rufen in die heimlichkeit  
**Ruch** nym weisheit das tempore dit  
 effige in die halt ir lange war  
 die nase von das wir den fiedten  
 hat so gesaget ir der lipp von den  
~~nabel~~ nabel in verget sich ir das  
 geliebet blut vnder die rippe als  
 die eyer in der damp rümet von  
 das kint als ein dick rümet von  
 sije gar krank sint vber das hussen  
 so nym nessel salt die fiede dit  
 ein oder litz honig seume in gies  
 ir zu drucken zu sand vort ir  
 das zu gleicher wise nym ruden  
 in stimp die zu honig in sinere die  
**Es** sint vil frau **von der krampf suchte**  
 die der den krampf vurt die  
 ist ein großer boesen als die ma  
 dy zu sint gewest den helf also  
 du salt nemme pharten in cinna  
 die tempore dit gult sinalt und  
 perich es das das an manch frau  
 sint das zu die matrice fertig



Wurt sachen halp das sie der manne  
kunt haben zu rechter zeit das geschijt  
gern den wittwe in alten medien  
in auch zu wissen den frauwe den  
der manne ferre wandelt in lange  
of sint so ferret die natur in dem  
wile das sie der wo kumpt in  
den krankheit der solte also helfen  
in solte heissen sellen bit essiget in  
made das of ein dieg das bit die  
pham den gem eine fure fast ge  
tken so wurt in das so die frau  
we zeit sellit hilft ma den mit  
so werden sie colone die sucht sal  
ma da by mercken in denen lict  
andern was ander den age in ander  
den angliche  
keit in wenig in villet it it die heim  
solte also helfen die salt manne  
dosen alle in wile mich die salt  
saget die wanne by eine fure in nym  
den welle die weiche da in in das es  
in die heimliche hilft das mit  
Lydian in tempis das mit rosen also  
in salbe it die salt do bit das salt  
heilet in den kranken so geschijt die  
das der frauwe die künde zu kranken  
in der salt den sichten sal ma da  
by mercken in it die die hve in den  
durch in recht als rich sie ein pyse  
in den vucken die suchte sal ma als  
kuppen so wurt in auch die das  
sich were erchehen in der matriculie  
in dem lict do so wurt das wiff.

also such **D**ap sie dundet wo  
 sie hin gruffet du ein swere in sunbet  
 so die mach das saltu also duffen **D**  
 salt ir die pat finge mit herte  
 swalg Wan den wide zu der ma  
 trie oder sij den nabel we ist oder  
 ander gestoffe so gremet sie eine  
 abe zu haff gehalten das saltu also  
 duffen **D**u salt neme hingen yndere  
 in gedraut eier daderu das malle zu  
 same das tempir dan dit rosen alcy  
 mit et dicker wure als ein bry das  
 plaster lege andre pat magge das  
 mit gewine so nym misen den rube  
 dit gesotten wine das giebe ir  
 zu drucken dit warne wine so  
 gremet sie **E**t kumpt auch dick  
 das den viden verwert zu der  
 matricen das kumpt do wo das  
 die matrice wol ist des hofes dampfe  
 das saltu do sij mercken **D**ie  
 drawe werden flattericht in die  
 auge ~~das saltu~~ ~~das saltu~~  
~~das saltu~~ so gewinet **P**hische das  
 darcke fader das saltu also duffen  
 nym eine njere in zu roffe den in  
 tempire den die ge walleu alcy das  
 zu dem saffran in pringe es ein duch  
 in lege es ir an die zu brochen  
 get **P**at das gilet Wan der frauwe

so der  
 unley

Die milch zu zucken so sal sie  
in eine große fenschel auf pulide den die  
eine ader die milch das demde fast  
Ruch ist warmes vne die dachem  
gedrunden gut dar zu ader  
fenschel same die wider milch gefade  
den das gedrunden.

**Ob ein frau fruchtbar sy oder nit**

93 **P**apijn von harn in guff zu off  
die wilden dappeln ader drey tag  
dorey die dappeln so ist die frau  
unfruchtbar deiden sie grovel so  
moge die die frau wol kind gebue

94 **W**iltu das die fruchtbar werde  
zu solt in eine zuck wamey in  
die dorey zu pulver in die es  
ist die vne zu demde in ein bade  
ist sie der selben nachts big eine  
man so wart die swanger

95 **I**st sie die sich die frau gute  
sal zu dem erden sol sich die frau  
vor frost huten vor dampfen vor  
vil **R** fassen ader ruffen vor  
sweere gebue in trage in vor  
freysprechen zorn das schadet alle  
dem zu ende in mach es unge  
dudig in die frau mit es  
trone an der gebue

96 **W**iltu das meder dem druff machen  
so solt in eine wilde melde in  
die ruffen in rege es ist aber die  
von sijn vil das mit helfen so

Nijny magt fenne den fud zu  
 rege wasser den rege zu dar aber  
 dry tag zu ein drey  
Wad die velle spise aber ader unge-  
faden

Were da ungefaden spise her ge  
 essen die er mit allet aller daralle  
 macher zu zu alle drey der sol nemt  
 zu fand nemt vuden zu zornet  
 als vil selben zu das essen hiesatz

8 **D**enne die Leber oder die Lunge  
 fuch ist der nemt Lucidant zu  
 cinimonen zu yppen als vil als  
 der zweyer fuchel me dan der  
 drit zu dar zu gung geniget das  
 es mit ditter ein sy das sol ma  
 fieden zu ein mehr haffen zu die  
 grade zu vnder die erden ist es  
 zu dan vnder mehr dage zu  
 nach zu dar nach syde er es  
 durch ein fuch ist er fast fuch so  
 sol er es drucken zu dage viel  
 fro zu essen wenig als abridt  
 es miffich zu drinke es ader  
 zu rege dich dan zu Bett ist  
 ader das der mensch vedert zu  
 die fuch was hat so giede es  
 zu zu drucken dry dage

99 **D**er ein Rechen zu dem Ende gut  
 der sol neme feldpflanz an recht  
 haben das sol mit Rechen die ein we-  
 nig wassers an drucken das wer-  
 tigkeit das Rechen so den herzen  
 an auch andere wo Vor die druckheit

100 **W**er gern drucken wirt der  
 sol seine fuchel same essen an  
 das raff an dem erde drucken

101 **W**er die fuchen die herde esset  
 der neme bissen erut an raff  
 das an so die zunge er die herde  
 an der drucken ist der neme bissen  
 an lege sie in wasser an gewage  
 so mit dem raff an sin wange  
 an sin zeh Vor die fuchen

102 **R**einheit ist gut vor den nachhof  
 an den fuchen ma sol in wolle essen  
 oder gesaden oder mach kuchen  
 so wo der vor den raff mit wolle  
 gepissen mag der sol reinheit raff  
 drucken das macht in reinheit

103 **D**er der lip Vor die lip zu  
 zu raff ist aber das er ge-  
 fallen habe das gunt das ge-  
 blude ge zu dem ende gelichheit  
 ist der sol ~~er~~ herde raff an  
 das raff drucken an die herde  
 herde wolle essen die raff das ist  
 ein gut arznei das zu

**P**örsche Same ist gut worden  
 sein den der Knoblauch alle drei  
 wasser den gessen hat des wass  
 weteren Same an alle den zu hant  
 dar off das hieffte wasser zu mischt  
 vor den sein so salat sein brochen ein  
 dritteile dar zu dem wasser es siedet  
 die wme von zu ein saß dadi drincke  
 die die sein wiggessen ~~das~~ die dem  
 wasser so das wme zu gesden ist

**D**ie druse drusen zu dem  
 halbe der sol neme 2 lichen puchel  
 in ein wenig grundel rebe das sol  
 es siedet mit wasser an legel es  
 als warm off die drusen lichen puchel  
 in ein wenig eytter messen das die  
 wasser gesden **in dem pherde**  
 das die hant suchet hat das die  
 ma dem pherde also warm vor  
 den mont von vor die nason gehalten  
 das zu der saladen zu das hant  
 some das hieffte es wol **vor die geswulst**

**H**ete der meich ein gewalt  
 die que alle die der neme  
 fengel in den die als  
 wil fene zu in den bottern das  
 puf ma zu same an legel es  
 aber die geswulst das hieffte  
**90) D**er do rudig ist der neme  
 herber in den mal als viel  
 zumele fünf mal als viel dante

vor die  
 drusen

108  
Nuff der beedel das syde dit  
wasser in mundt es durch ein luch  
in die das wasser in ein pflan in  
dwe frysth smalz dat zu in syde das  
vole dar nach geyt es in ein pflan  
decken in das es in drei dage in  
sunder das smalz so dem wasser  
in dwe es wider in ein pflan in  
dwe vrbach in beedel dat vnder  
in reze es vber dem fure zu same  
in drate es in ein dwe so mit  
sunder dan dich drei dage in  
dan in das dat ist es dan das  
es nach mit heylt so sündere dich  
nach me vor den sündenden adam

108  
D Ein der adam ringt der sal meine  
selben bledet in ein pflan in  
bledet in ein hant vol lachre in  
ein wenig pffers das stas vole  
vnder ein in meine gung hangen  
in der zu luer vme in syde das  
in es gyst so sündere es das in  
die das diebe in van es stas in  
vil yen so die es das es gyst  
vol vor der sünd heylt

109  
D Ein das heylt we die der sal  
meine fingerbaumt vnder in  
das zu die bledet in syde es  
lere in dem dem das zu bere  
smalz in ein wenig botterne so  
mit sündere es das heylt sündere  
in ein in auge in pflan es

Haderlich von die ange von gute  
 sich gute sich das es zu mit zu  
 die ange keine Ein anders nun  
 vorher die Puff die ein wenig  
 etwas do mit furete er sin zir  
 sin heupt von sin typona von lichte  
 sin heupt warum von lege sich zu lutt  
 das vertrudt emigranea  
 Das alle vo den lorden ist gut  
 den die dunden ange vfen von  
 gefallen vor die zu gwege gelide

**20** Der die kollen geflage were  
 oder fump were gefallen das  
 me das freyße zu gwege were  
 der sal pferding mawffer fueden  
 in dunde das aber das gequere  
 gelyde vor den bender.

**30** Ein der bender oder die wurm  
 das freyße ofent der neme  
 dann oley von der wech als viel  
 fueden faffe von das lufe zu fume  
 in dunden vnfyt als viel als die  
 fueden faffe von tempore das zu fume  
 in die es in ein baffen von lufe  
 es fueden von mach das of ein  
 falben von als die den bender  
 oder den wurm hast do striede  
 es unde so pirdet sie die falbe  
 ist auch gut vor ander lufe ge  
 werne gut



170

**V**or die gele suchte mach ein bad  
 also du salt dem heyl machen  
 in holder dicker das uff lege an  
 degnisse die sein das du fast seigest  
 in myn eicheln die lege in luten  
 in die der wine das nach sincket  
 den drink zu dem bade die die  
 die die das gießt wile in sal sich  
 nach dem bade plasten legen sich  
 in wem zu dicken das salt

**D**u salt weme galt wile in  
 die wlogel pieder mit guden  
 wine in das fast drucken  
 in das cruce in dem pphien  
 trage vor einigrauer

170 **D**u salt weme die ein wile in  
 zwey wile miria in das wile  
 yde dem das zu die semel wile  
 in masame sey in mach ein dieck  
 in bedede so mit sin heupt die  
 zu sine ore in hunde die in sine  
 hals in mach ein gut das in  
 das in sin heupt wem wer  
 hie in halt das dry dage in  
 nacht das uff dem die wile

**D**u salt weme die ein die wem  
 die gene ofent so myn die  
 in miria gleich wile in te das  
 in ein kugeln das aben

Ange sy an vnder mit das salt  
 setzen ofein fure das als buch  
 form sy gemacht van den die materie  
 bequelt in dem lauge zu ruchen so saltu  
 die gene fast dar an heden das  
 der rauch in die gene yte an  
 gutte dich das dir der kome yt  
 in den hals kome an the das dicke  
 so fallent die wurm her of *vor die*

*gelucht*  
**180** *vor die*  
 der die geleucht hat der  
 sol neme alse an den in kalt wasser  
 malen an das fast drucken nachden  
 und so er lassen wil *wem das werch verwe*

**180**  
 Eine das werch verwe der fast  
 rompichen mentamen das fast  
 vunde her of an die ein werngt  
 vnde dar zu das sol er morgens  
 an abendes drucken das hilff in

**190** *vor die kate*  
 der das kalt hat *vor die kate*  
 tertiana der sol neme sy suetrum  
 an der chemie hesth lathum gleich vil  
 in tou verb als vil merretiche das  
 frede in vone an vunde es durch ein  
 such dar nach neme er negetin  
 an quiber gleich anel an als vil  
 der zweier ist neme et gelga an  
 quiver es zu samel ed mit an  
 der ordery mache es ein gesaden  
 luer dranch das dranch er in  
 das ve es bestet /

110 **W**ere die rade vor die rade biden  
biden hat off dem herge der sal  
nemen rade in den quewern der  
gebrauchen specke da mit salbe er  
das herge dick in den das selbe  
quewer in die er zu hang so die  
er in schuchst erent er die flinge  
sie pudent **vor wergiffe sich**

111 **H**ette ein pin aber sunst ein giffag  
diese gestochen das solte bald  
die wergibich saffe viden  
**Wer in augen verfrunden hatte**

112 **D**er in der augen verfrunde hatte  
das sie in alle dunt der sal  
grawen grausen an der nachter  
aber die augen bunden an sal  
sich biden das que das fass it  
in die augen kume an gen der  
mitter nacht so die er die an  
bestricke die augen mit gude alme  
das hieffet walle **vor die musel**

113 **D**er die musel sucht hat sie  
in welcher ley sie wolle der  
neme die beide ho der worgeln do  
dit mach er ein suteris bade das  
hieffet **vor die woen in dem dunt**

114 **D**er warm zu dem dunt hat der  
neme sutter nasslich saff an wolen  
saff gleich mus haimme deder oder wo  
der ruden saff gemacht als wuel der  
beider ist das zu der hang das

Laß es wallen zu einer neuen Haffsaß  
 an Rhone das wale an das drunde  
 zu Tage nicht an nahe dem efen  
 ein guden drunde *vor die dampfden*

**114** *W*ere so dampfing ist am die der brost  
 brost an am die lange der sol  
 neme vierdame misel zu lacticiden  
 an das pulver an esse es nicht an,

**115** *D*er den sein hat zu dem harn  
 da so mit mag harnen der paf  
 swerden an du das zu gude ein an  
 drunde das so wurt so puffed harn  
 ein die bndade *vo den zu saulle bnde*

**116** *S*ubstant des sol nach paden siebe  
 in wasser an da wem es es gelide  
 magt lege off im bade so er  
 wil paffen das hieffe wol *ringeln*

**117** *U*ngelm eris paffen an die  
 wasser geben dem syhe zu  
 trinden hieffe ab sie ye das gessen  
 hette sich da so dleite *vo der schaff*

**118** *W*ony die schaff verschent so  
 neme ma fanchel an ein wenig  
 dillab das sol ma in wasser lege  
 bis das wasser an da so smacket  
 an das den paffen geben sie  
 wider milch *vo den fuden paffen*

**119** *W*ere das dir den schaff enwente  
 wren das sie begende zu fuden  
 so soltu neme lobber an die ein

soffen an neme das zu salz an esse  
die so rebe ist gedraht an morgens  
im schiffen so mit in drage legen  
das sye das essent se sine werden  
**Incipit electuaria et pillule ex  
menna et syrope potacueti dre  
semie et lapacoe** Ein electuarius  
fundus in der gale do da set 9  
Ein sapor 2 pillule 24 Ein gnuet  
25 Ein syrop 12 Lapacoe 12 Ein  
electuarius diaciac 18 gfortanciu

**D**u solt neme zugeber den soltu  
wile malen an der zu soltu neme  
das salf so zungeln das zu soltu neme  
hume mel das of soltu machen kucheln  
an solt die barden in eine offen do  
mit zu heysen sy das soltu gese den  
der mit vil darme magt morgens  
an abendes zu essen das seget den  
magt an bressiget vol der magt

**R**du sol neme mepaten an negeley  
glick an das zu luge amoniacu  
das sol ma zu same puluere das zu  
soltu dem also viel sand meler an  
so gade gedranke wasser es sy so  
malissen so brofame ader apofame  
also das ma magt an dighen so  
den worden materie gemachen  
an of den seigt dem kucheln die  
kucheln sol ma drucke in einer

kamern das die suen mit das an  
 schint ader der schint mit weisse an  
 die kuchen sint gut an bedommet  
 wale dem herzen in der brost in  
 allem lude **pulveres qfortaleme**

**Q** Der sol neme herban in das  
 wiede die puchers in ein  
 wenig lang pefers das das  
 sal ma zu same mate in dar  
 zu zucker das puchers wale in  
 wie ma den herban yset er gderet  
 ader mit sal ist er gut **qfortaleme auch**

**W** Nun dem menschen zu anley das  
 herz begreuet zu amechte so  
 sal ma zu also machen ein ~~apfel~~  
 cofertacem ma sal neme sint  
 gegeren ludele wifes pefers  
 zornet als wil als viel als der  
 sint gregi kumle in das zu same  
 gepulvert so der sich sich darjet an  
 das herz so neme ein fude brodes  
 in das pulvert dar uff setzen in  
 mechem essen **pocio luptuina**

Ein biber werg die waler das  
 cout in worgel bleder in blome  
 die saltu gessint zu pulis dar zu  
 saltu neme halp als viel hertrams  
 in als wil der hertrams ist also viel  
 saltu auch neme ammens die saltu  
 pulvern dar zu du halp als viele

Mystaden gheme als der cinens  
An als wil der blane als vnt negebu  
Das off em brode atundes an morgens  
gessen das ist sprechen un gefanden  
gut man mag auch das als machen  
eine drande so sol man zuder candis  
in zedem vin fieden das der vin  
wo dem zuder suade recht fust un  
die oder suade das in dem un mit  
Lagen er waden un dem sprechen goge

**D**u solt neme der **Ein gut Dectur**  
besten dyere die du haben magest  
pfele un suide in die bern us un  
in ein mefigen haffen wol dyere  
un ein achtmaf mulder wassers das  
sude die dyere dit als lange dit  
sie zu fare als ein drig dem soltu  
neme here wherq den die puluere  
un galga muss der wherq lacmie  
gleich dem galga das mach zu  
houff un nym den die gefode dyere  
un sude sei ander werck in zu dem  
diedem vin oder hong als lange  
dit das hong beginet zu brume so  
du dan die puluere das in dust un  
rupe es wale un du es in ein quin  
oder ghesm gessess Das dictacome  
ist besser wan gold beyde suchen  
un gefanden es pullet des herpures  
sucht es breffet die brist es

Die brist es

fordert das hertz zu beymet dem  
menschen alle krafft Ein electuarium  
vor die lieber suchet in die lange das  
findest zu der zale als hier nach geschicht ist

**M**an sol manne gariforu in also  
man nimm die zweij letzten gleich  
in des gariforu minner als der  
ist zweyer ist das sol ma zusame zu  
manen lazen zu gaud der zu sol ma dem  
ein wenig wilden laticchen als der of  
bucheln machen mit semel mele in das  
an der same drucken oder off eine  
heyfem sein **Von der brust**

**D**u findest zu der zale zwo electuarium  
Ein pocien / 21 / Ein pulver zu magen  
/ 28 / vor dem ein potus Ein electuarium  
der brust / 27 / Expositum / 41 / Ein pocien dabij  
einer drantz findest zu der lange / 24 /  
Ein pocien / 29 / Ein electuarium / 30 / pocien fangs  
terre / 32 / Ein pocien der brust / 30 /  
ein drantz zu dem diewenden lutz zu  
hast zu dieser zale ein drantz in Ein  
drantz zu dem haam / 11 / Ein drantz  
vor veracht / 18 / Ein drantz zu der  
leber an zu der lange 18 Ein drantz  
vor den punden adam **80 electuarium**

**A**n daffely electuarium das viele  
Lippen solen also machen du solt  
nimm wifen witzlich 2 quinten citran  
1 quinten haffelwurz 19 quinten dorre  
Jedendann wleder 2 quinten uerselich  
2 quinten die solen alle zu pulver machen  
mallen in wynn ein halp phunt zucker

die brust 66



Das zu lere die rassen wasser in ein  
Panne in da die foderen ruck dem in  
laf es sieben die es dicke wirt das  
sieh lat tabuliere so guff es off ein  
beckem in mach bucheln dar uff das  
laxiret wol du solt dich huten das  
du es keiner fremde gesez die mit  
eine bunde die du machest siehan  
das kind drunge hette die abet sonst  
etwas los by er das dride es so ar

**D**er andere mit wale  
gedawte mager der sol meine sein  
in sol machen ein luter erose beawe  
das sol er warm seppen in ein erp  
grote behen in salzen in warm wor  
den mont halben in fast gen das  
in warm werde

**P**illen dar zu du solt **1** pillen  
meine also spacie in wissen alidach  
in gittum die pulwer sein in myn  
hang in als viel salzes als der  
drict ist das du in das hang in  
laf es off dem fure zu gey in  
by die pulwer dan dar fure in  
laf das sieden dit es bequert dem  
zu werden so probieres off dem dem  
nagel ist es blicher so myn ein bechen  
das siede bestide dit wissen melle  
in guff es in mach dan beuere dar  
uff als groß als welsch eroffen  
die sint gut **Ein purgato**

**P**ulver es abbatum mit zucker gemischet  
 in das naches geben in ma sal  
 mit der uff druckes sonder zu hant  
 schafften Egen in sich warm zu werden  
 das macht zu sallegen *pillule postere*

**H**ing an salz ander ein gesaden  
 in dar ander ein wenig holder  
 vorzely ruden das sal ma syede  
 als die pillen in das uf machen  
 zuppen als die als ein gerichte binden  
 finger die sal ma legen in ein alay  
 in rosen zu dem affern

**A**in electarium vor das blut der salz  
 weckelver yglische yglich in das salz  
 wole in myn hang in das es alle zu  
 same in sude es wole mit es ge  
 schme in die werde in salz meine  
 der schwarzen fegel eyerstein in dar  
 zu schwarzen in in hang yglische gegen  
 yme fuerter das salz wole syeden  
 dan so syde es durch ein syer in  
 myn dan yme gang mustaden hennet  
 in lot gegeben wegelin yglische zwei  
 lot in das sal ma in die fonder druwe  
 dane in dar zu zwei oder druy lot  
 rochere in das salz das es die  
 werde in gup es off ein deller in  
 seze es da es kate werde dan so  
 synde es zu zucheln ruden yme  
 lorder olve picinarti lidenelle ein lot

ma se  
 virtute  
 et dante  
 zucker  
 bündel

**A**berleyen wasser ist **abuleye**  
gut vor vergiffte an vor die grolke  
an vor aler roe galle in dem magen  
der same ist gut gegen vor die  
amichabeyt an breffiget dem mensche  
das hengen

**A**grimmus wasser ist gut vor den  
husten an vor gewolp an ge brand  
an in dem myls **widom**

**A**nder wasser ist der brust gut die  
brand ist an breffiget die frau  
an die swanger sint ist vertribet  
das an der vore dit ana dachm der  
uber gelacht **amper**

**A**mper wasser ist dem pichen mensche  
gut die do sine drunden myn  
suchen den list es den dreyt  
es vertribet die gelle sucht an die  
hies ander ledern seiset es an ist  
gut den die in wenig drunde

**A**ttich wasser ist gut vor die  
wasser sucht ma sal auch so attich  
machen ein sweis bade an die halber  
bleder an die pichen an das wasser  
sal ma off puden dem gessen in den  
bade

**K**erbel wasser ist gut den die ge  
fallen oder gewarffen sint die  
das gelybert blut in dem lide  
gant das tridet es her uff an  
ist gut vor pichen in dem lide

Am macht gut Blut

**B**etonie wasser ist gut den die  
die das kolt wie hant zu dem  
heute ma sel es auch ein vierfachig  
durch nezen an zu das wasser dunden

An das über die stin legen  
**B**idenellen wasser ist gut vor den  
stein Es vringet die niere an  
mache hundert hende

**P**oleijen wasser ist den frauwe gut  
die er balcet sint an der muter  
sint an bringet ion zit

**F**enchel wasser das mach luter unge  
ten verget die brost Es macht gute  
sime Es ist gut der lunge an dem  
mage Es ist auch gut zu die dunden  
unge gut sie kuren oder vunde

**O**usz die sel zu latine anisyfa ist  
gut vor leghed sucht an vor den  
dorft es list dese hies

|| **Z**yliden wasser ist gut den frauwe  
den die muter wie die es ist auch  
gut vor die wasser sucht

|| **G**ungen wasser ist gut vor das  
vunde zu dem gedenne an vor alle  
we zu dem liden

|| **H**older blut wasser ist gut vor die  
wasser sucht

|| **Z**hygels zungen wasser ist gut den  
beson myd an auch vor die dese liden

Wassel wozz wasser hit am dach yghen  
der fischen lebendy macht das macht  
sie gesunt es wertribet auch die  
schon ab ma es dar alben geyt  
ysem art wasser ist gut gedunden  
vor wer giffte an vor weridung es ist  
gut den anze an zu dem heubt an  
an der brost **Gressen**

**Wressen** ist gut sat ist gut geyen  
vor die ubrige galle an reiniget  
die leber als die auch im wasser  
bagen kochen wasser mach salige an  
ist gut den die den ritten hant  
// **Lawender** wasser ist gut vor **schindeln**  
an vor das darlat an vor die **brampff**  
**staffen** so ma die gebieder do mit beschriekt  
an vor gystem an **staffen** gelieder  
// **Labradel** wasser ist gut vor den **stein**  
an mach **hulph** **lattich**  
// **lattich** wasser ist der **hessen** leber gut  
es mach auch den **gebilde** frucht  
an gut **Malissen**

// **Malissen** wasser ist gut den **her**  
**kampfen** **herzen** an **gude** dem **schindeln**  
hietu zuwe an der **lange** **lust** das  
dridet das **hese** **gebilde** an dem  
**herzen** im **lagent** ist alles **lobet** **were**  
**mulder** // **mulder** wasser ist gut gedunden  
do die **apostume** an vor **zicken**  
**wegedreder** **hulph** **wozz** **gudlosen**  
**aus** **fischer** das **sint** **alles**  
**zule** **wasser** an **im** **qualm**

**B**enedicten do yre rosen wasser  
 Behebrauchen das ist gut vor die  
 fallenden fische das crut in wasch  
 greffen ist gut dem kinden heupt  
 Nach vor die fallen fische ist heilma  
 heist dieuden crut ma heist es auch  
 des heiligen geistes crut **Der crudes**  
 worgel an gedange ist gut vor das  
 fallen wehe probatu est **von den winge**

**D**ie ist die argenie die meyster appo  
 linnus gap zu guden rare der  
 edeln grewen Grauff adolffs vnde  
 der Liepener des ersam zu gult  
 vatter in herten herten johanis vo  
 nassen erzbischoffe zu menig der arges  
 der abegait meyster apollonius war  
 in hat er geben vo hder worgen vor  
 zu nye gesunt sint in zu dem ersten  
 vo dem megelin **megelein**

**D**ie megelin sint gesunt dem heupt  
 das dem die dy die chingen der  
 velt dem megelin essen so heilich sie ymme  
 we das er verdrissen suffet des es  
 eine monat allen dage megelin es  
 heilichet **megelein**  
**J**ungelien der ist gut den augen  
 die drube sint man sal zu mallein  
 in zu frische wasser ader wine dem  
 in nacht an das doch empfane

Zuch sich in die augen vordem  
mit beschickem van er schlaffen wil gan  
kompt er zu in die augen es schadet zu  
nicht es macht die augen luter an rhume  
der jugender ist gut dem balde magen  
es macht zu wol dauwe ma sol zu  
menge mit ringeln fast an dem hute  
in mach ringeln das uf an hute die  
zu einem menschlichen warne offen in  
das gessen das creffiget den menschen  
wile jugender zu erige in sine vnder  
ein verhytzen hat jugender gessen  
machten veget den magen an macht  
eine wile dauwe jugender galgan in  
cywan der gleich eine als vil als  
des anders an die sine gesaden  
in das gedunden so der man  
schaffen wil gan das ist dem magen  
sehr gesont

Cynien vnder fast gessen ist dem  
verpappen heupt gut in so den  
soppen der cynie macht gade ad  
Er zerget die hiey Er vertribt  
die bitterheit der gallen an ist  
gut so am menschen der mont sehr  
vunnet der cynie vertribet auch  
den besen rhume des munder in  
der Leber Vo dem cywa  
Cywan ist gut er vertribet  
wal an creffiget den menschen

Nu sine ghiedery ma sal meene dem  
 atwa en mirra en ydoga die sal ma  
 in dem sueden en dar zu dem heng  
 das sal ma sueden en drunden waem  
 der sel pynel qu dem hals hat das  
 pulvert der dranc were atwan mede  
 en dat zu en ducen en liget es  
 in wasser en nacht das es dar nach  
 smadet das vertreibet alle fuchtelkeit  
 der mond en dem sin haupt we  
 dat der nege sin pium de dit  
 sin pisse en sin wange **Muspaden**

**M**uspaden sal ma meene en uelgen  
 glich en en weng cynamome  
 das pulvert ma zu panne dar  
 zu de ma als viel pynel mede en  
 als viel wassers das ma en drig  
 das of maeg gemachen en mach  
 dar of en buchten das sal ma  
 drunden in der puden dis ist  
 gum hergen en zu allen liebi gut

**A**lso en gornet als viel mirre  
 das dem gemalen sy en dar  
 zu pindel mede en mag panne sleij  
 do so en diege gemacht en  
 warm in en ducen vber das haupt  
 gelacht dyss vber die oer vertreibet  
 enengranca das du dry dage  
 en dry nacht also en mirra qu en  
 brugelun getha das aben dinge  
 sy en vuden vlyt en off buch ju



- Ecken lagen berue van ea beginet  
 zu dymphen der dan vorm zu den  
 ren hat der halt die zeme dar aber  
 das zu der rauch nit zu den halff  
 so boume so fallen die vrom her auf
- )) **V**orber gessen ist gut den die lunge  
 we drit oder fule ist das die ist  
 gut dar zu an ist auch gut war  
 das gegicht **D**ie vorber zu warme  
 vlin gedunden ist gut den  
 magt an tridit die fucht so den  
 heupt die do so den magt off sigt
- )) **B**ertram ist gut den pocken und  
 den gesunden wer zu vil galen  
 bij zu hat der mende bertra an  
 epe do so an halt sie vnder der  
 zunge das mach zu den mont val  
 wassers das kumpt so der galen  
 en der bertram den diele pocken  
 an in wenig pefers an das ge  
 puluert an die off anet pocken gedats  
 brats gessen das ist zu vil pocken  
 seide pocken an gesunden gut
- )) **V**algen ist gut van der frauwe  
 quichige oder gesendet gedude  
 friest an den mensch licht magt er  
 pendent das herge vertreibt den  
 regel so den **A**uge
- )) **D**esser der ist seiffer natuery so  
 so ist den zarten liden nit gut  
 zu vil gese gessen van er macht

gute Luge Syere den groden Eiden die  
 seer arbeden den Rat es mit also  
 seer der wertribit der die Belt die  
 sye in der pise essen in gebundenen  
 an Salben Wasser

**N**aris hornet mag ma wol essen in allen  
 pisen so sye gewie gemiphent werden  
 mit an dem worgen in mit name  
 mit safran in mit muskaten Wermel  
 in anigen

**D**er safran ist gut in allen pisen  
 er senft alle worg dar sye den  
 menschen erheit sint dem apul wo  
 ein geschneyden in in dar doch ein  
 quamen safras gelacht in sydelich  
 gebrauchen dar ist gut vor die  
 misfarb in paret die frau die  
 in frandheit erheit

**D**ie abgeschriben worg mag ma alle  
 drey den mit zucker sul die ein andern  
 oder ighich besunder nach dem es den  
 menschen wol dundet macht so sint  
 sye nima schede

**C**oriander ist & kalt in trockener  
 nature galienus spricht dar erit  
 die in gesaden in gebrauchten  
 vertribit die puluorin aber die  
 effige Coriander mit gewaichnen  
 truben in die gering gestoffe  
 hilff den zu pocken Lip und

Neulich an der macht **D**er same  
mit wasser die gedruckten vertribet die  
war die coriander same yltzer rhume  
blyweiff efig rosen abac die fump zu  
same an ein salbe da es gemacht wer  
tribet die heilige fire an ander gewalt  
die sich so hiege helent **C**oriander  
same hit efig ist auch gut die zu  
**C**oriander salt an dancu meli da  
es ein dreyen gemacht an off die  
swatzen slabern gelacht vertribet sie  
ab ma es dar uff lieget **E**s ist auch  
gut zu den drusen die propeln hupet  
die sendit es **E**s jaget die meyster  
ver terciau habe es er ij coriander  
korn er gie zu abe ma sol den  
coriander same morgens abe nemt  
es die same uff gut das sol ma  
lege under das haupt henotradet **D**er  
meyster jaget als manch coriander  
korn das up es als vil dage mid  
sie it brantzeit **C**oriander ptele  
gessen ist mit gut es bringet den  
dit oder vros suchet valere

**K**umel ist dreyer nature zu dem ander  
grade an heys an dempheit das slafen  
zu dem lile das dem kumpfen so  
zu vinger an we dit kumel ist auch  
gut vor den salben hupen an ma  
zu sudet hit vme an warm demche  
das vertribet auch die gewalt an  
swatzen der kelen kumel gedan

In dieser souer souwe an warm ge  
sagt oder so gelut meli an wasser  
an spige an fuß das ist gut dem  
suechen haupt der brust dem magen  
dem herten

1) **Laccien** ist heysen an frucht natur  
sie ist fuß an 2 gut vor den herten  
sie frucht die herten an runde der  
brust an auch den weg zu der lunge  
sie ist auch vor den durst vor dem  
hage pfeulich ist das wterribet sie  
wan ma laccie mit wasser sudet  
so ist sie gut zu allen dinge  
ma zu officine sel zu der brust zu  
der lungen ist so in laccie das  
ist mit best

1) **Kabus** ist heys an trocken natur  
ma sel zu morges nichten essen  
an mit 2 balde das off drucken  
an zu nacht so er schlaffen wil gen  
an mit dar off drucken was der  
mensche zu sine magen das anwer  
dauert ist das wterribet der kabus  
er mach gute adeln an das off  
den magen mont an mach den  
weg zu den gedarmen

1) **Lucien** der ist gut gessen vor  
das liden auch zu alre warm nichten  
gedrucken an so er schlaffen gat  
dem zu dem magen wie ist derf

Der nene erden an geleser den  
in die zu finden graden an die das  
das hieße wale **weckolter**

Die weckolter ist sehr gut dem fische  
gegen die morgens an aben die fische  
er betruget den arget der den harn  
deschen sol von hette der den harn  
oder fult ader sy weckolter harn ge  
essen fult der arget der harn die  
schen der morgens er künde die  
wacht in gefagen Die weckolter  
trissen nichtem der eridet den harn  
sage in den ~~weckolter~~ nebel sie mach ge  
den aben sie weget die drust an  
ruhet den die zu der rorren de  
der harn durch get **Finis**

Finis ist warmer naturern in dem  
ersten graden er ist gut der  
die do steterlichen element an den  
die do hat kusten hant er wecket  
die drust in erde der kunge gut  
ruhet in ptebet das hant

Finis ist warmer naturern an  
ruhet der drust in zu allen den  
der an er gut ist das ist der  
fenchel funder der erde hant dar  
zu so kalter naturer sint aus der fin  
chel den die do so heiser naturer sint  
er wif kumel ist so heiser  
naturer in dem andern grade er  
erffaget das hant Er git den  
harn wege er ist sehr gut vor  
das fender under aller pissen gessen

**Finis**  
**Kumel**

So mach er sie vor Saurelich

1) ~~Van~~ der Saure zu den Leiden Eyte das  
die Saure wieder ~~ist~~ Eygen nachgen  
maße in dem Saure so salt meine ~~ist~~  
zu sein seiden die Saure arme Lung sint  
in die quiffge in zu allaffer sie  
schwaffen in warmer aber die Leiden Eyte  
in van eine Salt wert so mache  
balde das ander warm in die das  
an vnder laß die die gesunt wuost

2) ~~Der~~ hechte ist gerichte in vnde bewert Der hechte  
den gesunden in die Leide die  
giffen die macht die magt gesunt  
wo die warm dem menschen oder fische  
stent des hectes dem gebraucht in  
das puluer dar zu ge seuen so parhet  
der warm des hectes Eyfel gebraucht  
zu puluer wo den ein l phend gebraucht  
ist in das puluer dar zu geworffen  
das hectes des hectes voge macht  
den salgang ... Der bersting

3) ~~Der~~ bersting ist gesunt ma sal  
in mit den phupen phupen in dem  
die phupen abe neme aber mit pauer  
eigener bewert machen in mit pauer  
in phupen in mustade diane in  
saffran dar aber das ist phupen  
in gesunden gut

~~Die~~ **Die** **baefam** so ma die fude so  
sol ma sie bereden mit demel als mit  
essig so fadet sie nenn sie ist auch  
vbraden gut als ma sie die essig  
in die buecken geiff gemacht mit ein  
altes phupz be sprinckelt **baefam rogen**

~~Der~~ **Der** **baefam** tragen an die unck sint  
mit gesant das ander megent die  
gesunden wol essen **Der karpf**

~~Der~~ **Der** **karpf** ist gut die fische fadent  
den rogen noch die unck mit essen an  
were das faden hat der sol allen

~~Die~~ **Die** **fische** dem essen **Der ostre**

~~Die~~ **Die** **ostre** ist den gesunden gut  
den fischen ist sie mit gesant den  
korp an die leber sol nenn essen  
sie sint den mit dyle oder mit fenchel  
gesulzt an rogen mag ma wol essen

**Die ostre** **Die** **ostre** ist gut den gesunden  
den fischen bequendich sie parckit das  
heng **Der may st fisch**

~~Der~~ **Der** **may st fisch** schadet mit den fischen  
an den gesunden man sol das haupt  
quicken an die das grabant fischen so  
essent es die schaden mit **Die fardel**

~~Die~~ **Die** **fardel** an die mynde an die  
hassal an crasse die sint gemey zu essen  
sie schadet mit ma mag sie wol  
essen **Die rot augelun**

~~Die~~ **Die** **rot augelun** sint gut fischen  
an gesunden das sint auch die kalten  
grundeln an schaden an was fisch

fied in das mit flagen die sint den  
 fieden menschen mit gut **Der Krebs**  
**Der Krebs** ist gefant fieden am gefant  
 der rosane vnder den angit hat den  
 nemi das geant das der Krebs vnder  
 den angit zu den herpe hat am fiedere  
 sich vnder den angit da mit  
 sel es aber mit wutem nisthen mörpelt  
 so wette er es abe mit vme **Der Humel**  
**Der Humel** mit dem alle bekumet den  
 gefanten wal aber mit wal den fieden  
 meret er aller ir fiedt am ist an en  
 egefundt essen den fieden das die  
 alle feyft fiedt es fien mere salm  
 store salman der ruz die dampre  
 fouden des ruzen aber die ist gut **rode fiedt**  
**rode fiedt** bladyfen bolchen am gefte  
 fiedt mag der menschen wal essen der  
 fiedt mer deute mag der menschen  
 hat ir ungefundt gang wergert **Der Kranich**  
**Der Kranich** man mag den ruzen essen alle ander  
 gefaget im fiedt ruzen alle ander  
 ruzen fiedt ruzen im ruzen gefant oder  
 fiedt gepulvert den fiedt essen  
 der fiedt das pulvert das fiedt am  
 end es zu das ruzen wan die  
 salm ruzen so sel ma den fiedt  
 pulvert am das pulvert den fiedt  
 ander den af giden



# Eyer

**D**er Ellen ist der gesunde gut  
den fischen mit van er dampf ist  
ander lung der effe fimer schen den  
fisch ist an dem milch der effe fimer lung  
der das arsel hat neue die fimalg  
in die effe das fide zu ecker  
pauze an salze sich so mit **die ganz**  
**W**ie ganz ist gesunder gebraden  
van gesaden van ma sie dret so sel  
ma sie mit selben saffe an anden  
geteller zunder saffe begiffen so sint  
sie gesunt **Dye enten**

**D**ie enten sint den fischen gar an  
gesund ma sel sie mit fischen ma  
sel sie braden als die ganz ist  
sel ma mit effen van sie sint als  
vercypines der enten funder ist gut  
zu den salzen die do her zu herkatel  
bristen **Die wild ent**

**D**ie wilden enten sint gesunder  
den die ganz ma sel sie domme  
zu pulver zu eck neue saffen das herpe  
das gewer die fischen sel ma hien  
werffen were die bosse densen hat  
do sie als gebraden were der sel  
das das zu werffen **Das felt hune**

**D**as felt hune ist den gesunde  
gut den fischen mit den die luse  
so fawiff waschen der neue sie  
gallen an fimm fime an fime  
sich dretich so mit das wet ericht  
sie

~~Das birck hune ist gesunder dan~~  
 Das felt hune dan die brambere spure  
 der name sin gallen oder sin blasen  
 an derre die by den fire an begiff  
 sie mit allen sin smidi die fast  
 der aber an das sie dan lange dar  
 aber liegen **der gyer**

1) Wo dan gyer das ist zu mancherley  
 argmen gut an als manch gelied der  
 gyer hat an sine lile als manch dreyt  
 hat der gyer als von geschriben **zett habich**

~~Der habich fleisch pilget ma nit zu essen~~  
 sonder sin smalz das ist zu etlichen  
 salben gut **der hery oder haupt gegicht**

~~Der das hery oder haupt gegicht hat~~  
 der name dan marcolff an schinde hune  
 das haupt die an das gewide an  
 die feldern das werffe hin das ander  
 sol er fieden an dar zu sol er fieden  
 seine gese an der dem daffen  
 an heryen marde an hune smalz  
 an als vil ewer duffen das sol  
 ma fieden zu sine neue daffen wenn  
 es wal gefudit solaf er dan fieden  
 an seine das fet her alle da mit  
 salbe das haupt das hilffte wale **Wien schmalz**

15) Der wile die smalz ist gut zu den  
 diesen duffen ma sol sich da mit fieden  
 so der fiedung die **die hery**  
~~Der wile hery gebrant als den marcolff~~  
 das quader ist gut da die deson

**D**reyer gebrochen sint das ma das  
pulver dar zu sehet **Es** ist auch gut  
den der wurm ist **Nacht gullen**

auge

**N**acht gullen gessen sint gut den  
siehe man menschem is gullen mit reine  
meyschen kuckern diese salbe empfangen  
es die sonne off geet von die auge  
do mit gepulvert ist den dunkeln auge  
gut **Der is hoch puzen**

**D**er hoch puzen gesein gepulvert wo  
dij ma das pulver **Es** legte das gesein  
magist die miltren mit essen den die  
dar umben das hant essent der legte  
das pulver zu die legen so essen sie mit

**Z**u der schaden smaltz ist gut dar  
dreyer an is blut gebrochen an eye  
pulvert vnder das smaltz dar off  
gebunden der die ordam hant der  
dron den schaden sein an miltre vnder  
hant smaltz do sint salbe die ordam  
so vhrst gesunt **Die agely**

**D**ie agely sol ma daben an sy dyt den  
faden an gewerde die allen vomen vnder  
eine wasser empalte an gut avol schaden

**D**ie dulse sint gesunt den gesunt  
gut den schaden mit abet der die  
hiem ist den gut gessen den do gem  
schadent an an danc hiem hant

**D**ie wachel ist vnder gesunt nach  
schaden gut also ist auch die wachel  
das zu ist gylt nahe von sie vorkommt  
zu der kelen by den crotten dar an  
**Wachel**



• Desser gelassen wan gessen **Der hieff.**

~~Das~~ hierffes fleiß sal ma warm  
essen an mit heiß so iz es den  
magen gut die leber iz gut vor  
das erregt an verjet auch der magen  
hyogen verlyt an dals als wille dachen  
verlyt an der zu gemaden morda ~~Das~~  
ander an zu lassen an so mit ein  
heuffen dach beschreiben dorch an dorch  
an das warm uff die erget stat gelagt  
das hieffes wale dach warm dar oben  
gelagt **Der rech hoch**

~~Der~~ rech hoch an das rech die sint  
was sellicher natur ~~So~~ gelichen es  
die naturlichen mystere dem tetter  
wan es hat ~~So~~ kein galle an iz  
gesunt zu essen so ma heret mit sine  
eigt blut an mit suser wogen sin morda  
iz zu allen fallen ~~Das~~ sin geben gelant  
wile das es aniff werde als ein beide  
an gepasen dene das bröcke alle unge  
flusz sie sint an ~~So~~ edt oder an wem

~~Das~~ hase iz gesunt aber sin sind  
mit bosen wile ander an gepasen dach  
so der mensche sine dem hette pöchen  
das uff gebunden das zuset sin dem  
her uf ~~So~~ die mysel sude hette der  
sal sich schmeit mit der hase galle  
~~Das~~ mit fleiß das iz gesunt der  
pöchen mensche sin freuen an den  
die so kalter natur sint die iz es

**Das mit fleiß**

mit gefant der vnder leber die pander.  
 zundern mildt ist der vort stunder gefunder  
 das der pander ist drittel ist auch besser  
 dan der paffen drittel **Die Syerrey kesse**

~~Die~~ drittel an garbe drittel die sint den  
 gefunder an garben drittel ~~die~~ gefant

die weichen sint den mehr an weichen  
 drittel gut vort sie magt zu baß vort  
 drittel van den herbe **Das schaff fleysch**

~~Das~~ schaff fleysch ist gefant den pander  
 an und den gefunder die drittel sol ma  
 dem menschen geben die alle zu mal  
 vort drittel drittel sint die leber  
 drittel alle magt die lunge ist den  
 die lunge pander sint **Der wode**

~~Der~~ wode dan ma nemet die geyß  
 den frunde sint sie gefant geyß die  
 leber dit zu den magt gebunden so figet  
 sie dem menschen den magt den geyß  
 mildt ist gefant der lunge **Das rhodium fleysch**

~~Das~~ rhodium fleysch ist nit gefant in  
 leber ist den anbeffenge gut van alle

~~die~~ lunge pander ist nit gefant

~~Der~~ fache fleysch ist nemas gefant **fisch**

aber sin leber ist gefant den die den  
 pander an den hand an drittel die pander  
 die drittel drittel an pander an das zu  
 gut drittel den die fache drittel ist  
 gut so sint vort vort der macht  
 vort drittel

**A**ls man heisset verumt an ist der  
menselicher art yornung **N**is Dacotius  
spricht an ander ydraf meyster  
crudea safft gedroncken ist zu w. s. sachen  
gut mit vmi gemisset oder ungemisset  
ist gut vor vmm zu dem buch vor das  
der paffen zu der ledet an auch vor  
der hiltz vor der heupter suchet der  
zu hofen dinst an dampf safft der  
**E**s ist auch gut vor die fallen sucht  
die de heisse zu latten an  
were sin sprach verlossen hett so suchten  
dem ist das safft auch gut gedroncken  
were do er lin zu den are hett der  
dinst der safft in die are were  
das safft dinst in dem macht es  
ein dar gesicht das safft heisset  
aller heij hande dunge das es die  
man mit essen **E**s paret auch den  
magt dinst vnn verumt mit alle ge  
werbet were so mit sallet das  
vertribet die fleische verumt zu der  
lege in so mit ghwage vertribet  
die huz vnn **D**ie verumt hat  
zue lege schaffe an ist vnn sint  
vnder ein ander sie hat die art  
das sie weiget vnn in fluffet den  
menschen an hat auch die art  
das sie zu sime zu sime zucht  
vnn penege macht **D**ie ein art  
hat sie so **E**s paret vns  
saffer so paret sie die ander

die mil

So der überberg so weiget sie am  
 flusst das gesicht wa der natur  
 der hige vermet ist heffer nature zu  
 dem selben grade zu dem andern  
 grade drehen **Fluckrut worden sein**

**Quintam** heist ein gut  
 in zu dreyen antheil das ist  
 heist am drehen als glabarius heist  
 das sel ma same zu dem heisse  
 an wese das zu dreyen den part  
 zu der blase an ist gut vor das  
 wille an das videren an das heisse  
 so ma sie zu der nase heit wan ma  
 sie drehet oder pudet an drehet  
 das drehet die hige an den image  
 an drehet die wunde zu dem eibe  
 das gut ist gleich den vberden an  
 den fliehen an an den flume van  
 im flume ist dreyen van der flume  
 flume an im flume sunt gile und  
 drehet als ein crone das gut  
 ist gut vor die hofe fruchtigkeit zu  
 dem eibe an die drehen zu dem  
 man an mache den menschen  
 vol **flaffen** ma sel es me  
 zu die essen zu viel drehen anders  
 der same zu dreyen oder sonst ge  
 tranken gut den amme viel  
 midch es ist aber mit gut dar  
 vber gebunden



**A**dem heisset esse. Die ist heiff  
An drocken als placcarius spricht sin  
wurz an sin bliden sint gut arguider  
gut es hat ein wenig dardet bliden  
der weisset in wren enden in freuden  
off doren off dergen in garden an  
ist dach alles aus sin stam ist holtz  
das crut entpuffet den lip an  
offet das wurschen des lides an  
macht swigen ~~er~~ garden esse  
macht den ment wol machen aber  
es ist dem heupt mit gut quentici  
sollen in mit essen die wurz als  
den holtz ist gut vor den zan  
swone galicenus spricht das das  
crut sy zu essen die ~~er~~ lactulen  
van es senffet den lactulen in  
deser esse stant ist gut vor die  
wasser pucht er heisset die reber  
in zungit sie in macht pffen in  
in doringet der frauwe heiffheit die  
salanger frauwe sollen in mit essen  
Es pweicht auch ~~er~~ edich meyster  
es breunge andersheyt  
**D**upologia heisset holwurz oder hoch  
wurz das crut hat mancherley  
wunderlich crafft ~~er~~ sigarones

Sprichet Das ~~Es~~ sie sy mancherley etlich  
 lang etlich synwel etlich als velen  
 ander den krude ist das ein ein  
 wip das ander der man sin dicker  
 smacken wol in gan ein ~~schiff~~  
 schiff das in sin sin etwas sinwel  
 in das erut ist behende in gyt  
 so mer wogel viel epe die sine  
 lange in zu siner blawne ein kre  
 dingem als ein huetel das pindet  
 die wucht ist zu der grof als ein  
 finger das erut ist heiff in drucken  
 in hat die craffe das es verquindt  
 die gene so zu siner arbeit die sye  
 hant so der fucht es darot den  
 hup sin saff zu die auren das pindet  
 das gehende in reinget die auren  
 in were souz darne ~~Es~~ ist auch  
 gut vor exolenciam das ist vor  
 die fallen fucht ~~Es~~ reinget auch  
 die brust das saff ~~darne~~ mit  
 mirren gepaffen in quffer gedunden  
 das subert sie so der anreibe  
 in der mider in so der heyndliche  
 in bringet die geburt zu der.

guldin porren Das out guret/dorn  
an pfl yffen in ander ding of den  
menschen Es ist auch gut vor die  
vergiftigen dierem biß das out  
mit mynzen saß gepulvert das faget  
das fleysch of der wunden die  
sturgel mit ein gestoffen an den  
frantze geben die ein dott kund  
by is hat geben zu dunden das  
trubet es so is die sturgel  
ist auch gut vor die zuchtheit

**A**lemny heisset Knoblauch der ist  
heys in dunden in seiner crafft  
an ist gut vor die vergift dar  
an priete ma der knoblauch dar  
der dñe diabero er schadet der  
der gesicht an wan ma sin zu and  
yffet so schadet er dem gangen  
die gebrauchen Knoblauch by der  
hant off den armen gebenden hilffet  
vor den gan saern gesachen Knoblauch  
schadet die brust als die stamme  
es entfluffent den lute an das  
essen dunden in dem mage Er ver  
setzt auch dösen danc an auch  
die beste fuchtwort in dem mage

Das gessen ist dem heupt mit  
 gut aber es vereridit boese luste  
 so dem menschen **Wermie Crut**

**A**labarona heyszt wermie crut For  
 um das es der menschen den  
 lyp vermet das crut ist kalt an  
 trocken van sich ein mensch vor  
 in dem bade gewaschen hat er  
 sich mit dem crude salzet an das  
 mach aber ~~er~~ wische mit warme  
 wasser an den andern tag es aber  
 die an den dritten tag das  
 mach gar ein wiss gut aber den  
 ersten tag so schint es gar an  
 fuder sin aber an dem <sup>ersten</sup> foderen  
 Rhone das crut ist gut wunden  
 zu heilen ander nassen in an den  
 ore an andern wo das zu ist gut

**R**oma heyszt arone das saget  
 die wogler es sie aller wogel  
 arone so sint tugent die an zu  
 hat das crut wiche an den  
 schen ~~er~~ bergien der es lugeel fruchtig  
 ist an gemine an heilen als die  
 zuteln van sie sament das crut  
 ist heff an trocken man muoz

Das out macht vil aber die wengel  
ist wlnach in der crast des gngel  
sie seget den plant an macht der  
magde dawe in ist gut von kaiser dawe

**A**schmilla heisset indaw in ist gut  
vor alle droffen mischet ma sie mit  
almu in mit peffer oder daweit er  
post **N**uch ist er gut den frouwe  
die mit bndien arbdien bndit ma  
in das out off den buch sie gemiset  
zu hant **S**in der magde swieret  
der daweit die feldin wengel in  
eine wasser bade mit almu in peffer  
in so er aff dem bade gut la fure  
er den buch do mit erger eute fure  
in lege sich schlaffen

**R**apellinat heisset ein out in ist gut  
ein gut out den die gut ferre ist  
zu porret der mische sie mit hang  
in schrike sie das er seidet in vertibet  
das fule schepf

**P**ertemisa heisset bysus das out ist  
heisset in doreien in ist gut die  
wherhafft sint mit abenger fuchzeit  
**S**ie messer pcedent werre den  
bysus an ein den bnde off dem wege  
das daweit in die miedikeit er  
ist auch gut den wiben die bndie  
in arbeit gert

**A** Triplicy heysse milt das cout  
 hat grunde sieder mit wiffen  
 siederin geprenget als were  
 mel dar off gegebelt an die lue  
 bochen es mit fluyss es heisset von  
 siner wasserkeit van mo die crunde  
 sieder die zu ein neuen gassen an  
 heisset zu wale das dem soust  
 dar off mege an seget zu ander  
 die erden so wendet frey dar  
 off geatet *es war die chon unom in dem lieb*

**P**etra heysse ein cout die ist gut  
 den die dem wasser byssent zu dem  
 hie der sol sie drunden zu warme  
 wasser oder zu alme das heisse  
 zu wale den frauwe ~~in~~ den die  
 beruener plegt sie zu thun aser  
 dar sie eine geuss die wale die  
 sieder zu off milch an mege sie dar  
 die dar sollet das alle an gut  
 war wale gut sie aber mit ein  
 kunde so solte es ir aber mo ten  
 van es mecht das kint alletride  
 das wif *war das doppel herg*  
 kunden ist gut den das herg doppel  
 myn das cout an fide es mit wale  
 vogel finalz zu wasser sieder an wengel  
 so es val gesoden ist so esse es wam

Es lasset sich dappen Der so hart dampf  
wurt der dampf den andern mit ihm in  
drucke das das hilffte wile

**A**mbrosiana heisset welche selbe in hat  
und guter tugent an ir  
craft die garten salben hat alle die  
des dorret die andern salben gar fast  
vor die zume in allen sine experimente

**A**loe ist zweier hande einer ist roth  
diecht wan man es bricht als ein  
leber in hat groß craft das ander ist  
schwarz als ein dach so man es bricht ist  
das ist mit als gut als das roth  
aloe zungenet zungenet den magen van  
weiser fruchtbarkeit es ist gegen dem  
heupt er macht ein sumpfe ruse Es  
hilffte den bygehenden und ist gut  
lederen quellen so es heilte frucht wende  
die swere an der nase heilte es aloe  
die rosen als experimente an die stirn  
so mit gesalbet hilffet vor das sumpf  
heupt es vertreibet auch der augen we  
sches hornet sint zu and dinge gut sie  
vertreibet allen die magens ungemach

**A**rtimisia heisset hiesig das ist heil  
an trocken als vor experimente  
Pet. **A**ltea heisset wif wif hat  
doppel das eine ist heil an trocken  
in einer eben messigen wif an heilte  
auch zu laticine wifmalma in hat wieder  
als die doppel oder das eine ist

**G**roffer an hat lenger vleder an lenger  
 dann an hat in vil af einer vungely  
 zu same weicher die apstome an palle  
 sie dar sie mit wachse er macht die  
 greifere zutig die so vleder nature  
 kommt so ma er mit gerk smaltz  
 sudet die salbe ist auch gut den  
 wen mehre geliedern do die gewerde  
 zu same passen als zu den lunge  
 an allen luge **A** zehntigt den lip  
 so allen gefande der aderflusse  
 materie dan ma sine same drucket  
 die vme an mit der die ist vor  
 wergufft gut

**A**thoma heisse bathonie das crut  
 ist heiff an trocken **P**lacarius  
 der meyster spricht an sin vleder sint zu  
 vil dungen gut sie sul dorre oder geln  
 so ma er mit wermude sudet so ist  
 er dem heiffe gut **A**lfonduer spricht  
 wone sin meyster drucket die doret  
 die anze an sudet sie so in anse  
 heubeyt die zanderer prechent er  
 sy zu war sagen gut wone ma er wermere  
**C**assylicum heisse bathie das crut hat  
 gar ein edeln gismade **E**al crut heisse  
 auch scriptoria an ist quereley das an  
 hat lunge vleder an das ander groffer  
 nahe als die wijgen das crut ist  
 heiff an trocken an hat ein art als



were es off dem iſſet ſo er off dem  
wege get den crefftege es wan er es  
in den mont nympt an der mundheit  
das er desir das indgehoren

**A**lich pſprechen das es die ſtange  
adengament so dem menſchen das es ſey  
in dreyt alleinander das erut wache  
da der auch geboren werde des zupfete  
ethiche meyster fonder ſie pſprechen das  
erut rich nit es werde den gewige so  
den unde ader soz in der gefuade so  
den herge an dem heupt gut 1  
Barba wis herge heffung die ist gut  
vor alle ubrige herge wan ſie ist von  
balder natur. Die medel pſprechen  
das ſie doran dieche wengige das in  
ſey ma ſie off heffen. Ethiche meyster  
wollen were es 1/2 by fleisch lege in ein  
haffen tu ſpunde es of zweien ſachen was  
es ist gut vor die hegen apofume es  
ist auch vor das heilig fure an das  
frieſchen an vor den andern so byge kumpo

**D**eche ader blaus heiffe diſum erut  
oder mangult an ist zueijer eins hat  
grün das an der rode pangel das bit  
den roten pangel ist heiffer bleder dan  
das grün an ist auch beffer an der  
krafft das brait ist kalt an frucht  
in mittelre maffe das an wan ma  
peter ſchil dar zu drit so ist er of  
fonder zu eſſen an het ſich bechen mundege  
lipinella heiffe didenil an wechset grün  
an den riehen by dem wige an hat  
zweilicht bleder an ist zu manchen dinge  
gut zu dem heffeln an zu allen ardeben



Et vergen ob ma sie mit eynig puden  
 in die druncken ~~der~~ andern  
 wergel dem gestofen in in wasser einen  
 wer werten menschen geben zu druncken  
 sol er gemessen so so verduet er sie sol er  
 in puden so vndeser morgen die wergel  
 in der wunden er vllent ein teile meyster  
 er sy vor die hule gut am auch wergel  
**B**reina heyst ein ort in die das dutsche  
 dem latine gleich er heysent ein derte  
 erder die erde es ist gut vor die  
 fallenden suchet hat man sol sie  
 druncken in warmen wasser am hafe  
 in die an dem vin druncken das  
 nach der dinstag aber druncken am  
 die dage aber faste zu wasser am zu  
 brode am den vin mider ~~das~~ ist  
 gut puden so so so heyst es die  
 wunden war val in wergel gessen  
 vertreibet die wunden in dem buch am  
**D**ottet sy sie das gut gepulwert  
 in mit yornig den salbe gemacht  
 heisset der zudigen lye den kindere frabete  
**M**eloch heyst hier so man das ge  
 kuchen am ~~der~~ gesunden so die pinc  
 gesicht das heist es in was gepulst  
 so wergelst kump am auch veld  
 frauwe addeyt in der geburt die sol  
 er kuche in halp essen am mit dem  
 an dem dyle den mabel smiere sie  
 blanset mecher gessen ist er gut  
 vor die drunckenheit ~~den~~ die ader

geschallen ist wo lassen. Das kranke sye  
in hinde sie der ader sie ist auch gut  
vor feust ~~off~~ wolt **betonien**



**B**etonia heisset betonien an ist heys und  
rockerer nature an ist zu viel argnie  
gut sie ist dem heupt gut an doret das  
gesicht sie ist auch den frouwe gut  
in kinder adit gen sie ist auch gut vor  
das blawen in dem huch **Camomilla**



**C**amomilla heisset camillen das crut ist  
trierdeij das em hat gte blume das  
ander wif das drijt purpurfar das  
crut ist heys an glicheit sye der wesen  
in viel krafft es wertribet sye der wesen  
apostemen so mit das es sie wickh made  
an enfluset es an pockt die gelicheit  
die adel adern hand an vermindet sint  
worden an dorgit sie wieder zu sin krafft  
van sin verunde gelicheit sich ~~sehe~~

~~der aderunde~~ **Es** menschen **Es**  
pockt auch das diem an demumpet  
dem heupt sin doese verunde an he/  
mumpet auch dem menschen die gelle  
sucht ~~camillen~~ ist auch gut vor die  
kinder sucht van such die salungem  
frunwe dader ant der camillen so  
sucht so die camillen die frucht  
voff der lide mit dem palgely



**C**opa heisset quibel die hat die art

Handwritten text in the right margin, partially visible and cut off.

Das sie fast offent die gänge zu  
 die gelieder in in den lip in blawet in  
 quyt das blut in ander die gut in  
 dar in so macht sie die gut rot in  
 bringet in gut farbe sie macht auch  
 böse blut in fuchtung zu dem lichte  
 der verunpelt in den sine ist sie  
 mit gut sie bereubert den magen  
 in bringet lust zu essen sie erweget  
 die andersheit wideren weyßer ist gut  
 vor den hump das da mit besprechen oder  
 ein pflaster dar als gemacht in zu  
 dar aller gelacht **eycher**

1) Litter heyst eycher in hat kleine vnn  
 die wicken oder die luyse in ist ~~rot~~  
 zweierley eins ist allis das ander rott  
 der same ist lenglicht in pyß in etlich  
 ist heympeß in etlich vnde die heympeßen  
 sint besser dan der wicken in heysse  
 in leyt sich das same in wicke vnn  
 der wicke die eycher ist heysß in drotte  
 in der nature in pyß aller meist die  
 lungen die eycher heyscht in gessen  
 macht dem menschen gut farbe sie  
 sint auch gut vor das gan fleysch  
 vnn in sinerzen sie sint auch gut  
 vor die heysse apostume die vnder  
 den vnn wechset die erweberet die

gelycke van ma sie bocht so sint.  
sie gut den wasser suchbergen ad wor  
die gele suchte in aller meijt die  
swarz bierger ma sol die bierger mit  
zu erst essen ma sol sie zu mittel so essen  
in der ander gerichtten die bierger  
vo der swarzen bierger zu brijcht den  
stein in dem lide in der blasen in in  
den mere van ma sie bocht mit mandel  
oleij in mit vettich die gebore af der  
milt in bringet die vubusche kriegede  
~~gaw~~ gaw brayftiglichen sie pordet  
die vubusche gelieder **Phelwurg**

**P**hidonia heijst phelwurg als platonius  
spricht es vringet das heupt in  
heijst die gesicht yphodius spricht  
das das cout der swarzen cout sy in  
yt es das ma it jungen die auge  
mit einer nadel vff pöche in sie blendet  
halde fluzet die alt zu der phelwurg  
in so halet sie die blime in macht iz  
vnd avider sejen **Das** paf vo der  
phelwurg ist den auge seer gesont  
wan es dempt den auge der blaten  
in swerne die wiser flecken in alle  
ander vee der auge in deret sie wole

**L**yna glasa heijst hunder zunge das  
cout ist gut wor quartana in saget  
avipatiles nie me do vo aber es  
hat wol meteyre **us us us us**

**O**xyris heijst ein Ding oder sünden wam  
 die sünden das grüne lake geyet  
 in ir marck heijet in wine do wasser  
 zu heijst getan das bingen marck heijet das  
 wasser in sich an heijdet das wasser do  
 dem win Das raut ist der grünen  
 bunge an im crafft ist roch an weisheit  
 an alle crafft das raut hat die wasser  
 an wilde sündel **Erdrappel**

**O**strullus heijst ein erdrappel das ist  
 grüne die frucht ist rade wam sie  
 bringet rove fruchtung fulung in den  
 adern an groffen sichten Dar nach  
 so hat die gut wam ma sie den  
 emeichigen luden vor die krafft heit  
 so koment sie wider zu zu selbheit  
 in werden viden es heijet durch  
 den durst die bliden sint gut vor  
 die deligen hunder huff papome  
 das heijst gedeme hat auch die selb  
 crafft an sint dem erdi appel gleich  
 wam der pedemick sint gele

**O**ttame heijst sündel raut das ist  
 heijst an trocken im wurgel ist  
 gut zu viel argemen ma sel die  
 wurgel **Walt** walten in vier stücke  
 so der heijst Ottame ein ende hat  
 an einer fursen stat an sel sye

**H**it ist die cracht of heben da der  
sonne liecht bleich ist die hat  
ein krafft das sye einschuffet an zu  
ziehen an ist gut zu dem affen  
wan die zu bleet sint an doch mit  
fleissent **rouges Exon**

**R**ouge heisset rouges Exon  
das ist ein crut an hat viel bleich  
off eine ringel die sint gepelt als  
die darsien an sint alle durch lochet  
mit viel kleinen locheln das crut hat  
die art das es woli perdet das  
herge an die ledern an die nyere  
an heisset die salen an die grof  
an sufflig sint an heisset zu  
latine **Exon** Es reiniget auch  
an ffecht die vergyffe an heisset  
auch sint johanes crut an heisset  
wal an **Exon** **saffran**

**R**ouge heisset saffran das ist das  
ist ein wöl smattet crut an sin  
h blaume heissent auch **Exon**  
~~ist ein wöl~~ zu latine an ist heisset  
an drocken an ist ein messig  
~~ist~~ saffran hat ein krafft  
es ist gut wider der magen  
brandheyt es ist auch gut wan dem  
menschen amuchig ist das zu latine  
sincipis heisset an **Exon** **Exon**

Die  
**A**ugen als coleria possio kumpt ma  
 sal den saffran in eine kerben  
 leine in pulvern an das mit  
 wasser gemezet das entschluget an  
 an weicht den lyp ma sol in me  
 gehen den denial van de ist den  
 mit gut die als heiser an drockner  
 natur ~~ist~~ sine die saffran ist auch  
 die augen gut ma sol den saffran  
 in einem walle ten mit wasser an sol  
 in aber die augen legen oder mit dem  
 eyer wif die einem wolle zu haf kendet  
 an die einem wolle heisset zu latin bombez  
 an das gewant das vo der bomwollen  
 gemacht wirt als dachen in ander liny ge  
 want da die bom wol zu kumpt ~~der~~  
 saffran in wine gedrancke macht die  
 luit druncke in frandig in wil lachen  
 das sie es mit wifen er stendet das heupt  
 das herge in die leber Er ist frouwe auch  
 gut die mit kinde arbeiden van sie in  
 in dem drunck manie so enestuffet er die  
 mit der saffran bringet auch das wam  
 wasser man sol in mit zu sere druncken  
 mit wine van die meyster sprechen das  
 er so pfrohlich lute machen diener  
 balder parben



**P**ote virtute et dante **q**ue die sole  
neme ein lot ruden / **q**ue **q**ijne  
**q**ue lot lorchet als picanardi bidenelle  
**q**ue lot quaker sandel / **q**ue lot  
**q**ue die sole neme drei fydung  
salben  
**q**ue **q**ue lot mustaten  
**q**ue **q**ue lot juber  
**q**ue **q**ue lot parifkornet  
**q**ue **q**ue lot qietwan  
**q**ue **q**ue lot negelin und die sole das  
wels legen in den besen **q**ue so  
du in finden kauft also das **q**ue  
wms **q**ue male als und sy als die  
wms **q**ue die salben **q**ue die wms  
in den wms **q**ue legen dyff an den  
**q**ue tage **q**ue such dan den wms  
als durch den such **q**ue pap die  
wms das sye weyck als als  
ein dyck muf **q**ue lege sie wider  
in den wms **q**ue **q**ue die  
wms **q**ue den wms zu ein rafen  
judt und wan es ist der dyff ge  
brant so lege frist salben in den  
salben **q**ue ein lot so beget die  
salben **q**ue den wms in weyck krafft

Sanctus  
gignit  
morte

Et de  
qui se  
is de  
3 de  
e quod  
cu de  
ad in  
die  
ab in  
unde  
ne  
sola  
in de  
ic  
traf-

**Quercubita** heijst ein kurbis das crut  
ist messlich heijst von drocke als place/  
vinea spricht der same in dem kurbis ist  
güt argeine vau ma den same subet  
vun mit rawe sa ist er der verstopfen  
leber güt vun vor apopleme der brust  
der kurbis ist den suchtinge lütte güt  
gesaden aber gebroche gessen

**Opiparius** ist ein crut were do anmet  
unge vorn vun ein crut heijst  
semp vna vun das zu pulver machet vun  
das zweijn elyche luden in essen aber  
in drucke gibt diet werden einander  
gar liep gewinne vun were das selbe  
mit ein wenig swechels mischet vun wir/  
fet das in ein fure do fische in sint  
die parden alle samet das selbe pulver  
were es in ein fure werffet so werwet  
es sich geone

**Opiduca** vun celidonia heijst pferlig  
vun das crut ist so kalter natur  
vun ist zu essen als vergiffet als auch  
das buch dawobne saget vun welche  
creature es isset die sellet inder als  
were es dat vum do mit vergeben  
wary das merket ma do by er wirt

frucht an ven. damit vergebe warr.  
 Der sol gute wine oder effige wermel  
 an drincken Das hilffet die wiler  
 vergiffen zu zu hat an ist dennoch zu  
 vil sachen gut Die ist wer alle hege  
 der unge gut sie leythet das heilige  
 fire wachen wide die milch vedut die  
 stoff pferling an lege sie über die brust  
 das hilffet den meden die den die  
 brust zu seere wachsen die beffri be  
 stliche sie mit pferling. Saff die das  
 hilffet an wer tridet menschlich lufft  
 pferling mit suer zu hauff gepuffen  
 an dar zu selber schme an da mit  
 die fuf gefalbet vertzidert podogran  
 Die ist auch gut vor aller hande  
 hege die der mensch an zu hat

Menturcana die ist droebner natur.  
 Dar um so heilet sie frisch wunden  
 Linturcana gesoden an hinde zu ge  
 gessen vertzidert ciasm van ma ein  
 Drigolhin dar wo gemacht hett dan  
 ein mensch ein geswalft an ein  
 dieelhin van ma suer warm dar über

Regel/ hette ein mensch sin gewander,  
dar zu ist sie auch gut/ Ist das ein  
frouwe ir such nit zu rechten gut hat/  
sie sol ir saß drincken es ist auch  
einer frouwen gut/ die ein dot bind  
dij ir truge das erut tridelt ir es off  
dem lide Das selbe gemüget mit wine/  
das vertidelt die rure/ die ist auch gut  
den vor den augen/ ma sol den  
same in dem herp/ gemüet an an der  
sine drucken der ist zu allen abgiffen  
dunge gut/ der do blut spiet/ der side  
sie an laß sie finden in so wengel/  
die nicht mit wine gemüget wet  
tribet/ alle bosc gedreche/ Centure ist  
gut vor den tegliche rure an auch die  
quartancie/ Centure gepulvert an  
gleich als viel jageher an das in ein  
ere fas getan/ oder in ein becken an  
guten wine das aber gegossen an das  
wde ander ein ander gedreche an das  
drie tag gestand an durch ein dach  
gewunden das ist gut vor die  
rure gedrechen.

**O** Clidonia heißt gult wurg oder  
phelwurg du hast do werne auch  
da do sie ist zu den augen gut/  
ma sol ir blime nemd an die

Das ist ein in ein Buchlein haben in  
 Honig das zu ein von off ein glitt  
 gesetzt an sol es wol schme so es den  
 zu lassen ist so sol ma es schme behalte  
 an ist das den augen ein gut arquin  
 Melidomen ausgehen mit efig gestoffen  
 an das stoff mit wine gemuzet wer  
 tribet das lichte an rümet der drost  
 das erit gestoffe an off die d'ene  
 gelit vertribet den zume soera die  
 bleder gestoffen mit wine an als ein plaster  
 off die wunden gelit vertribet die  
 wale so hat den name wo der schwarten  
 wan Melidonia zu lichte krieffen heist  
 ein swalt an so die schwarz gromet  
 so koment die swalten so er drost  
 so fliege sie en weg

Die Denticulata oder rugosissima heist  
 diese die ist kalter nature an ist  
 dritter hande Die erst die beste die  
 hat wisse schin die ander ist rot die  
 dritte ist swarz hat ma der wisse nit  
 so nenn die rote Der wissame oder  
 der hilffung bleter mit daleben gedrehte  
 ist gut vor ein yglich gestofft als ein  
 plaster dar off gelit do mit vertribet

ma auch die podagra. Das selb auch  
in die aren gefaszen vertribet in  
vor aller hande gefwert die wunden in  
efige gefoden in die lunge in den  
wunden gehalten vertribet den zahn  
die bleder gefoden in den saft in die  
auge getan vertribet das eyeren in  
den auge in ein saum gefoden in  
ein plaster das uf gemacht in über die  
bruste geleit heilet sie schon das erut  
geffen mach den menschen anfing das  
saft in die wunden gefen heilet sie sind  
Thamin heißt kumel der ist heiß  
von droche in den andern grade  
in dempheit das blode das dem  
menschen in den lobe rümet in ist  
vor den h kalte kusten auch gut in  
in vor gefwulz den dem kumel gefasze  
in gefchwulz mit wine vertribet  
den snoppen in brastiget hinc amia  
ut supra Crocus heißt saffra quore  
retro de pedus  
Olearig kiewan ist gut vor vergifft  
das die wader gefasze ob es perchet  
den magen in die magen gebeszen in

eine guden aden were deglich citwan  
 yffet das vertreibet viel angemachtes des  
 magens were die pulwurme hat der  
 neme citwan an h kurwe zu in halt zu  
 in dem monde lange an stunde zu das  
 vertreibet den pul wurme bywan gefen  
 vertreibet den knoblauch ranch

**C**osum heisse dopen an ist gecieret einer  
 list swer an drocke an seer bitter an haupt  
 copum medicum Das ander heisse arabicu  
 der sware ist heiff an sudert die nege an  
 was sie ruwet das sudert es auch die  
 wibe an is suden mit wine gemuget  
 so helfft sie allery innern gewede mit  
 an leber an milch an was in der syten  
 die an ist auch gemuget vor pulwurme  
 Costu mit alei gefaden an ist auch gut  
 den die den ryden drincken die siat  
 do mit pinere mit baum die geheiff  
 ist gut uff die erdte wunden

**A**quius heisse hant der gefaden an  
 gessen ist gut vor uergift an vertreibet  
 die gifware wo dem herze der hant ge  
 ricken in den henden an der hant ge  
 schissen hat der uff geleet das heiffet  
 es wand der hirge gepossen anere balde  
 so laufft er wo er den hant weiff an  
 nimpt zu in sine mond an legt zu  
 vber den schuf so gat der schuf dar uff  
 an herdet die wunde



**D**orotaru oder Barotaru heisset Benecau  
oder Einfuge under allen crudern  
Ein meysterliche dan by im ist kein  
Blume so gemeine als des crudis Blumen  
were es stofft in die sine fast do nie  
smieret ywenig so blidet die sine borbe  
grane do in wo der sine pficht das crut  
mit milche getempiret an dar off crut  
getet das heidet es was die sine ge  
pficht oder wesse oder hermissel das heidet  
es alles im fast getruete ist gut vor die  
Lunge gewert rure das selbe hilffet Auch de  
die Hut rippe das crut gepochen mit salz  
das subert den hundes bis das ma es dar  
off bindet das selbe subert rime an drieffe  
wonde das crut getraut an ein rauch  
den frowen vnden in gelosen subert sie  
an ir suchte an auch das ma sie do nie de  
wewet des crudis saff in dem monde ge  
halte vertribet den rhan fawern pater plunig  
der meyster spricht das des crudis saff  
mit wine an hanige getempiret an in die  
Lunge getan vertribet das schmen

**D**ijpang heisset Djptan oder Pfeffer crut  
das crut ist heiser an drochier naturer  
wen ein giftige dierc biset der sch das  
crut an lege es dar vber die wurzel mit  
wine gesaden an das gedroncken hilffet auch  
dar zu die wurzel gepulvert an in die  
wonden getan an auch gemiget das heisset  
auch den giftige dierc an ist gut vor

Alle fließende wunden an alle poene sucht  
 die in dem menschen sunt an das gutter  
 wunden sunt die sunt zu heilen  
 Es kunet das eine mensche die bele verpillet  
 oder einer ffrouwen dort wor ist es auch  
 gut zu dem eose soltu eine wifen hande  
 drecke neme an soltu in dem poffe an rede  
 durch ein klein drehlin an es mit wine  
 drenchen magestu des wines mit drincken  
 so nime ein luer wasser an drincke es quere  
 oder dri male so genisset er balde es  
 hilffet auch den frouwe das selbe gedrincke  
 der die broste wech drint

Uor die crutz of der quize dem ge  
 schwulst die zunge an sie wirt zu swarg  
 so ban zu hant nime ballen vo der ge  
 sandt in dem soltu also helfen du salt  
 neme wilde pfeiligen holz an das ist  
 zele an ma ferwet mit an fundet es  
 in den aptechen das selbe holz sol ma  
 schaben mit eine messer oder gesser ein  
 lott geschaben zu eine minne haffen ge  
 tan mit ein ein echtemaf wine an  
 lassen woli sieden ein firtel zu siede an  
 salt das in die minne an punde es uf  
 an das dicke gethan es genisset balde

**U**or den goint der do heisset der worme  
solte man die lauwe do die lauwe  
das leder zu machen in ein in eine  
bessel an thu drey eigner vol wassers dar  
ober das do pfen in luter sy in luf es  
vol pieden in wan die craffe wo den  
lauwe zu das wasser kompt so syhe es durch  
ein dach in bade dan den menschen der do  
grüntig ist mit dem selben wasser hat er  
es an den henden so sol er die hende do in  
baden drey oder iij tage dan solt zu die  
hend oder fuß mit smiere se zu solt aber  
bain oleij in solt zu die hend oder die  
fuß vor hin lassen drocken ee du zu smierest  
wan du es smierest so sol tu manne holle  
wug dar dein zu gepochen als pesser in uf  
uff den goint sehen in zu binden nach  
dem bade mit einer reine dachlein an were  
es zu an dem ganzen lide so nym des  
lauwes deper me in mach ein bad dar uf  
in seze in mit ein dar in in bade zu  
wile in tu dar nach als ob geschriben stet  
so heilffet es

**U**or den brant du solt manne hingen  
Uzunge in solt es uben den brant lege  
als ein des brant hat begriffen an ein  
eines her abe sellet so lege ein anders dar  
oder sollet der brant pphen in in in

amijese ardy vo dem pferden hat ge-  
macht meijer albrcht vo mit neopelg  
beyser friderichs pphit der sie alle hat  
probiert in ver suchte

**W**elch pferd ein siech heupt hat das  
ijm zu poken oder vo gesucht brauch ist  
der nemet vleich wole gedert in zytwan  
gich in poff das zu pulver in mische das  
mit win in guff es dem pferd in den  
hals in wer hat in die naselöcher bis es  
begint zu treiben oder zu niesem in du  
das als lang bis in die vuremeder in  
das eijer genugh of dem heupt gerinet  
das er bene dady so ijn die naselöcher  
nijne vine so ist es gesint worden

**I**n welch pferd ein geschwollen hals hat das  
es nit schinden mag so nijne ij eijer oder  
ij die roe sint in milche die mit siest in  
mach ein stuppen oder ein wischen als sich  
als ein dikum der forme gespalten ij in  
vun wunde den mit werch in wirt das  
pferd wider in poff in den pockel in den  
hals

**I**n welch pferd die werm hat in dem magen  
so nijne eijer in eijer schale die wal gepafen  
sint in rost vo ijnen in gebrauen poffes ge-  
gastet in luff das mit eyander werm  
wornen in guff es dem pferd in den  
hals oder nijne gacheyl und schinde das  
schijn in sule es wal in vum in luff es  
lau werden in guff es dem pferd  
in die hals

¶ Die welch pferd ein dreit hat dem sal  
ma sie phome machen un gebetes brot dar  
uff legen mit salz so pinchet er mit un da  
es allen tage

¶ Die welch pferd ein sweim hat dem sal  
ma crug wiff dar vber breuen un swffel  
dar in flossen mit eine heisse ysen un hind  
dar vff ein gebetes brot mit salz quor  
mit un dem tage hiff es geheilet

¶ Die welch pferd ein gepaltes friff hat de  
sal ma vff palte zusen dem horn un dem  
friff un lege dar vff ein duff mit symel  
mole gewollen mit eine ess wiff so wirt  
der spalt wider gang

¶ Die welch pferd expellet wirt dem sal  
ma das ysen abbrechen un sal den sal  
sal vff legen un sal ein werck mit wasser  
dar in legen so swirt es her vff

¶ Die wenn eine pferd das eyte vff drucht  
vff dem huff alle so der fuf gepalte  
sij sa hind han des mist dar warm dar  
vff

¶ Die welch pferd das kurffey hat dem  
sal man hangt sieden un knoberauch dar  
vnder rossen un dar vff binden so heilet  
es in drei tagen

¶ Die wenn ein pferd rugig ist so nimm  
ein halp lib vom oleij un er walt das

in einer pffant vñ nim ein vierdung  
 quweck silbers vñ las es halten vñ guff es  
 dem pferd in die naselecher so ist es  
 acht tage vngesut vñ dar nach ober ein  
 halp rat so ist es gesunt oder boret

¶ Ite Welch pferd rudig ist so nim swefel  
 vñ spangrün vñ alt smet vñ menschen haar  
 vñ misch das zu same vñ salz es du mit  
 an einer heissen sünden oder in einer wanne  
 stat

¶ Ite Welch pferd ein zu brochen ruck hat  
 so nim verbrante alt solen vñ heche zen  
 vñ mach die zu pulwer vñ seche es yn uff  
 den ruck vñ druch musten aber ryden so  
 schneide des palpers uff als wit als der druch  
 sij oder ein wenig wideray vñ seche das  
 pulwer dar vber vñ ride wo du yn wilt  
 so heile es

¶ Ite Welch pferd ver nagelt ist so nim  
 hirschen wale gefotte mit heisse smet vñ driech  
 das ysen abe vñ bind es yn uff den  
 fuß so mach es morgens beslagen vñ riden

¶ Ite Welch pferd ful fleis hat dem wirt  
 so spargrün vñ das fleis vñ wesch in die  
 warden nize win das nikel same in gefotte  
 sij so wirt sie fast

¶ Ite Welch pferd die milchen hat die stat  
 die brenne spiedlich mit einem ysen end

Das nach brich die pat mit einer flyeden  
vñ bind das off ruche brot mit salz nacht  
vñ ober das vñ lege es dan abe vñ spritz  
spangrün dich dar off

¶ Die welch pferd die floss galle hatt ist das  
sie off wendig an dem heine ist so durch  
stos sie mit ein gluwendigen ysser vñ lege  
zu hung dar off warm ruchen brot als heiff  
als es off dem dache offen genome wirt vñ  
das das drij dag vñ drij nacht dar ober  
liegen vñ nym dar nach alt smet vñ demne  
blader vñ misch das zu samne vñ salbe es  
dich dar mit so heilt es

¶ Die welch pferd heylhuff ist so nym luter  
weres vñ weide es das es zweier finger  
dich sy vñ vñ pof es in heiff bech vñ lege  
es in als warm off dem fuß ober drij  
dag dar nach so nij es abe vñ nym elgen  
vñ salz vñ misch das mit karoben ehyt  
vñ rube in dem fuß dich da misde

¶ Die welch pferd hartflechtig ist so nym  
langigen ein glas wal vñ die wunde  
dich salz vñ mach das lute mit wine  
vñ glas es dem pferd in das den mant  
12/ dage

¶ Die welch pferd rudig ist dem wapp die  
brude mit kalch vñ mit yron bis das die  
ruffen abe gind dar nach nym sawern  
dich das bindt im dar off drij dage bis  
im das abe giffeltes so nym alt smet vñ  
tempner das mit quere sylber vñ mit

Swedel an besuch es da mit

Wie wolch pferd bring dem hat den mach  
 ein quader also nym messen die die den  
 wasser lügen an wren sye off vollen an  
 such im die pferst an die querst que abe  
 an das mittel ist wif das wif nym an  
 galye galie sein an wren den mach off  
 vollen an luff in mit wim an wif in da  
 mit von nym den galien sein an huggan  
 an die es abes zu same an pof es zu quader  
 an vide es dorch an wif such an mach im  
 die unge da mitte gefunt als die gute  
 pfindet wal brunden gefunt als die gute

Wie du solt wissen der burzel brucherei ist  
 der erst hebet sich zusehen den brucherei an den  
 huff der heffet der woff aber der heffer  
 aber der fruch den solt du also vordere an  
 da er ist da wirt ein burzel als groß als  
 ein mess an ruffet sich die que an quert  
 sich das pferd da selbe das solt du also  
 vermeiden nym zwen parck benden oder veme  
 an kind das sein den an nymden woff so  
 es lye so wofft das blie den wren an  
 dem hergen zu hant so wren im die pat  
 mit eine isen an vide dar in parcken an  
 verbind diphonde duf an den brucherei  
 also magstu auch huffen der beim waffen  
 der ander burzel hebet sich an die  
 gestret den solt also vordere dan es pofet  
 an die wende an quert sich an die  
 hufft den wren als groß als ein mess



Das schneide ihn die hant off mit eine schampffen  
messer an rube ihn pangenim dar yme und  
schir das har da wo die bind ihn off die  
wunden gestossen sochel mit siner an mit  
pangenim an mit dieser same so pindet er  
zu hant. Ist es aber das du das wensam  
sawort der wurm dar off brechen dem  
hijelff also drent die stat dar er sit an  
nijn gestossen pferdele dem pangenim an  
sochel an so es dar in an hielff das mit

Das nijn worum sofft als wil das du ein  
eylache da mit glunge magest an das  
eylachen dund an das pferd an die das  
sylven dat so pindet der wurm

Wie welch pferd die wurm sijt so nijn  
gaidheil an fude das in arin fast an welcher  
es zu same als ein drent an schube ihn das  
in dem hant so penden die wurm. Ist es aber  
in dem winter das mit halben mag  
so nijn vinder mist an effig an rube es zu  
same das es dijn werd an guff es in in  
den hant dar nach gib ihn salz in

Wie welch pferd den wecken wurm hat zuphen  
welle an flach durch oben die hute mit eine  
yfer an guff inflet dar in

Wie welch pferd ein sel in dem anse hat  
so nijn sij erbes an oben die zu palwer an  
blase in in die anse bis das es qrott werde  
an beschnich es dar nach mit hant so fere  
es abe

¶ Die veldt pferd der fuß zu palen ist wil ma  
das pferd off ein bouff halten das der fuß  
endelich zu same heyle so bindt man dar auff  
gebraden rindern in die es allen tag ein  
so heyle

¶ wil ma aber es off pedidit hate so nimm ij  
pfund beche in ij pfund gessmalz ij pfund  
alt schmers die wir sol ma zu same dinn in  
sol es allen tag da mit salben in sollent die  
ducher da ma es mit werbung drier finger  
breit geneger sin so mag ma es riden in  
dach waphen

¶ Die vider den kurffey in das sich wer  
dell hat der dem sol ma den dach dach off  
kinnen in sol dar in zwen smalzige deche  
lege oder wischen alle tag bis es geheile

¶ Die das sich verfrunge hat in dem es in  
die fuß ist geslagen dem dinn auch also

¶ Die das sich getreten hat in der drie dan  
och stundt ist dem dinn ma rindern  
wischer in schick es heiff dar off in dinn  
dar off auch dazzen hate so es aber eijterich  
so lege man gepin brot dar off in wasser  
dar nach geleijt der dages eins

¶ Die die pferd die bulche bijn hant die sol ma  
inder legen in sol die wangen an dem kessel  
palen so nucht eins her of als ein  
fische blase das sol ma abe schinden in sol  
es uff neme in sol ma ein drocke werc  
an die stat legen eins allen dage  
bis es geheile

1) So vnder den leiffen lege das pferd wider  
du bind im die fier fuß zu same vñ zuch das  
pferd vñ den leiffen danc vñ sage das  
fleiff mit einer hanc das es leicht werde  
vñ hanc das mit einer flieden das es  
dasse das her vñ die vñ pferd es fast abe  
vñ lege nessel vñ vngel da zwischen felle  
vñ fleiff vñ vesp es allen tag mit laugen  
bis es ganz verpint

2) So vech pferd mit ge edem mag den  
guff seuff vasser in den münt

3) So vech pferd hant sechting ist so nijn y  
tut gematua enziges vñ in virmak vñ  
vñ es velle es mit ein mager vñ das es  
vallen vñ guff es den pferd in den münt  
vñ an den dritte tag aber al so vñ dar nach  
an den dritte tag bis es 10 tage vñ vñ  
vñ es da zwischen dancet das sol lange  
oder baldin sein

4) So vnder den vurn nijn allat vorge vñ  
mach im ein crug vnder die pferd an die  
pferd quissen fell vñ fleiff in den hant  
tage es die san vñ geat

5) So vech pferd die vurn biset in den  
dich so nijn miltch vñ einen hinc vñ vñ haupt  
duodand gepassen vñ die das zu same vñ  
guff in in den münt

6) So vech pferd vñ den ruck gebrochen  
ist nijn zu lassen glass vñ gemiben hanc

flatz zu samē an ride das uff den bruch  
des Sages zu ruck

Wē das sich wer fange hat wo den wunde  
das sūt als es hantflechtig sy den sad ma  
lassen zuphen den augē an den orbe  
hat es sich wo stube verfangen das penechle  
uff den hein den das ma d an allen stube  
zuchen den dinsten in der wagen stube  
finden in dem dinst abwendig den hefen in  
hat es sich aber verfangen wo wasser so  
triefen in die nasslochē den das man  
an dem hals

hat es sich aber wo pessen verfangen den  
griff ma fünf wasser warm in die den  
hals zwen becher vol es ginst

11 So wēch pferd gedrochen ist vnder dem sattel  
oder geschwollen so puchter hertz den an pangen  
an werff das puchter die dar inne an den  
andern Sagen so waff es mit kalte wasser  
oder mit garn es heile misen aber riden  
riden so mach im ein dinst dinsten mit  
sindel mele in eijf wiff an lege es dar  
uff so heile so magst du es wil riden

Die sint die zeichen die den meyster  
des geystes nach der plancken  
hoffe in der geschreye der kreyse zefam  
hand bracht in sine bewert an allen zwifsel  
in ist ein warheit

Im vier vren die iugend jar kompt off  
Donnentag so wirt der winter gut in  
das glang vündig das glang ist der meoz  
in aber ell in auch der man es wirt auch  
ein gut sumer win in korn wirt vaf  
vil in aller frucht in wirt ein gut gluck  
haffert solig jar schaf in als lung gerat  
vol in als lue perden waf in dem selbe jar

Do das iugend jar kompt off den munday  
so wirt der winter glanc als glang  
wirt gut der sumer wirt trocken in gar  
truce in vil wundes in groz vmlug wirt  
in der welle mit brichte y y y y

Do das iugend jar kompt off den  
zinsay so wirt der winter groz in  
vil schneves in waffers in das glang  
waf regne in der sumer in bieder waffen  
in wirt mechtigen landen ein grozer  
summer kad schiff werden waf vnder  
gan in die grozen herren werden waf  
betribt do krieg in do ander sachen in  
dem selben jar

Do das iugend jar kompt off den  
mitwochen so wirt der winter gut  
in der erden in hunden nach herten

Das glang wirt frucht in der frömer  
 wirt gut in das Korn vast land zu erliche  
 landen so wind als haget die in ander  
 ding wirt gesucht ma wirt auch in  
 dem selben jar vil miver mer verneunt

Do das jugend jar koupt off den  
 den sonntag so wirt der winter zu  
 baeder massen das glang wirt vast  
 wach wägen der frömer wirt gut  
 allen in Korn wirt genügt in werden  
 grosse wasser in allen landen groß  
 jamer wirt ma sehen heiser büng  
 firpen in ander groß herre die frucht  
 ma in den jarre anden luge an  
 die zeit in die an gefuge in wirt groß  
 man schacht in der wele an vil  
 anden

Do das jugend jar koupt off  
 den freitag so wirt der winter wirt  
 an herre wirt zu der licheit in das  
 nach das glang gut in der frömer auch  
 gut Es wirt der gerum ein endrunge  
 mit der mung in die die mung zu  
 so der mung wirt die die mung zu  
 werden vast werden in schaf in alles dem  
 gefugel es wirt gut frid an vil enden  
 frömer herre in schaf das wirt  
 als lang wirt so das hat in wald lue  
 brechen

9  
Do Das Yugen Jar kompt vff den  
Samstag so wirt vnderich an vil nedels  
an wirt auch an der erp̄ herre an  
Das nach ein güter <sup>nasser</sup> prouoc bapst kunig  
an keyser an fürzen an ander herre die  
werden sich fast vff frid ziehen an die  
bilgrij vff der wagen die werden das grot  
vil kummer liden an allen zwiffel







128



**N**un wil ich schreiben wo dem erpden  
 so eine crut das heisset rutifue  
 das wasser istte ist gut vor abtrug  
 heege an vor gemacht an vor der  
 leber heege an bulet den menschen  
 naturliche an van den vme mit misst  
 oder für alsus drundet das avereribet  
 ofweng heege oder beschricke dich  
 do mit

**Wor flecken der offsigkeit**

**Rotkornblume** wasser das ist gut zu drundet  
 vor aller ley flecken der offsigkeit and  
 ist auch vor ein such das da heisset and  
 rot fleische do mit beschricke  
**Goldpendica** heisset hiegunge das wasser  
 bulet an drundet alle vonden an ist gut  
 zu der leber **zu den augen**

**Blaukorn** blume wasser das ist gut zu  
 den augen die fast rot sint an sine  
 swern do mit wesse sie ja heylend sie  
**zu den schmerzen**

**Brun** blume wasser so den dem brun  
 blume die do sint zu den korn sint  
 das wasser ist gut do mit gesessen  
 die gelieder die do stunden **happet**

**Das** wasser so doppel ist vor alle kalte  
 nature zu drunden ein wenig an zu wessen

**Das** wasser so brunnen ist gut vor  
 alle flecken die do kommen an ein  
 mensche an vor geber amacht do mit  
 sol man sich beschricke an ist auch gut  
 vanden an zu gesellen liden zu

**Zu** drucken an sich do mit beschriben  
den ist gut vor das heylig frue an  
den die do zu wenig darme do sol mit  
die selben die dem wasser beschriben  
|| Das wasser von dem eide ist gut der  
do wepft zu dem wesen das ist gut der  
zu dem boson magt an dem dem der  
adam stungt do die beschribt dich so  
wurden gesunt

|| **P**ickelen wasser ist gut zu heissen dem  
an zu fulen bruchen do mit gewepfen  
an ist der gut zu trincken die do  
zu stellen sint

|| **D**as wasser von karnelle darme ist  
gut zu trincken vor die gelucke

|| **D**as wasser von lathieren ist gut zu  
trincken die die do so sint sint  
darme

|| **D**ie blau bluen wasser ist gut zu trincken  
vor heys fluse zu dem gelickem die  
rudig sint **D**as wasser von alle  
die die ist gut zu trincken die die  
do heys sint an auch fluse haben der  
afegidit an ist gut der die do  
gesunde hant zu dem die magens  
mehren gedanken an ist auch  
gut vor die mader an zu der wasser  
sicht yf ist auch gut der die do rose  
sint vnder den anse sint do mit  
beschriben dich

Das wasser so den wurgeln ist gut  
 zu mancher lei nemi das werde derte  
 einer mafe in tye es qu ein fuder vms  
 der do ist trube ader ran er wirt spine  
 in luer do so Auch ist die wurgel zu  
 male gut allen den die do pefalencie  
 hant Das ma die wurgel nympt in  
 stoff die in macht ein plaster dar uf in  
 ten seyt es ader die pefalenz ma sie es  
 als bald tun als sie vermenne frucht  
 so sie er es zu seude tun so frucht es  
 walt in dem uf lange dert so kufft es mit

Das wasser so ysegen das ist gut zu  
 dunden vnsen veruffte lute die sie  
 die ir gesuchet verlate in den frucht  
 die ir nature zu sel hant

Das wasser so wegerich ist zu dunden  
 were huser nature ist zu dunden in  
 sich do mit bispriehel das wasser gedunden  
 ist der gut die den dorch gang hant  
 die blut in ist auch gut wogens  
 mehren zu dunden den die do sich  
 sine war alle das do peng in die  
 die essen mege das qu an dert qu  
 schaden queme wo sie ander das wassers  
 die mehren dunden in ist besunder  
 gut war die missfarbe in ist besunder  
 zu male gut den age in kulet die  
 gelinder nardliche in gesure  
 Das wasser gebrant so eyern das  
 ist gut den die do sale zu den ange

eyern

- Haut an die lange brande sint gew  
 an die augen do mit beschreiben
- )) Das wasser so ruden gebraut ist gut  
 zu wassen zu dem munde den die  
 fule zu Haut an den den die augen  
 we dem an ist gut zu den augen und  
 zu der pfehlung
- )) Das wasser so fuchel ist gut den  
 die augen schwebt an macht die augen  
 dare an ist gut vor das greifen zu  
 der wasser das wasser mit alme gemess  
 vertreibt alle wunden an vertreibt alle  
 andersheit d' auch also an das wasser  
 so der vorgely gebraut an das gemess  
 mit hange an do mit die augen ge  
 salbet es dicit auch die wunden zu den  
 kunden an es thut der an geschrieben  
 es reinigt auch den magt an es  
 mit alme gemess thut so vertreibt  
 es alle duse wunden zu den lbi es
- )) Das wasser so polsch ist gut ge  
 trunden von die harm wunde
- )) Das wasser so melken ist gut ge  
 trunden alle dage vor die runden
- )) Das wasser so anfrasia gebraut  
 Das heist augen dare das ist gut  
 zu den augen do mit beschreiben
- )) Das wasser gebraut so bagen  
 zage ist gut vor die rube was ma  
 den linn dach do zu nehet an an  
 zu den affern legte

**D**as wasser gebrant so buchteln.

ist gut am her hieget die metze  
in furdere die zit

**D**as wasser gebrant so bornas blane  
ist gut am mache hupste geblut am  
wer tribet die uff sigkeit

**D**as wasser so buogel gebrant ist  
gut vor das blut alen in mider an  
wan ma es bruchet

**D**as wasser gebrant so **Controversia**  
ist gut wan es her hieget den mage  
in vertreibt die wurm zu dem libe

**D**as wasser gebrant so engel sasse  
ist gut vor melancolia in vor fure  
braune in mach lyn zu dem libe

**D**as wasser so geyß lipel gebrant  
ist gut vor die gelsucht am vor die  
hug der leber gebruchlein in mit ein  
durch uber die leber gelacht so geyßet er

**D**as wasser gebrant so yffern ist  
gut zu den vor gylfigen in vertreibt  
den dylfigen vitten in ist gut zu der  
bruste in zu der leber am zu der lunge

**D**as wasser gebrant so yppo ist gut  
vor das fure ademen in vor das richte  
in vor den husten am vor alle gebrechen  
der lungen

**D**as wasser gebrant so baldergan  
ist gut am mache den menschen seige  
in vertreibt den balen riken **Sda** gymnast  
menschen das do mit gerichen vure



~~D~~as mach den menschen troge zu  
libi **Wor den rein**

~~D~~as wasser gebrant so lieblich ist  
so den rein **vor den vergesselt rein**

~~D~~as wasser gebrant so wegerich  
ist gut vor vergesselt in auch vor dem rein

~~D~~as wasser gebrant so mynge ist  
gut in die wole wergere die pise  
yß mach auch den magen stärke **es**  
ist auch den manen gut die ge broche

~~D~~as wasser gebrant so weider ist  
gut vor gefuer so weider ist  
beschieden **zu den ore heupt we**

~~D~~as wasser gebrant so macht schate  
ist gut zu den ore die do sich  
sint **es** ist auch gut vor heupt we  
in vor gefuer zu dem hals in ist  
den gut die do hase blattern hant in  
das hase fure hant zu den geliedern  
daraber beschieden oder das sie so  
drucken in ist auch gebrant gut

9 febrat vor den rittzen in die rein do mit  
beschied beschieden **zu den palle gang**

~~D~~as wasser gebrant so dem ist gut  
tut wile zu palle gen in hiltet den  
gut fast die den rein hant **zu den herze**

no  
aa  
cor  
918  
~~D~~as wasser gebrant so ofen zung  
ist gut in mach in frolich herze  
**es** ist auch gut vor die gelien in  
wertzet das we die herzen in  
wisse fruchtbar den lange in ist

## Vn zu Eiden Sytten

132

- ~~Das~~ wasser gebraut so wie in der sytten  
hat der sel es drucken mit warmen  
wasser ~~es~~ ist auch gut vor das  
doppeln vn vor das kochen vn vor das  
anwechheit an dem herzen vn ist gut  
vor kalt flusß an dem helle **Was ein sint**
- ~~Das~~ wasser gebraut so wie in der sytten  
gut vn vertreibt den jungen kumel  
den stein vn das coit gestochen  
ist nach besser **Was ein sint**
- ~~Das~~ wasser gebraut so wie in der sytten  
so quetsche vertreibt auch den stein  
so den ~~den~~ kumel **zu dem haupt**
- ~~Das~~ wasser gebraut so wie in der sytten  
gut zu dem haupt vn caudie wasser  
sel ma dar zu dem so sint sie beide  
gut zu dem haupt vn vertreiben alle  
mudheit vn traghheit ~~des menschen~~
- ~~Das~~ wasser gebraut so wie in der sytten  
vor den stein vn vor vergift **was sel in die**
- ~~Das~~ wasser gebraut so wie in der sytten  
ist gut vor die felle zu dem auge  
vn vertreibt die flecken quden auge **auge**
- ~~Das~~ wasser gebraut so wie in der sytten  
sint gut vor anwechige ~~unge~~ hiege  
so sie zu dem helle sint vn beffogte  
das haupt **fronwe sucht**
- ~~Das~~ wasser gebraut so wie in der sytten  
wasser drucken ist gut vn vertreibt  
die windel zu dem helle vn hieget  
den helle vn ist gut vor die fronwe

sucht den qu dem Erbe vnter alß ein  
blunge wan du es drözt als quwer  
so ist es gut vor die suchte die  
so heyst matriq das ist die miter

Das wasser gebrant so ~~eyerling~~  
oder so ~~weine~~ ~~ist~~ ~~gut~~ ~~vor~~  
die Leber als sie habe fule were

*Woz die wasser* Das wasser gebrant so wegerich  
ist gut vor die wasser suchte in vor  
die gesulst die dert inderst an fime  
like hat so mit *Woz die augen*

Das wasser gebrant so ~~ist~~ ~~wey~~  
wegerich ist gut den augen sie sint  
gesund oder such in vor aller ley  
blut gesuere so mit *Zu dem droppin*

Das wasser gebrant so isem  
ist gut vor fule in datten zu dem  
lyde in ist den gut den die der  
staz hat geslagen das sie mit duntt  
beden in sol es off die ferde oder  
vanden reinglich lege *Zu dem lanne ge  
lieder*

Das wasser gebrant so massliche  
ist gut zu dem dorre augen suere in  
das wasser so lantem ist gut vor  
das parley in allen den die do  
lamb sint qu den geliedet das sie  
das wasser weine in die geliedet  
pedigeb mit fimeere oder wepben

sol dan recht die gelieder wider  
bringe so bringe sie das wasser wider  
in sin vorigen krafft **Zu den geswen**

**D**as wasser gebraut so gortas ist  
gut vor alle geswen **Vor das parley**

**D**as wasser gebraut so salben ist  
an dier gile mit guden sennel ist gut  
an das zu same gemischet ist gut vor  
das parley an ander zu fallende  
breyen **D**as wasser so der selben **Zu geliede**  
mit der blut den die sich in gelieder  
mit miltz beschaffen die fallen das selbe  
wassers brunden ider sich do mit  
beschneiden an sol die gelieder dick  
an vil mit weissen **Was die hofe hies**

**D**as wasser gebraut so hufz ist  
ist gut vor hofe hies an vor frucht  
gesucht an besunderlich ist es gut  
den man **Was die geswalte**

**D**as wasser gebraut so sametel ist  
gut vor geswalte besunder vor die hien **vor den**  
**D**as wasser gebraut so an dipheln ist gut **stochen**

**D**as wasser gebraut so an dipheln ist gut  
vor die schen in der sytel das gebrauchet  
**D**as wasser gebraut so an dipheln ist gut  
ist gut vor ver guffe an vor hofe hies  
an vor guffe altem in hie **Was die geswen**

**D**as wasser gebraut so an dipheln ist gut  
vor geswen an auch das wasser so  
zoben altem das ist gut vor allen ley  
geswen

## Zu den augē

**I** Das wasser gebrauc so geschwung  
ist gut vor die sel am fieber  
In den augē Das wasser gedreucht  
an die augel gissen die morgē  
michern ist gut vor die misse  
farve als dar das wasser mit me  
kumpet den van die gylwe der  
augē an der dachs an mach das  
die off dar herz flecht an wider  
zu den eide an vor tridet mit dem  
Orunt der fucht aben wegzeich  
wasser vor tridet den Orunt **vor gefuer**

**II** Das wasser gebrauc so duben  
coyhen ist gut vor gefiere uf  
aleng an zu veng die eide so  
ma es drucht an mach vel zu pale gen

**III** Das wasser gebrauc so den bergel  
die do wassere an den vng vider  
ist gut vor die heylung fure **hopt wec**

**IV** Das wasser gebrauc so ader minge  
ist gut zu bruchen allem die die  
In den eide vunt sint ader die do  
siege linden zu dem heupt hant do  
mit eipriden so geyt es **heupt wec**

**V** Das wasser so betuchen ist zu made  
gut die funden zu dem heupt an  
macht gut zu vnde van ma zu nympt  
was gale die wassere an vaser wasser  
dar drittele an luge es den minge  
off dar heupt ader off den flaff es

Demumpo zu alle mediceit unfrucht  
des hauptes zu mache gut zuwe **zu der leber**

Das wasser gebrant so zug wurg ist  
gut von die leber zu quiden ist so  
naturlicher frucht Das wasser gebrant  
das haupt vor alle ungsundheit  
des hauptes von der leber zu verteidigen

Das wasser gebrant so zuglisen ist **finden**  
gut allen den den der mont **mund**  
so anflade des gumbes oder der  
zungel unbrumkeit **zu der mitter**

Das wasser gebrant so phaffen gut  
ist gut den frauwe von den manne  
von zu die mueter zu dem lide unben  
ist oder die die so besunder das  
gut die mueter zu reinigen von ma  
ein freijf bade mache von das gut  
liche fucht von mit den lide die  
das off frucht als heys er es er  
liden wage so geist er **vor die rud**

Das wasser gebrant so migoni ist  
gut den die naturlich zuwe hant  
zu wenig oder aphaung iber lide  
das ma zu die wassere off das haupt  
an den stoff luge so gebrant er  
so gebrant er naturlich zuwe von die  
mumpo zu alle wirtu des hauptes  
in phort auch sel phaffen **Reuch**  
ist der same besunderlich gut allen  
den die gefallien sint oder das

oder das gesuchte hant us den same  
drey in mache gincen plaster dar ader  
die gewalpe oder gesuchte gesachte

**D**as wasser gebrant so wegederich  
ist gut allen dem die da fenden hant  
oder wunden man die hant den foch dar  
das fere dar zu mischet so sal ma das  
wasser nemm an sal es us die fenden  
oder wunden rechtlich liegen oder  
schreiben es

**D**as wasser gebrant so bladen ist gut  
den die den als gang hant dar es  
sich mit alil lassen lassen so sal ma  
jucken blade lassen hat ma sie  
grun an sal sie magen in sie andere  
wie ma sie grun yset hat ma sie aber  
mit grunde so nemm es dorre an sal es  
zu torien an sal es in ein dach ten  
an sal es magen so popt es den mensche  
one quifel an ist mit besser argnie

**D**as wasser gebrant so aliff rosin  
ist gut wan es biliet fere an ist den  
heupt gut wan ma es in die nass  
locher tut ader off das heupt ader  
an der flaff es hat die craft dar  
es breiffiget an zu same zuset an  
lader wider die hese vfflassen dar  
bide **D**as so baloria dampf an den  
do fundels an unndichig ist den  
gief ma rosin wasser in an salbe

In die stern do mit am were dorre  
 Rosen vor die nafen heyt die sterblich  
 das hiezu am das heupt von auch das  
 hiezu am erheuffiget die lippliche gung  
 Das tunc die grune rufel der sie  
 messlich smadert aber zu vil bröget  
 den stoffe zode böle die do die  
 sine hie zu wunder die wunde sie groß  
 wider dem am die wunde durch gung  
 hunden am forme so sal ma up die  
 böle am pulver machen am sal die  
 vanden quening off petre so sal die  
 das pulver hunden am forme das off  
 hunden so heilet die wunde sine alle  
 siederlich **Dies ist die abschripte die do**  
**D**ies ist die abschripte die do  
 wort nasern heiligen vater den  
 bapst gesant gen romen so den  
 bapst arzet der in ad der alle was  
 qu den sterblich do ma schreibe nach  
 corpus gebort desent dreyhundert  
**thies** jare im were do begriffen ist mit  
 der pestilence so der alleryffe die  
 do brennet an das mensche es sie  
 als es volc and er gemessen der sal  
 meine triebere im schiff same am  
 holder pieder im luge es off die pe/  
 bilencie so ist es gemessen mag es  
 aber der druber mit geladen so neue  
 ruden es effige im luge es off die  
 staten im wellen so allest qui mit



Wol er aber freier sin der freude dar  
er mit begriffen werde. Da sal er nicht  
selben oder dardes wieder als dufus  
gleiches glich und als wiffen gunglicher  
der wol gemalen sy der selb mit  
wissen ohne zuerger als zu triden  
in zu drande do mit machen da  
sol der drande // // tage mehren.  
Erwachen so ist der der freudeger  
ohne sorgi dar ist dardet zu dem  
dichet male. *Deo gratias*

*Deo gratias et p  
ungehebe vracht*

*Ein gute ermanunge*

**D**u salt mit achten wem du lip syt  
wem wie lip du bist aller die welt  
da wo bist got mit dieser lieber du  
salt alle ~~mit~~ lute durch gatt han wie  
fast sie dich besorgen. So bistu gewis  
das du gattest sint die. Du salt mit  
achten wer dich ver schmecht wem du salt  
dich selber du w fuh han das du aller  
smachtet wert sif. Wem ver schmecht dich  
alle die welt da wo bistu got dieser  
vunmeret mit wer smachtet aber du macht  
so ver smachtet dich gut da wo drucke  
dich spheer huffen das dich der  
vunt der gattest vns dardet it zu  
verbet du salt dich mit erger in dme  
hergen) ad du gutte lute vnder wiley

Verlesentlich schilt reden oder gebaren  
 oder gartes gewunt drage oder gornliche  
 gebare Wan gart der laut eyn ichtiche  
 nach sinen wercken du solt aber allen  
 dinc fris dar an liegen durch gott das  
 dich ymunt sehe **v**erlesentlichen reden  
 oder gebare wie singt du bist das ymunt  
 geergete werde hat aber dir gott zu  
 erbarmen gebien das du ye keine mensche  
 diese bilde hast gegeben so flise dich  
 durch guttes erre das du wort werde  
 in gebude an gewant als dragest das  
 din angesicht allen lute ein beserung miige  
 gesin **S**orge mit dem zurechenlich güt  
 Wan din witter so hmetrich weis val wes  
 du bedarffe dar um **w**irff alle din sorge  
 off in leffet er dich vnder wilen ingebresen  
 oder in meien das enphabe frolich **S**o er  
 dir gbt din notdurff die enphabe demütike  
 lichen la dir liebet sin das din notdurfft  
 in vnse herren kafen luge din in dem  
 dincy Wan er git dir also viel da dir  
 miige ist las er aber dich zu wilen ma  
 gale lyden **S**o git er dir geistlich freude  
 deset more in dar nach den ewiggy luy  
 thelle in fegfuere ist in der erder we  
 da nit wolle brinne der sol die erden  
 nit minen dis fridesang mit allen den  
 die um dich sint la dich nit **v**unbillich  
~~du~~ duncken ob sie etwas reden.



gedencken der ym dar nach zu schaden  
 künmet

Im ewig gut selig Jar

vor vff des münchß vo salzburg

María künste mitter gart // wie bißig was  
 din reine art // Der höchste gott der sel  
 sich verpact // zu dir du wöl beschloßner gart //  
 Der menschlich wo dir bekleidet wart // Din meiglich  
 bliu sich nie verpact // noch berüt in keine dinge  
 Nu gib mir junckfrow krafft an macht das ich  
 gegen dieser wunacht // din junckfrowlich mürt betrachte //  
 wie sich gott wasser zu dir flacht // das ich künst  
 lasset dir noch ach // an ich beruffen mög die wacht //  
 das zu gib <sup>mir</sup> gelinge

Wöl vff alles das im haimel sij // mit aller süßen  
 singung // an singe gott der em ein künig // dem eine  
 im driten dreyßigen // das uns der freyd hie wone by //  
 des milten süßen wunders frey // das harrpffen in der  
 herachy die fier an zwenig atz // Ich unwerdiger  
 Ich unwerdiger zu dir schrey // Ein sündig mensch  
 vff diere zwij // hilf junckfrowliche magt mir //  
 die unser Glück müß werten //

Das got in seiner ungestat // dem sin durch dich  
 geboren hat // durch dem er schuff sin hüt getat //  
 da wolt er dich mit wissem rat // das er durch  
 was nam menschlich was // das in er sich nach noch  
 sehen lat // zu haimel an vff erde

Din meiglich geboren was hatt entblecht //

Das wort das menschlich <sup>was</sup> werde // den  
Klang den es hat gehebt // des hant ist mit  
ein drit gesprochen // wen si den sinder sülich  
wecht // das in der leiding sint mit schreibe  
in auch mit zweyfelig werde

Durch dich nam en her adama // durch  
dich lebe in der urch nae // durch dich werhieft  
dijn abere // die frucht her abrahame // durch  
dich sach moyses wonder me // durch dich  
wie muwe ee // als er dich schuff gott  
hilf das der sinder wider keij zur sime  
der liplich lust an eye // lauzind in in din  
wort ave // des heiligen gesestes flame

du sigend als judit // du schone chamer wery  
trit // du dust als ruit // det an den schme  
dix want susanne in schuld mit // dinghet mit  
wissen sie // der mag dit kein mit gelichen

Was wondera. ye durch gut gestyck // in  
ye witten muunt gesprach // des was din lid  
sin tate dach // machochadomasor das gach  
do er den rein als luffen sach // den nach fess  
nie ab gebrach // da gerochmet <sup>man</sup> wo fuer biche

<sup>trium</sup> ~~En~~ du bist der hystre godes // der er in  
hat gheue schijn // da wo gedichte hat sadame //  
to gesang auch in gesungen // ein wügend  
ruit die wart wron // das fell das do fant  
jedion // hij jofamat in geliden // hij heben  
sinnen brungen // wolyt sijn die rebe  
vol in wron // dich bleit der sijn dich  
schucht der mon // da dich sach fant

Johans so frau // mit Lauthheit im fange  
 Frau dich erzeijeres wort // das du am fange  
 hast das wort // So gar mit himmellestem  
 hort // Der hiez pöyge dusent falgig mozt // Du  
 hast empfindlich betort // Du des düfels  
 fluch zerrott // alle Sawit mit der phlymte  
 in er gideyß glaub was gar zerrent //  
 Salom was sich ein herd genent // Dir wart  
 der fern gar phiez gesent // am dreyß  
 als brüent // ysaias & gar wol erkent //  
 Er is drum dreyß mit grossen geit //  
 gredent us Jerusaleim dungen

Augustus hiez die welt gemein // & jeder  
 man solt seine sein // So kam die schwanger  
 magel rein // mit joseph zu den junden //  
 zu betlehem ein kasper kelen // din kind  
 So wie macht er phyn // Das er durch uns  
 nam fleisch am bren // da er die hert herten  
 funden // Er tit von lat durch dich allein //  
 was du hie gegeben an aller mein // dich furcht  
 natur im andern sein // die haupen über vunde  
 Offnu aller briffenheit genist // die unsern heyn  
 theim brist // das er uns in des sel hie frist //  
 vor allem das uns pöedlich ist // der full mit  
 gnanad was uns gredist // Er tit zu de so wul  
 gewaltig list // lat uns die send hie wend  
 Er ist sündlich genu uns hie wend // das  
 wöplich lusst den lieb ye wend // der arme  
 sellt du vuder send // das sij selliblich  
 zu send // bis uns im dremhergigen hend  
 zu trouß an unsern besten end // das wir

Do hune Heiden

Dich wiser blode menscheit an / Die wider  
Fraiden an auch ma // gar dem an sind delictu  
kan // an die wir teylich meren an  
grundlos kammung aus wöl gan // mer gut  
heyl den ye h kein menscheit besan // Gloyd das  
mucht lieb wif uns dieuand // sold uns wiffheit  
terey maria mittet lobes an // die hilt an  
gerad nach nie zerran // gheiff uns zu dem  
der wif gewan // mit sine blit verkeren //



Kum seuffter trost **Albiud**  
du der arme wiser heilige geist // gijst  
ver penunß du wil weiff // Gid recht  
wif valleiff // die du uns vol insprechlich sayt //



Gieb uns in liden dine rat // gib guttheit  
an vber rat // gib h kunst die schick mit lichte  
rat // gich pock die sünden wider stat // gib  
gölich forcht frei an stat // an wer die sünden  
gab mit hat // des mag geluck mit waken



Alles got beschiff in anegung / hoch dieff lichte  
fupfer wit an lug // die sun was anuefang  
die anuefang // mit siner hant zu machen  
all form bild an liden vnde luge // da bin  
die mittel an gedung // natur wo yn un  
ir geprenge frucht sold in allen sachen //  
durch dich hant sein die engel sung //  
durch dich gesammelt wirt die menscheit //

Handwritten text from the adjacent page, partially visible on the right edge.

Der offst an sprach die misant ~~st~~ streng //  
 Die kan die güt auf fachen

Erstlich noch deine willen wend // Die  
 hiemel von die element // dich höch von aller  
 perne sind // Wen sie ein ander nach  
 im gehnd // yeglicher sine lauff wollen //  
 in seiner zübel vorge

Kling ab ir böß natürlich kind // da mit  
 dem mensch sühnt erge kind im göttlich  
 furet in uns. saget erkind // um het das  
 gut durch unfermind // im wasser wepft  
 uns ab die kind // im trost begrüt vor  
 het ab grund // wend aller kind ab kreuffen  
 Gott watter sijn die das gebilt // das du dieß  
 alles das du wirt // her alles das menschlich ist  
 gebilt / gerechtigkeit erworben // im gute die  
 auch das beile // die leistung die du wir uns  
 gilt durch die über flüssige mit // wo wir hie  
 müssen sterben // in uns der tat & leben  
 pale // in unser tag sint hin gezilt // wo wir  
 das dort ein stromel stirt // wir was wechlich  
 wer werden

Durch dich so ist die heilig geschriffte // dar  
 in du künfftig git begriff // du hast all geistlich  
 her gestift // wie wol es die man es an erift  
 das es im göttigkeit durch gift // da mit der  
 mit wirt zu gestift // der gute himel uff  
 flüget



Die wuch sprach wi saglich er meine // Durch  
Dich zwolf boten alle flamen das durch  
gute // Durch dich der meider predich blut //  
In wuch dich junckfrawe küsch behut // Durch  
Dich wiche witter lebt in gute // Der do  
ein jüdel flühet welschlich flut // Der do  
vorn wurd wer püniget  
Gib uns der syben kunst gedicht // Un  
der das x sich die sprach recht richte // all  
falsche ordnung wider schlicht // der reine  
wort zu blümen // der sal die alle sind wert  
gicht // der messen hoch geistlich geschicht //  
das wir bespawne in geistlich geschicht //  
kunst zu reine // gländig mach we leit an  
ficht // all unser sünd die got erwicht // all  
welschlich fround mach gang zu nicht // das  
wir da wo stänney

Die enzunder syben bandler // an dist  
durch florier der syben kunst ein  
die syben in sigel affen uns schiz // in himmel  
mit figuren uns // sach johannes sallich wunder  
Nun wat die syben rächen die // wa mit und  
got dient oder wie dem liege muß ein  
yeglich kün // wen beider sit die wert  
an sie // so lieg der mensch in sünden nie //  
wie hat es in das am er die // noch lebt  
so in selb besunden

Die heimlich sagt künnet der // die syben  
heiligkeit so war so gut künnet in ein brot  
so dar // mit priester handlungen der  
der taff der got der syben war //

Der barmhertzig mach sünden bar // Die dich  
 liebt sich der engel phar // So hercz ret mit  
 der zungen // Die heilig se vor sünd bewar //  
 Die luste falle in wesenit par // das uns das  
 alles wider far // den allen in den jungen

Hawe du se fouchige wort marij // O hochst  
 trost mi van uns bij // vor zwiffelan wort  
 begerij // mach uns zu allen zitte freij // sünd  
 die in dich gesündet sij // das uns die  
 wesenit mit beschri // die ihesus mit dem  
 freige

Nach durch die heilige syde gab // das ein  
 jehlich mensch dich jehlich krippe mensch dich  
 lob // werden uns mit mit fures stad // O  
 kein arceibel uns betob // an kein sint die sel  
 herob // wer sündar tempst als wasser stad //  
 dem petre hilf er zunge

bis mit wesenit trost in in über sich // O ist  
 in uns not besunderlich // ewig haffening aus  
 uns mit brich // laß uns die mit mit fures  
 betripte herge trost pauptlich // in laß uns  
 her dromē dich // in zorn die sünd an uns  
 mich mit wesenit richt // die dromē blud creature  
 Got vater sein ich die zu reich // durch  
 ihesus bitteren hergen sich // O heiger geist  
 uns die wesenit // das uns freud wir  
 trone  
 amen



~~Das~~ sint die zehen gebott gottes

~~Das~~ erst du sol in eine got gheben  
in allein <sup>mit</sup> betten <sup>zu</sup> die sprache horen  
zu diesem an zu eine ijglichen gebott  
als spricht sant augustin

~~Das~~ erst eine got soltu anbetten

~~Das~~ ander mit groffen hopen an  
allen zwiffel an demerley sundwege

~~Das~~ drit mit rechten lid als das du  
muß über got oder got glich liebhabst

~~Das~~ ander gebott du solt den name  
gottes nit awiglich in dine muot

~~Das~~ erst mit gewissen luj  
sine name oder der helgen zu swere

~~Das~~ ander was du got gelobet  
hast das halt yn getruelich

~~Das~~ drit mit swer uf die helgen  
in ein eid an nit halt was du unbedlich  
gesthwore oder wer heissen hast

~~Das~~ drit gebot gedienck das du  
den freitag heiligist ~~Das~~ erst an  
den sundag soltu allec din hup

gesunde zu haben ~~Das~~ ander du  
solt andechig sin mit betten an  
du betradten das liden cristi an

das ewig leben ~~Das~~ drit du  
solt dich ~~von~~ flijssiglichen huten  
vor allen sunden und awfacht als

langen an zu allen gien

Das fuerst gebot er watter an mueter  
so wuere lang leben Das ist die  
pflichten watter an mueter solten sie pading  
sin in uellen an er an zucht erbetten  
Das ander die geistlichen watter  
die priester er an die kirche gib in rechte  
schanden an das du solt an dimer herdi  
geistlichen mueter der heiligen kirchen  
solten al zit zucht an gehorsambkeit an  
der herlichkeit Das drit die mueter  
in dem heilige sacrament an dimer  
maria

Das funft gebot du solt niemant doer  
zu dem ersten mit der hant van er  
ist der ruffenden sunden an zu dem  
anderen noch mit der zunge van die  
zunge ist als ein pfeilert zu dem  
dritten noch mit dem herzen van  
der nyder ist ein moerder

Das sech gebot du solt mit an  
keuschheit triben zu dem ersten die  
noch ledig sint solten sach wein halten  
an vor aller versach sunden zu dem  
anderen die in der ee sint solten  
in tou zu same halten zu dem dritten  
die geistlich sint solt und crist die  
gemacht lassen

Das siebent gebot Du solt niemand  
mit schellen an icker ma getreu sein  
zu dem ersten du solt getreu sein dem  
herren oder dem obersten bis an das end  
zu dem andern dem nesten als dem  
einen cristen menschen Das sie mit  
schellen zu dem dritten <sup>hundert</sup> <sup>und</sup> <sup>vier</sup> <sup>hundert</sup> <sup>und</sup> <sup>sech</sup> <sup>zig</sup>  
gesunde solten nicht vor haben

Das acht gebot Du solt kein falsch  
zeugnis geben zu dem ersten mit durch  
liebe oder durch leit nach durch spitzel  
zu dem andern mit durch  
forcht oder durch neid oder durch haff  
willen zu dem dritten mit durch haff  
oder werberung des gericht willen

Das neun gebot Du solt durch neyde  
wider oder maß mit begeren Das erst  
du solt dem nesten tun als du begerest  
das es dir tut Das ander du solt  
dich mit zween dem nesten in besser  
begeerung Das drit du solt mit an  
euffe begerde in dem herzen tragen

Das zehend gebot Du solt niemand  
gutes begeren Das erst du solt  
niemand mit gewalt Das sein wider  
richt nemen Das ander du solt mit  
heimlichen vor haben dem nesten

Das drit du solt mit mit wasen  
kunsen niemand Das sein dreyßig  
als mit schellen wochen sein dreyßig

**O**mnipotenz wider der hellen empfinden  
du gieb in das hirn rich so halt die  
glaub Gottes flüchlich

**V**ater unser Ich gedencke uff das wort  
Vater unser Das du mich herre ver-  
sehen hast an mich so andelich  
beschaffen hast und alles mir zutun  
an mich gelicht hast dinc gütlichen  
bild an mich geseit hast nach  
diner zarten menscheit an mir se  
mit mir krefftlich nach diner hellen  
drifftigkeit gebildet hast also wiger  
schaffen nach dem bild creature ge-  
an nach gleichnisse in nature  
Ich gedencke auch herre das du bist  
mein getruwer vater der mich lang  
zit verlorre hat an mich lang  
off tieffer barmherzigkeit empfangen  
hast an mir den dat der freuden  
geben hast an die zeit der an-  
schult nimmer nach dem sel an gilet  
hast amider ~~uff~~ vater billich kom  
ich armer sündig als der verlorre  
sun uff ~~den~~ grad an barmherzigkeit  
du die an sprich vater ich han gefündet  
in dich an du mit wüchig die  
sun zu heissen **O** herre mit such an  
mein schult sonder gedencke das

Du gesprochen hast **ich** du mit  
 kome zu ruffen dem gerechten sonder  
 ich gedende das du bist ein getruwer  
 wader der mich so kostlich erlöset hat  
 du mich so fürlich herabset hat uff  
 dem verbergien schage mit dem ro//  
 sen warthen blut dme ein geborne  
 kind also der wate gelichen  
 hast du Herz of getan mich zu  
 erlösen wo dem ewige tade her von  
 lobet ich dich himelsther wader das  
 du mich arme kindt mit versmahet  
 uff off zu neme zu eine kundi and  
 du dich min gütiger wader **sein**  
Wöllet amen

Wie es in dem ewigen wader **ich**  
 gedende off das wort der du bist  
 in himeln herre du solt auch sein  
 min herre auch wil ich herre mit  
 ander schenken in zit nach in werlt  
 dem dich allen das du sieh min  
 begird an mine gemütes zu wer//  
 recht an das an herre so begibe  
 ich das du minen geistlichen  
 kind das ist min sile die dir  
 zu eine kempel gütigkeit ist uff dimer  
 demütigkeit gebüchset besigen an  
 du rüwe an winnung in götlichen  
 gewalt in miner unerdigter sile



Vieher willest Herrre auch soltu wo  
mit off triden allis das dir missfallet  
In mine Hymel Ich bitten dich auch  
Herrre das du mich gerüchtest zu  
Hohen nach diesem Abend in die ewige  
Hymel das du ein ewig Wohnung  
bist Herrre zühe off mine Gemüte  
mach off mir eine Gerüchete menschen  
Herrre lichte mir Herz von mine Geist  
das ich in die selber Hymel dir verstu  
Ligen waren leubden möge nachgefolye  
Herrre rüch off al mine gedüncke mit Sancto  
Paulo in den dritte Hymel da ich du  
ewig luter wesen one mitteli Schawwe  
Herrre verliche mir das Hymel off para  
dise das du gibest das dem Schicket  
an den heiligen rüch Herrre gib mir  
Herdernd an mine Infort in den  
Hymel hergen Wan du solt mir reue  
in mine vast sein Amen es ist

Sanctificatur nome tui Ich gedüncke  
Herrre off das wort geschicket werd  
In nam Das um so hegere ich Herrre  
ewige Heil an mit güttliche gute nach  
wellicher ere nach güttliche trostes allein  
Herrre das du wo digger wahn in mir  
geschickte werd an in allen mine wercke  
genant an geort werd trawehastige  
In mine

selte freucht dar werde herze verlihe mit  
**D**as also dinc lieben jungern Das  
 sie in dinc heiligen name alle wunden  
 heischen volle bracht hatten sie haben  
 auch in dinc name giff vertreiben  
 herze hilff mit das ist alle giff  
 vertreiben wer mag alle tuffeliche sünde  
 an alle <sup>hanc</sup> falsch gedencen in mir tuedest  
 gedencen herze Das der mensche in  
 dinc heiligen name geprechet tiget  
 werd mach an mir arms sünders recht  
 an geprechet alle das unrecht an mir  
 ist herze der blind mensche wart  
 gesehen in dincu göttlichen name in  
**D**em selben name mach herze gesehen  
 mir dem blind sili herze siehe an  
 Das du gesprochen hast zu dinc lieben  
 jungern bitten in mine name so werden  
 sie gewert o herze gewert mit dem dinc  
 zarten heiligen name an ruffen der  
 du geseissen ist **A**hesus Das er mich  
 behüte vor dem gehen tude an durch  
 die ~~kraft~~ kraft des watters so glich  
 mit mensche kraft zu widerstehen  
 allen entgindem an die wiffheit  
 des sunck erluchte min sinperruise  
 zu dinc wate bekennet unnet arm  
 selen an aller minet gebrechen die  
 güte des heiligen gistes mach  
 gutig an mir al wiff an wate an  
 sünde mich in dinc zarte göttlichen  
 name dinc **et**

*Pater noster*  
**W**ater unser der bist | himel  
Edeheliget werd du na *die erste*  
zu kun du rich *bittung*  
din wil werd ala *die ander bittung*  
in himeln an in erden *die dritte bittung*  
Unser teglich brot *die vierde bittung*  
gib uns hie  
un vergib uns *die funfte*  
unser schulde / als wir  
vergeben ansern sündner  
du nit inleit uns *die sechste*  
in versuchung *die siebende*  
Sunder erlose  
uns als irck amē

**G**egeist ist maria  
volle gnaden  
der het mit dir  
zu gesegnet under die frowe  
du gesegnet ist die frucht  
diner blibels ihesus cristus  
amen

*Deus optus* **I**ch glade in gott *die erste*  
vatter almächtigen *artikel*  
Schepfer himels an *die ander*  
der erden *die dritte*

*Johanne ewangelij  
1. list*

und in ihesum cristen  
sin sun den einigen  
unsern herren

*Der vierd  
Der vierd*

*Jacobs gebeder  
der grosser*

Der empfangen ist  
us dem heilige geist  
Geborn uf maria  
der jungfrauen

*Der funfft*

*Andreas*

Belitten under  
poncio pilato gecruzigett  
starb da begraben

*Der sechse*

*Philippus*

Ab steig zu der helle

*Der sibend*

*Thomas*

Am dritten tag uff  
er fundt wo den dotte

*Der niind*

*Matthias*

uff fur zu den himeln  
sigt zu der rechten  
hand gott des  
almichtigen gatters

*Der zehne*

*Matthias ewangelij*

Wo dem zu künfftigen  
ist zu urteilen die  
lebentigen an die totte

*Der eulffe*

*Jacobs ab  
altpater der  
kleiner*

Ich glaube den heilige  
geist

*Der zwelffe*

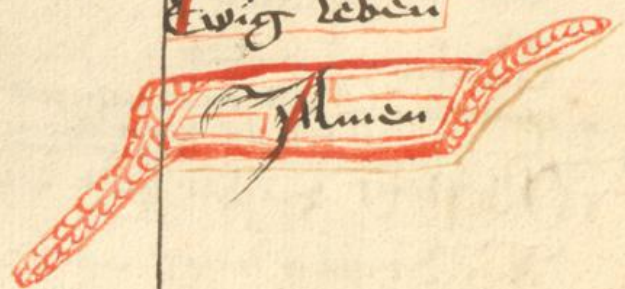
*Matthias ewangelij*

Die heilige gemein

*Der dringelste*

Kirche gemeschafft  
der heiligen  
Abbas der funde der viergeheft  
Opfer sendung des  
fleiches am des  
Ewig leben

Judas tharicus  
Matthias



hergele

Es seit uf die geschichte er wer  
gefften) ein edel greffe der was  
mehag eine vich) er was vor hande  
val behut in eine land das hieß  
sovey mit name

Ein mals het er sich vermessen  
wie ma uff erden hiegent fent den  
im gleich) dar um darig er ein  
fneige mit) Des mißten sich die  
andern fürsten name

Auch het der selbi greffe zart ein  
kinner vif das was gar minckle  
er was geboren so hoher art // sy was des  
künigk schawer vß franden viche // sye  
drug der erne val ein eron // die  
ren in die wld gut // Des fröwet  
sich des junge helden mit // Da sprach  
der selbi greffe so ffrog // Ich mein es  
wird uff erden nie geboren // ein vpp die  
alps kenne sy // Danc had ich das  
ich sy had er born // also ret der drey  
jung // sye ist mines herzen vol ein  
winphel rit // ir gut er fröwet manchen  
man // sie frisset manche helden sine mit  
Ein mals da der greffe zart // die  
siner schinne frauwe an dem dese lag //  
sye vber bede hin in her // wie in vff  
anden so gleich wer gegeben

~~Die~~ sprach Die frau so hachen  
art // val lauf das vier erlege hant disen  
das // uns luffet nach sylber an und gold //  
so unser machte miß ~~schick~~ ma groß  
wunder sage

~~Die~~ kam ein sin so got an sprach //  
sag weder walter ir lichen ~~wendliche~~ wendliche //  
in der hel liden ungemach // ader wellent ir  
vog lichen theiden so wem niche // liden  
pot an herge leijd // 10 jar an gorn // ader  
welt ir licher ewenglichen sin over lorn //

~~Die~~ frau zu iove herre sprach // es wird  
besser die of dieser ertden // gelitten leid an  
ungemach // dan das wir ewigliche walt  
verlore werden // gaven eyngel die quere  
wider in // sin woldet het ~~mit~~ si  
hemlich ante andern herre gesaworn //  
an freuden waf er phier wer zeit // land an  
leit het er phier over lorn // Der //

~~Der~~ edel gaeffe miß erdenn // mit sin  
so lieff sin phier waf an allen pot //  
sylber an gold lieff in us nach // groß  
angelich das het sie lide luffen //

~~Die~~ sprach der edel gaeffe mit sin //  
s we wie sin haben an erghout den  
garten got // so sin woldet so waf  
in sach // land an lue het sin got  
phie wer offen

~~Die~~ frau sprach her so wellent  
wer sin // byß wir wertidene unser



lange yare // In heiden schiffe sit mit //  
Der sun // Da bin ich vor gewessen das  
Ist ware // den sat wol in den mere lutt //  
Wie ist grand genant // sie ist menche  
edeln furpin wol bekant // Da wolt  
mir schiffen oder mer // ab auß das angelicht  
wela kan // auch man sprach die frau so her  
ge // gottes wil sal got an auß er gult // ist  
mit in elend come sint // so lassent wir den  
angelicht gang sint rat // Gott sit auß  
dar nach gelichek wyl // das nement her  
min trou zu sine pfand  
Der edel griff ward arm in gut // lang  
uff an als er by den walt mere geing //  
Gott yamer gelang das leben sin // Das  
er wolt haben sin got der besten  
So dan die frau mit schenken gemite //  
mit wiffen armie sie den ~~sun~~ furpin sine  
feng // gehabe noch wal gut herre min //  
wilt ir so sylber machen zu sine done  
Ich drag noch in den mittel min // min liebsper  
her da mit ich wyl er fröwe // ij den sind  
edel an sind sin // die machent wylz heide  
fröden die mure // sie geltent ~~uff~~ galdich  
also wyl // me dan ~~ij~~ c / ~~ij~~ bron // Das  
fröwet sich der furpe lobesam // Er sprach  
du haupz dich wal lichte // min vemeck wyl  
geborn so herer art // man hatz du mich  
zu fröden bracht // alles drube wylt so mit  
geffere // die warheit ~~ich~~ wal preden  
wyl // vor lye wyl ich gar den drubig man //

man pfleget mit der nye pfl ~~Die frau~~  
sprach her lant dar so

~~Der edel greiff~~ ~~der phan erffinet~~  
In sine huffen alle sie die paimie trug //  
Das was gepalt sich wie dem nuch //  
nuch an fur als ich sich wid bewissen //

Er beder unmit wate zer pradet // Der greiff  
im pil der friden mit der frau pflag //  
ir unmit dem ir frid was giff // huffen  
an dem die paimie hoch zu pflagen //

Ein ar hoch in der luffen phwiepe // an der  
begend sinen dar off seie // er lag die  
zu rechte ad es lupte // Der ar begiffe in  
fride gund sich luge // ~~Der greiff sprach~~  
uff an lieff zu nach // durch dipden an durch  
dorn // groß angelüch hat wider sie gessden //

Die frau in grossen nuten was // das sie war  
anmit mit gepreden kund // die trehen  
macher ir wenglin nat // gar dlich wland  
ir zosen warden meint // der ar hoch in die  
luffe uff flieg gen sine berge dar het er  
zu als er born ir luge sich in die walden  
zoh // sie lieff mach den jungen hoch geboren //

~~Der edel greiffe kam wider balde~~ // er fand  
im phamie wip datt ran in grossen nat //  
ye doch er frinet er it den mit // Das  
det er mit sine fründlichen sine fachen //

Er sprach ich muß in unmit aben // ich  
hilt dich vened wip gib mir den trüwen //

Wilt // an und auß und zu beide drit // da  
ginge sy dem andern mere so nach

Ein schiff her uff dem mere ging // dar  
gumme fassen und der kuffelute // Die frau ma  
zu gar Johan auffens // an auch den greffen  
dise ich auch vil beuben // frau wile ir schiffen  
aber mer // so terten zu waf her in // Des wart  
der frau die frau an auch der man // war  
haben ir den mit gericht // da entwert die  
solt ich inder dyster ammer sin // Die kuff lute  
genge zame do // an das was aber den  
nach gebornen man // Die frau schrey gar  
lut owe // min kuffter her wie und es sich  
ergan

Der junge herre werte // iij // yetlicher  
Walt die schene frauen by zu han // sie  
achtet uff den greffen mit // an er was  
vnder in ammer kenne

Dy ging zu irre herre schone // sie sprach  
a herge liches liche wie und es // die sprach  
ich hab mich zu zu kuffe aller pflichte // die  
du das nit so ist du leben kenne

Die kuff lute hand gemacht eine hand //  
wie das sy dich nach ~~her~~ kinnacht wille  
senden // dieff was an des merck grund //  
a kuffter her dan an salent ir gebunden //  
in spreche ich sy und sy gebent sich galden //  
und // min er ich aber in wir behalten und

sy habent eine alte ma dem missent  
 sy vnder demig sin an der hat ich mich  
 gar verken // er hat mit vnder farre  
 gar dem leid // sie gedenkt sich // er  
 so missent mir off beiden her sig off der  
 lad // so sig ich off der hander vnder // an  
 wart das ich mir er mit verpfl

Der adel greiff gunt sich voffen // er sprach  
 d'herge lieber lieb // du vnder vff // das  
 ich mich vo der beiden mich // luff off der  
 zyt // das adel gunt er vnder

du muß ich ~~mich~~ dich frö also wer  
 kuffen // er hat mich off getroßet die  
 viel vnder luff // dan zu die vnder munden  
 wie gischt mit allen haffen

// noch velt ich lieber vnder vob // dan ich mich  
 schone <sup>muß</sup> froische die mußt schen // dan zu die  
 vnderlichen dot // an mußt groß yamer sein an  
 vff beide // mag er den anders mit gesin  
 das vngluck sin vatt // so kufflich an vnder  
 geworffen hat // so ist doch vetter // dan ich  
 schen // ich wer kuffe // schone frö dich //  
 dan die min zarter lip vnder // luff  
 die er dar vnder so sig ich dich // sy sprach  
 ein fingerlin ein guley // er nach im an  
 ein heimlich stat // an sprach da er gedenkt  
 min // dyß vnder ding ein dach das vgerat

Ein kuff ma vnder zu zu siehe // er sprach  
 wie kuffst du das vnder schone vnder // das  
 vnder wir die bezallen schen // duß du das  
 nie die leben haffen vnder

**W**er greiffe gunde so angere schone //  
er sprach wie nicht ist der gelien ihre lip //  
gent mir am sie vj co eron // die frau ist  
do adel hoch geborne  
Ein kuff mir man den greiffen schen // er  
fiert in der schiffen uff am ende // am zale  
im dar vj co eron // al erst da van der  
greiff in groß allende // in sin schak  
in der gem vj der hand in dran // das  
gelt in in das mere suppe // das  
die frau an stand in grosser not // der sach  
in vnnut do vj wol // sie sprach wie wile ich  
sicher werden dot // dem ich den liebsten herre  
min // muß sehen in selligen netten ran //  
v hand sie da dem herre zu schick // da sie  
ere liebsten herre müße lan

**D**ie furvent hin mit vichem schalle // der  
k edel greiff stand vj dem land an daffe  
im har // im herz stand gar in grossen sin //  
da er sich als der fräuen sin müße schiden  
er schrie das in der welen erhal // ach her  
got mein fund mir her den bitten dot // so  
der min vnnut gar da hin // ich yet gedieft  
wer ich am wlder heiden

**E**r vohet hin an wider har // da yet er  
schrie die ~~er~~ gar woreniden // im brach  
guten manet an am tag // das zu dem  
wch die ma er fundt geschickten // ~~das~~  
da dacht die greiff in sine müe //

wo sol ich armer hün // so ich mit elend gar  
 in fangen bin // da er der frowen mit me  
 sach // er hieß sich auff am ruff al da zu fund //  
 zu einer fürstin was in sach // der aller  
 gessen in imperie laut // da erpe der  
 fürst gewaltiglich // zu hohem adel fund  
 den greifen susien // den demet der edel  
 griffe gut hieß sich gelüchelt zitt her wider  
 kam // den greifen nicht mit mislung //  
 er demet sind hohem den aus Rhein // da  
 gines er wol zu aller zit // als viere in  
 den lepen wertent herten

nun ad wir so der frowe junge // die  
 was so allis so frem so lidenes den so  
 dung // an so sit in dem lande für //  
 so kund den man die frowe auch nie  
 betonen

**D**er jungen herre waren // iij //  
 ydlichen wolt der nachher bij in  
 schlaffen // so ruff sy zu dem alen  
 Rhein // mit blieslicher pain sie lue  
 waffen // her ich blasse uch nun not //  
 ge wol gedornen man // freu ich wil  
 dir uch reden was ich kan // er hup  
 sich off am gang al dar // er sprach  
 er junge herre al gelich // mensche  
 der edeln frowe war // wist irnie

Wie der künig vff franden rich // hat  
vff geschriben in alle lane // Das ma in  
ding ein fröhm frider rich // Das ma in  
vff silber ande gold // er gyt  
wir war das vatt ich

Die jungen herre al gelich // sie sprachent  
er gyt ande ein guden rat // wir sellent  
im gehorsam sin // was kundent wir an  
der fröhm brief bezagen

Die fröhm die gen franden rich // mit  
groffenden gen par ist in die wender  
sant // da ~~was~~ ward gar frou das  
fröhm // dem künig sie die  
meere sagte.

Der künig mit groffer würdikeit //  
rich im her trage proper ande syden //  
gar adellich er sich bekleyt // dar nach  
wer swand den fröhm als ir leyd //  
er auffeng das silber fröhm // er ma  
ir eben war // Die künig trate an  
ein phar // er gab dem sie den wyl  
land an lxxx march arwinsth gold //  
Dem fröhm wart unmit bebaue //  
do sie hort das er sie haben wile //  
sie sprach so gent mir frist // ein dag  
// wach // // manet in ein jar // gem sprach  
der künig so franden rich // das  
wil ich den wil // edele fröhm das

~~Der~~ edel# Ding von franden rich //  
 rich / vß beschreie sine hoff durch alle //  
 lant // oder wriß an er begreue walt //  
~~Der~~ sol künne dar in burger punde

~~Die~~ hoch geborne al gelich // die were //  
 frau da in die beschreie wart bekant //  
 welcher die phenen frauwe sach // do //  
 ware sie künne man noch nie bekant

~~Der~~ her by den der greiff was // ward //  
 auch geladen by die burge wile // der //  
 phenen er dach mit allergruß // er phrid //  
 im dach er den in burger ille // er //  
 sprach hong lieber fetter min // rich mit sine //  
 ma // der vor der künge wol gedat //  
 dan // er sprach es ist yt walt ein yar // do //  
 kün zu vor // ~~er~~ in großer armut //  
 ein man der solc in meine war // er ist //  
 vor phanden wol beschit // den eygent auch //  
 ein gung wort // an lassen in vor die //  
 künge punde // da wart gar frau das //  
 fröde // sie wart von liepser herre rich //  
 tigan

~~Der~~ er morgens da ma grunde pethen //  
 da hat der greiff den aller liepser //  
 herre im // das er zu auch beschulffen //  
 ware // zu den phupff an zu den //  
 burge wile



min laut mich auch ein pfer zerbrechen //  
 er sprach wol gem du aller liepster diener  
 min // ich lieb dir noch pfer an pfer // den  
 helm band er in off in burger ylle  
**D**er her dit den greiffen an // er veyt  
 sich vitterlich zu dem schimpff // da mocht  
 zu nemant wider sein // was zu zu  
 zeit das muoz sich als zu schimpffen // das  
 er sach der kungis gut // er sprach wol  
 off so dem // du haust das hüt das aller  
 best gedan // er nam den selben greiffen  
**D**ie frau sich lenger nit erpant // sie  
 sprach off an kuz in an den munt //  
 sprach gott muoz gelobet // min liepster her  
 das ich noch die funden han // da sprach  
 der kungis so franden rich // saget thone  
 frau wie sol ich das wer stan  
**D**ie entwert in jar tugendlichen // per edeler  
 kungis du aller liepster diener min // das  
 ist der greiff ich bin sin vep // der erde  
 in ander fürsten hant wer tuden  
**S**o sprach der kungis so franden rich //  
 das muoz gott ewiglichen gelobet sein //  
 sint in qu sellen am ein lied // so ist  
 mit groß froed in ach entpungen  
**D**a nement wider ab waver land // an  
 zu dar zu me das wed ich uff min trau //  
 so wart in groß froed bekant //

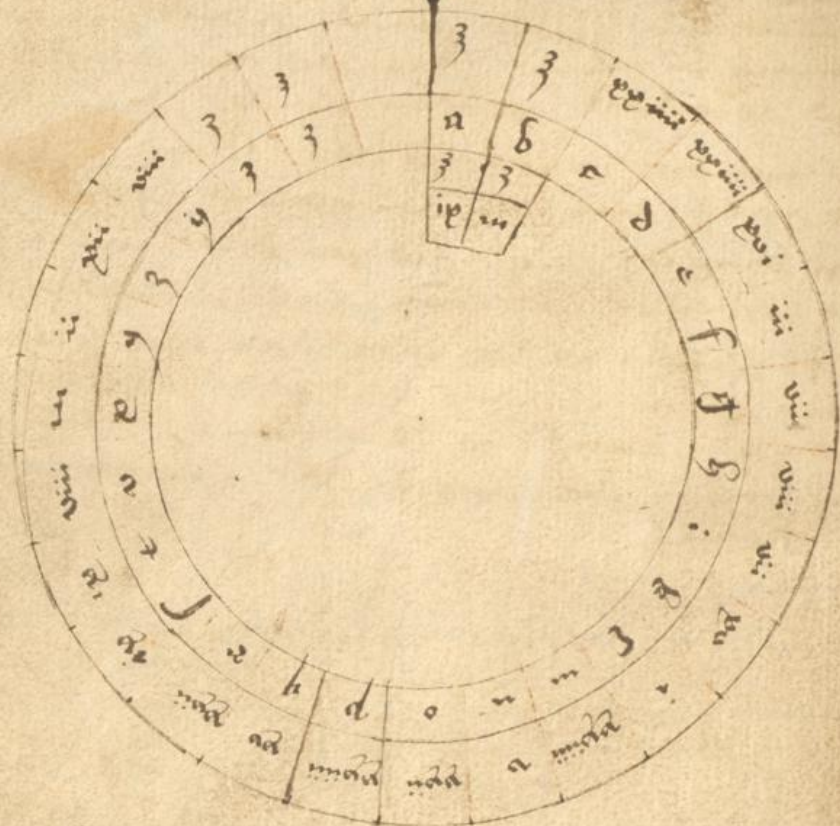
manches hande fröde wach in unse //  
 nemet sin sylber unde gold // dar  
 zu manchen un // die och die dinst  
 stand wachend werden unde dan //  
 Die namet wach zu der stand // do die  
 der greiff mit fröden wieder hem //  
 der künig kufft sie an den unnt //  
 der greiffen gart an auch die pfeiffer  
 im // zischen wider hem das och gott  
 becken // das ist das best das och och  
 stempfen dan // ja kufft der greiff im  
 sachen ere // als lange gar // als er war  
 jet gitain

**Der Türsch Cisman**

**H**örent do. yps. v. d. beschutte. köning. drij. do.  
 .orient. konet. gewite. v. offereud. dempene.  
 .lobesam. anthonius. sprach. zu. selustay. agnes. ist. do. mit.  
 .Gefu. v. ir. vollen. auch. do. hie. .

**Horning.**

**D**o manu volt mit agathe gau sin ir künig  
 schar do ruffe velen opfern schar do ruffe  
 gen. hanc



Dies ist ein gewisse rigeur dar in solten  
 suchen zu finden. Luffen manifer von unbesch  
 des unmanes unbluten von dar fuer die zal  
 die ob den buch haben sein die dem unben zu  
 gehen sein unben in schack ab der zal zu  
 sehen von unben unben an die das die  
 maner wie das ab kump machen in man unben  
 belibet das befallt bist der forpwe unben nicht  
 gemachet von unben die number zal hat das  
 nicht so forpwe schick

Handwritten text on the left edge of the page, possibly from an adjacent page or a margin.

Handwritten text on the left edge of the page, possibly from an adjacent page or a margin.

Der Türsch Cismanus  
Gemez:

**H**orent. do xps ward beschuette. köning.  
Dri. wo orient. komet. geriet. in. offerend.  
Dem. here. lobesay. anthonius. sprach. zu.  
sebastian. agnes. ist. do. mit. paulus. gesey.  
Wir. vollen. auch. do. hin. us. us.

**H**orning.

**D**omaria. vult. mit. agathay. gar. sich. in. kind.  
In. offeren. schey. do. rufft. weltly. mit.  
macht. fröwend. sich. der. ansucht. vnn. peter.  
In. mathias. komend. phier. wissend. das. of. us.

**M**erg. kompt. mit. adrian. in. jungfraw. per.  
petua. die. sprachet. sye. müssen. gregorie. hoy.  
Mit. dem. will. getruet. dilectorey. so. kompt.  
benedictus. in. will. hoferey. **M**erit. vnsere.  
tröpery. in. dem. jünge. kindely. of. hylly.

**A**prelle

**A**prell. vnd. byschop. ambrosius. varend. do.  
her. in. predhet. alsus. die. oprey. wellent.  
Cyburau. bringey. in. valerian. die. alleluia.  
singey. so. predhend. georg. in. mary. fu.  
wisse. das. fant. kirny.

**M**ay

**M**ay. die. Craig. funden. hat. johannes.  
lidet. das. althud. Bordian. sprach. zu. seruacius.  
do. wir. wellent. wor. mit. baden. also.  
Gang. hin. in. sage. vrday. schwell. das. er.  
wisse. bring. peter. well.

**W**

**Broch monach**

**W**er wellent frölich lebe bonifacig wile uns als  
vigele als barnabas mir hat geseit vitus spricht  
wilt bejcheidenheit Gualrus du alben wöllet  
jagen hinc in heylen wöllet se petern jagene

**hoy monach**

**D**iebolt maria du vleich wellent in die eren  
gemeinlich des fröwenet sich zuwe jungfrow  
maget vif in machet das her ardogast magda  
lena vil auch jacob lieb hinc das wet druffet  
bysthoff getruy

**P**eter vund **August** sephan windlich  
dominicy sytz affen fröwend sich laureig  
sprach wisse aller menigglich maria will  
waren zu himelrich berubert gieng das  
jagen bartholome ludwig sprach das wisse  
adolf. sach. ee

**Erst herbst monach**

**A**gidius blieb vff sinen hory fröwenet vch  
maria ist gebort land uns das Cruz  
Eshohen so vurt der herbst nohen mathew  
Mauricius prochen do des vurt Cosmas  
in michel fröw

**Andet herbst monach**

**H**ere ledegwei heyl frangen mit trüwey  
frölich tangen Dionisius sprach was be  
tütet das es we gellen in luy gestand das  
ursula sprach were tangen we le er  
sye symons in myn geselle

*Dritte Herbst monat*

**A**lle heilige fragent nach güte. win.  
 florencig sprach loffend hin.  
 Martin schenck brictusen güten meß.  
 Ottmar gut juen vill güter kost.  
 Cecilia Clemes seicend Katherine das.  
 Vitalis hieß kome andreas. . . . .

**W**erst winter monat  
 Ein kumpt jungfrow barbara.  
 sprach nicolaus zu maria.  
 wie lang sol din lucia beiten.  
 Das sie din kintbett bereite.  
 Wen thomas bringet phier sie wihnacht.  
 Paphan johanes sprechen.  
 Tomas hez gemacht.

*Ein gut feilich jar*

*Se in den trigesner viij gebund und  
 in trag*

*In dem jar als man zalt so cristen  
 geburt tuft / cccc / Lxxij jar do loge  
 nider die herze graff vhrich so wize  
 der wizen der march graff so lade in  
 der byschoff so meiz*

radig

pt

ab

ti

w

ab

ti

w



**B**estimmten ist das kindlein ihus künige drey  
tag. wir loben dich anthonius. wista jungfrawe  
fabianus regius vincencius. bekerer ist  
paulus biote für uns julianus bischoff

28 jungfrawe maria gereinigeter schein. regina  
dorothea wedge. vejn. Appolonia scolastica in  
du mettelter valentine für juliana guttes  
er weter zwölff hott gnaden val

**D**u erent den leter alle wir diltlich. thomas  
gar iunellich. und sant gregorius  
den gressen babste heilblich. Bit für  
uns weterlich benedicti ym kindrich  
maria gegrußet sißdu val gnaden  
gesegit ewillich

**D**en gressen leter androsiu erent wir  
gar lohesam. auch mit sinen heiligen ge-  
sellen tyburciu valerianu maximian  
20. tag dar nach den gressen mettelter sant  
gergen in marcu den ewangelisen  
mit vüprecht peteru

**P**hilippus acallus crüge crist gesotten  
ihes ewangelist peter ein bischoff ist  
du kichriger sant ymen. in auch du  
großter weter mettelter weter. gnade  
erwerdent usß mit sant peter willan

sey hama schind *Gama*

Nicomedis marcellus merckler sthan. Das  
 Nach der heilige felician sant barnabas  
 ein apostel von vitus merckler gattes  
 sint. ~~er~~ segent it alle sant sint  
 tiffen johannes. johannes pauls les  
 peter pauls

**A**chter tag elizabeth grüß in aber  
 Achter tag. und selige benedictus zu tag  
 heilige margareth bit sit fur uns  
 du er weler fundern heilige magdalen  
 auch heilige Jacob jacob apostel rein.  
 merckler abdan penes zwen

**P**eters ketten stephan fund dominick  
 sant der groß merckler laurencius  
 off eine rost verbrant. maria kump  
 of fert in beruhardus. in achter  
 tag apostel bartholomeus ludwicus  
 groß achter tag augustinus. johannes  
 haapt verlos

**N**u komet der künigin in quuch  
 quuchfreuwe sant maria geburt  
 erhaben ist das heilige crug achter  
 tag Enfeina lampus in der ap

ge wendel tober in sin drucker die  
 sant mit begange

Die Leijb	Die haininger
Die waltchere 9 Leijb	Die zwitzer hain
Die Leijb margget d	Die die heidenne
Die rieger hain d	Die zipper
Die pfund pime d	Die neudungere
Die jung herrigel d	Die beruane
Die die heijdelin d	Die künrat p
Die schaffer schaffer d	Die michel rigger
Die schinder d	Die erijel p
Die rissen alle d	Die michel heffday
Die künle p	Die petterlin becker
Die heijden margget	Die taker oberlin
Die brune hain d	Die wijdenbuch
Die der gross schinder	Die hainz knepflin
Die der schuleheiff p	Die dur
Die ziegler	Die schaff hain
Die herman d	Die schaff schaffer
Die heing halp meier	Die wendel taker
Die der weeder	Die hainz büchlin
Die die schmerge	Die hainz halp meier
Die schorn p	Die lang hedel
Die wredere	Die ufinginger becker
Die claus ruffe	Die peter becker
Die der herman	Die künrat herrigel
Die heijmans künre	Die hainz wigig
Die augnes is sin	Die klein schinder
Die hucke	Die schinzenlin
Die tacherman	Die bet
Die braydin	Die se miller
Die druckhain p	Die der miller
Die jomellin	Die backen becker
	Die sywerlin

hainz hainz hainz hainz



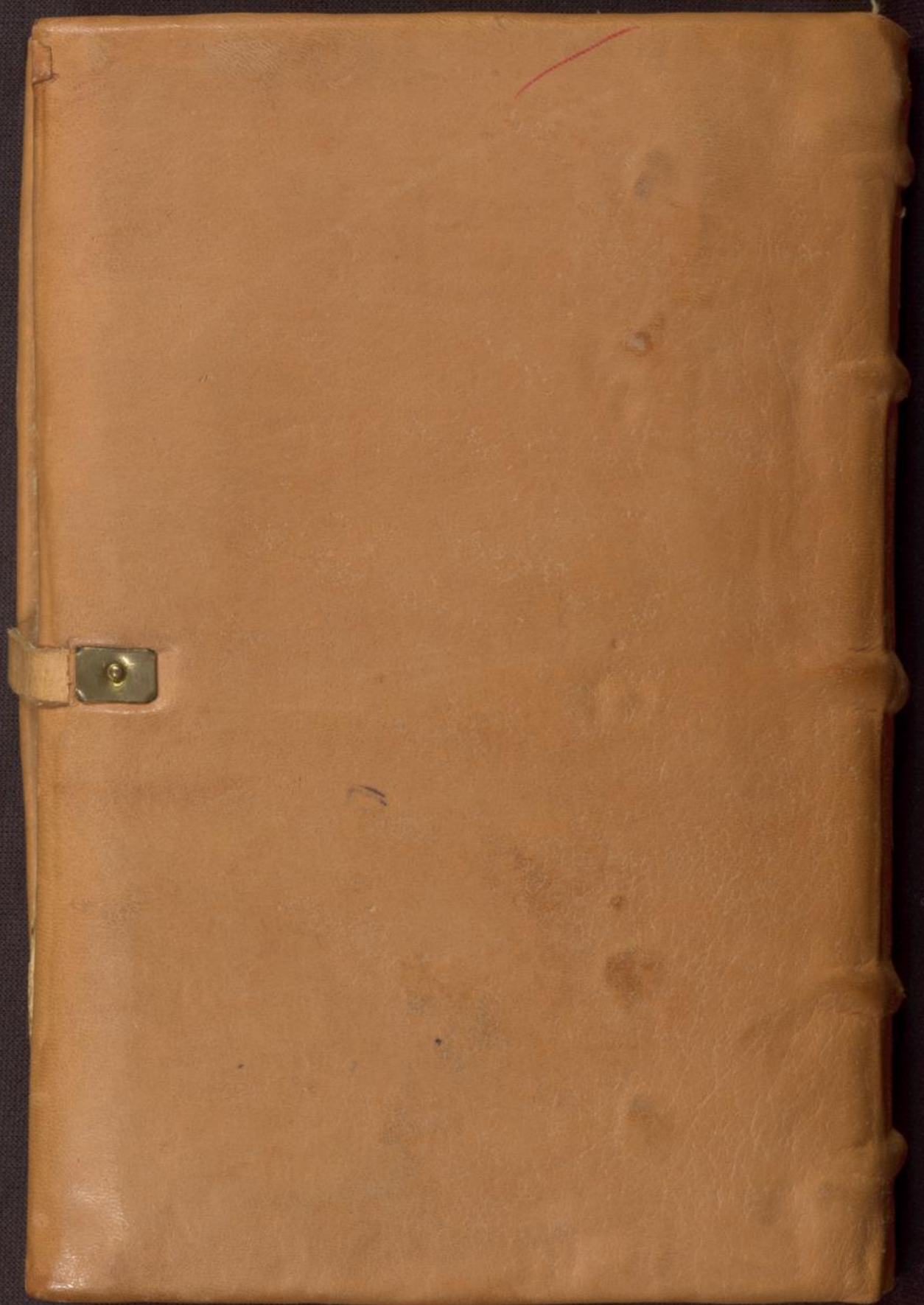


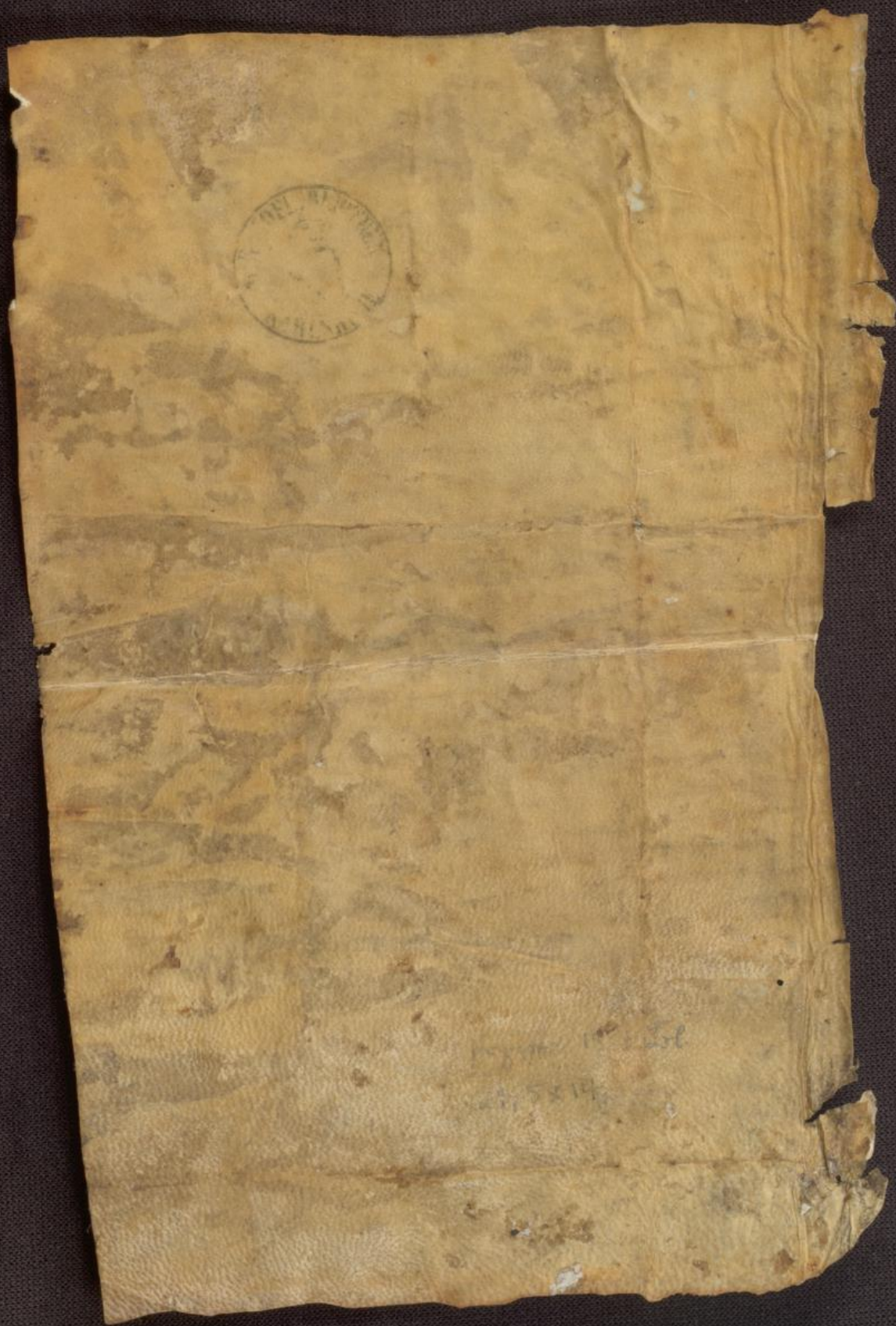




Fragmente liegen bei  
restauriert  
d. Ht. 174, Nr.





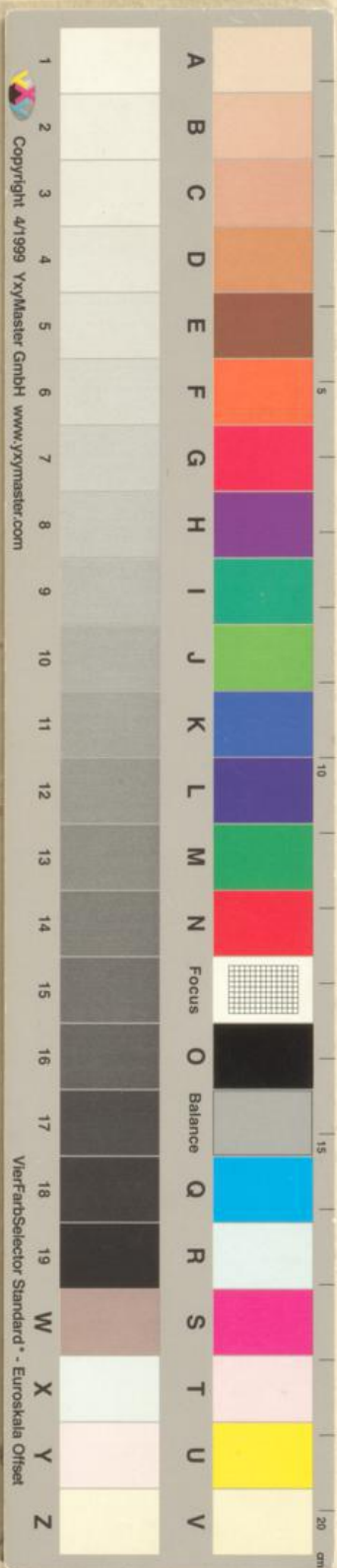


Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or manuscript. The text is written in a dark ink on aged, yellowed paper. The script is dense and fills most of the page, though some lines are obscured by the paper's texture and damage. The text appears to be a formal or legal document, possibly a contract or a record of a transaction, given the use of words like "Lieber Herr" and "Herrn".

Liebrathal 76  
aus Hinter-Deckel



75 Richter-  
76



Fragmente liegen  
restantiert  
dkt. 194, 194